IMAGINE

10 YEARS

VOLUME 41

TRAVEL & LIFESTYLE

MONACO
POLE-POSITION AN DER CÔTE D'AZUR

UTAH
SEHNSUCHTSLAND IN DEN USA

MALEDIVEN
Tropisches Paradies und sicherer Hafen

TRANSNISTRIEN
Abstecher in die Vergangenheit

DEUTSCHLAND
Geniesserland Baden-Württemberg

ABU DHABI | ITALIEN | NORWEGEN | JAMAICA | TIROL | SCHWEIZ

www.imaginemag.ch | CHF 4.90
9 772235 370401 02

TRUST
YOURSELF

WWW.FAVRE-LEUBA.COM

FAVRE-LEUBA

SWISS MADE SINCE 1737

SKY CHIEF **CHRONOGRAPH**

HUBLOT

HUBLOT

BIG BANG MECA-10

Gehäuse aus blauer Keramik.
Manufakturwerk mit Handaufzug
und 10 Tagen Gangreserve.

hublot.com • • • •

Sehnsucht Sommer

GESCHÄTZTE LESERINNEN, GESCHÄTZTE LESER

Es ist Sommer und die Quarantänebestimmungen in vielen Ländern fallen. Wo verbringen Sie die kostbarsten Tage des Jahres? In Italien, an karibischen Stränden, im Ferienhaus in der Schweiz oder auf der gepflegten Malediven-Insel? Die Zeit der Zwangsbesinnung ist vorbei. Was bleibt: die Distanz zu anderen, Auflagen in Hotels, Restaurants und an Stränden, die Angst vor dem Virus.

Corona hat alte Sehnsüchte neu geschürt. Ferien in der Schweiz, Deutschland, Österreich und auch wieder in Italien liegen im Trend. Autoanreise und Ferienwohnungen haben Hochkonjunktur, beides bietet Distanz und Unabhängigkeit. Auch ferne Reiseziele stehen bei vielen auf der Bucket List und werden wieder gebucht, sobald es möglich ist. In einigen Ländern bereits Tatsache, andere ziehen laufend nach: Bei Einreise besteht keine Testpflicht mehr für vollständig geimpfte Personen – in Sachen Reisen eine Art Freipass. Also lohnt es sich zu impfen.

Ein tolles Beispiel sind die Malediven, obwohl der Inselstaat im Indischen Ozean immer wieder auf der berüchtigten Liste des BAG landet. Die zahlreichen Luxus-Inseln sind coronafreie Zonen und die Mitarbeiter der Resorts sind geimpft. Also kein Grund, um aktuell nicht auf die Malediven zu reisen. Sehen und gesehen werden, mit oder ohne Bauch. Sonne und Wasser prickelnd auf der gebräunten Haut. Zeit zu schauen, träumen, dösen, flirten. Gerade jetzt, wo wir zwei Meter Abstand zu anderen menschlichen Körpern halten müssen, möchten wir spüren. Der Sommer ist die Hochzeit der Körperlichkeit und das Gegengift zu Abstandsnormen, das diese erstarren lässt. Wir müssen einfach mal wieder raus!

Viel Freude bei der Lektüre unseres Magazins wünscht Ihnen

Urs Huebscher
Editor in Chief

Inhalt

Editorial 3

SPECIAL DESTINATION

Reportage

Monaco: Pole Position an der Côte d'Azur 8

Reportage

Utah – das Sehnsuchtsland und
sein unterschätzter Norden 14

Seychellen

Inselhopping – so geht's! 20

Abu Dhabi

Der perfekte Ort für Naturliebhaber 24

Malediven

Luxusurlaub im Paradies 26
Luxury undressed 36
Der Pionier des Malediventourismus 40

Jamaica

«ALL RIGHT»: Verliebe dich in Jamaica! 44
Traumhafter Reggae-Urlaub 46

Italien

Exklusives Gästehaus im Piemont 50
Ein wunderschön restauriertes Dorf in Umbrien 52
Neue spektakuläre «Concept Penthouse Suite» 54

Norwegen

Polarlichter und Südseeflair 56

Türkei

Wo sich Mittelmeer und Ägäis umarmen 59

Moldawien & Transnistrien

Ein Abstecher in die Vergangenheit 60

MOMENTS

Deutschland

Schwäbische Alb, Die Biosphäre aus der Atmosphäre 66
Baden-Württemberg – Das Geniesserland 67
Karlsruhe: Kulturstadt im Süden mit mediterranem Flair 72
Ein Meer aus Blumen das so viel mehr bietet 76

COVID-19 AIRLINE RATING

SKYTRAX

COVID-19 AIRPORT RATING

SKYTRAX

Staunen Sie über die Schönheit der Seychellen

Erleben Sie einen unvergesslichen tropischen Traumurlaub, umgeben von einer Welt voller unglaublicher Schönheit, einzigartiger lokaler Kultur und faszinierender Natur.

Planen Sie mit uns einen idyllischen Rückzugsort auf den Seychellen und profitieren Sie von garantierter Flexibilität und den höchsten Sicherheitsstandards von der Fluggesellschaft, auf die Sie sich verlassen können.

qatarairways.com

the seychelles islands
another world

QATAR AIRWAYS القطرية

GOING PLACES TOGETHER

Inhalt

Österreich

«Zu Gast bei Freunden» 80
Der Tiroler Gutzeitort 82
Privatsphäre wie zu Hause & Urlaubsfeeling pur 86

CITYBREAK

Schweiz

Grüne Oase mitten in Zürich 90
Ein Steinwurf vom Paradeplatz 91
Design & Lifestyle Hotel in Zürich 92
127 brandneue Studios im Herzen der Stadt 93

SWISSNESS

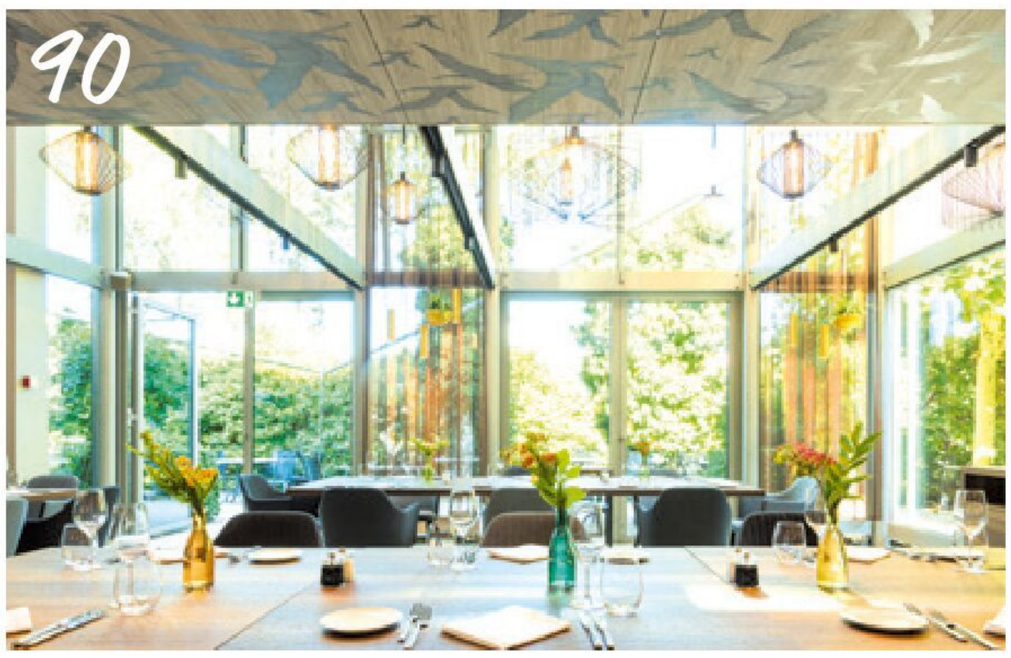
Coronafreie Zone: Mit neuem Gastgeber in die Sommersaison 98
Dem Inn entlang durchs bilderbuchhafte Engadin 100
Neues Fünf-Sterne-Luxushotel in den Schweizer Alpen 102
Auszeit in Klein-Kanada 104
Auf Entdeckungsreise in der Westschweiz 106
Sommerfeeling in Solothurn 107
«Beautification» 108
Im Schlafquartier der Murmeltiere 109
Spannende Zeitreise in Neuchâtel 110

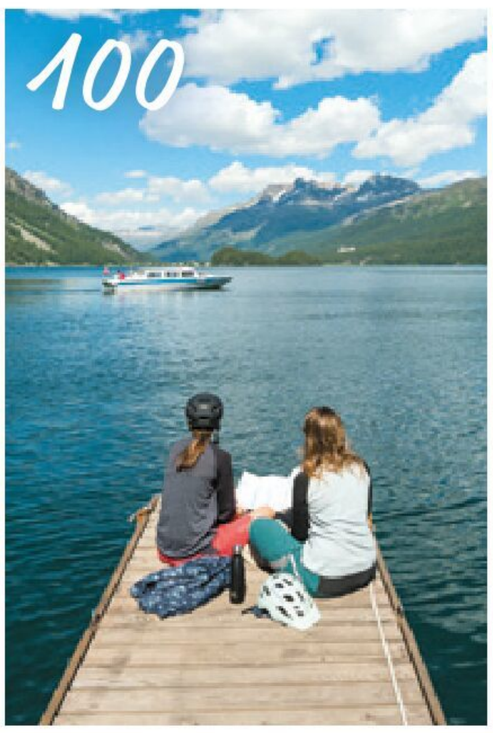
GADGETS

Sagrotan – die antibakteriellen Produkte 75
Must-Have-Gadgets 79
Der grüne Muntermacher: Opel Mokka 94

NEWS

Hotel News 58
Cruises News 88





AUSGEZEICHNET ZUM

DRITTBESTEN WELLNESSHOTEL DER SCHWEIZ 2020

CONNOISSEUR CIRCLE 2020

WELTBESTEN ALPINE SPA 2012

SENSES AWARDS 2012

IHR SICHERES HIDEAWAY

IN UNSEREM HOTEL
HABEN VIREN KEINE CHANCE.

DAS SUITENHOTEL IM BÜNDNER OBERLAND

Noch heute ist das «La Val» ein Geheimtipp. Denn als Hideaway zieht unser Haus nicht die grosse Masse an, sondern diejenigen, die Stille und Entspannung fern ab von Hektik und Durchgangsverkehr suchen. Hier geniessen Sie den Blick auf eine einzigartige Bergwelt und erleben ein Suitenangebot, das seinesgleichen sucht: Holz und Stein, natürliche Materialien, modernes Design und noch mehr alpine Ausstrahlung. Wer die Wahl hat, findet im «La Val» seinen Traumraum. Unsere Gäste schützen wir mit 14 Hightech-Luftreinigern vor (mutierten) Viren. Verwöhnen Sie Körper und Geist im ausgezeichneten Bergspa und Ihren Gaumen mit den Kreationen unseres Chefs Rudolf Möller. Unsere Bergwelt lädt zum Wandern, Biken oder Klettern ein. Das «La Val» zum Verweilen, Geniessen und Glücklichsein.

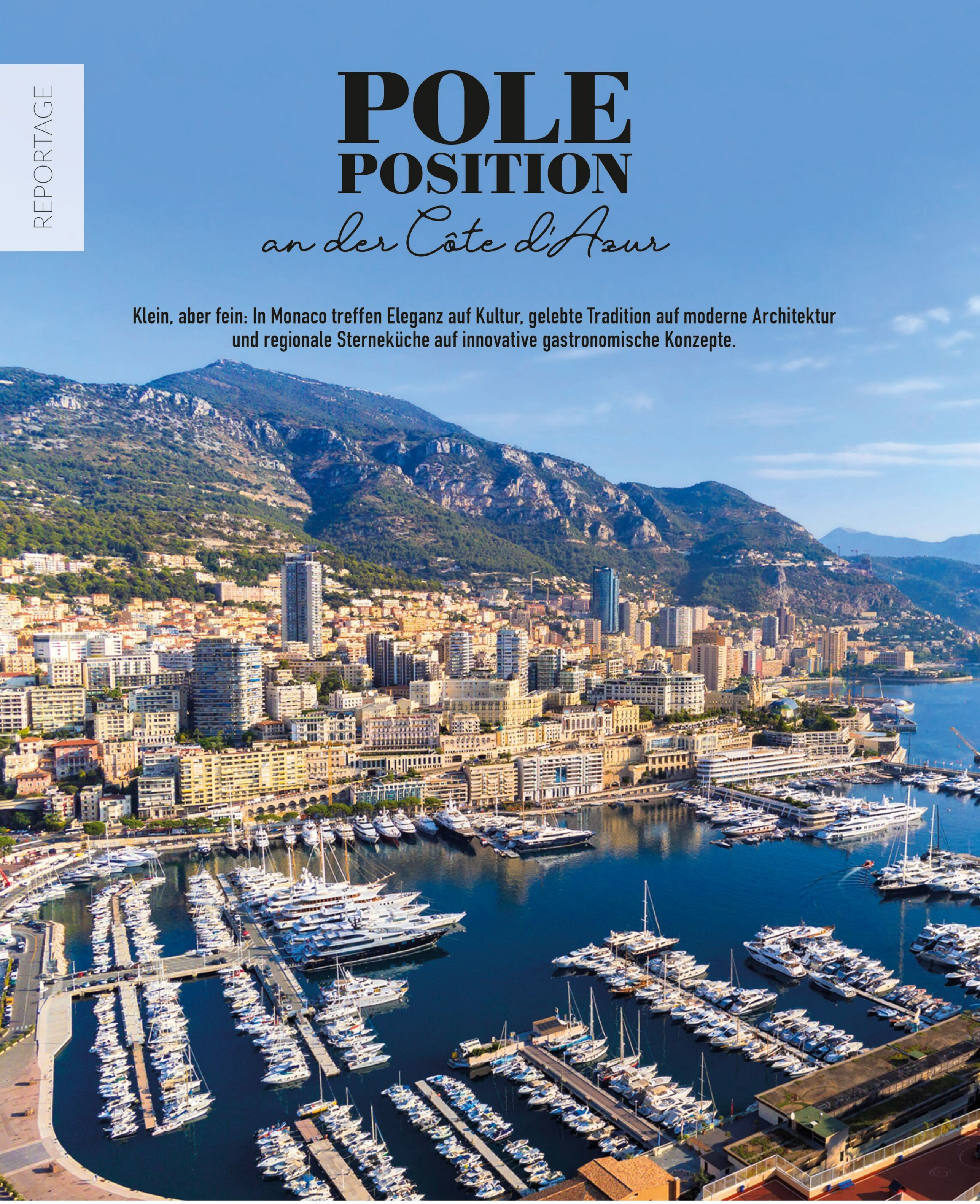
L A V A L

Hotel & Spa • 7165 Brigels • laval.ch

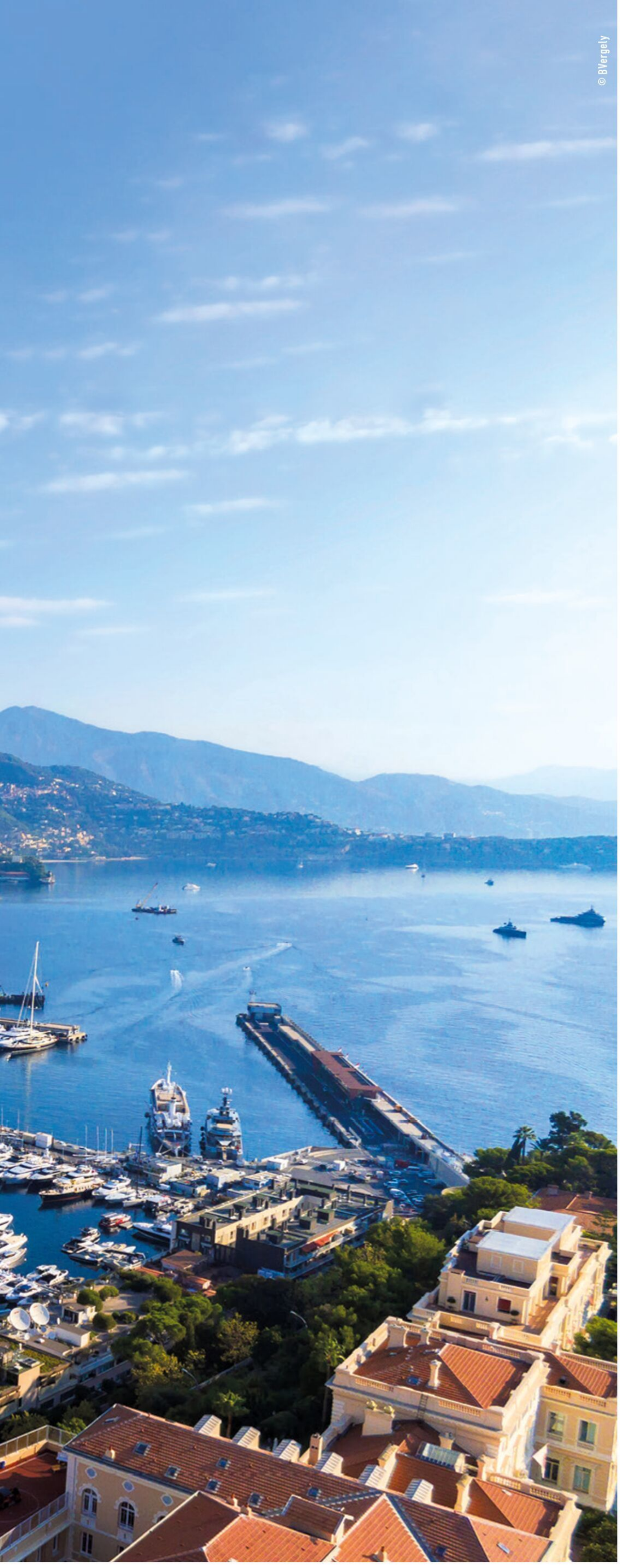
POLE POSITION

an der Côte d'Azur

Klein, aber fein: In Monaco treffen Eleganz auf Kultur, gelebte Tradition auf moderne Architektur und regionale Sterneküche auf innovative gastronomische Konzepte.



Zum Schwelgen: der Blick über den Port Hercule



Die Opéra de Monaco ist der prunkvollen Erweiterungsbau des Casinos.

In Monaco tummeln sich auf einer Fläche von nur zwei Quadratkilometern zahlreiche Parks.

Das Hôtel de Paris gilt als eine der besten Adressen in Monaco.

Monaco ist nicht nur ein Reiseziel, es ist ein Lebensgefühl. Seit mehr als einem Jahrhundert steht das Fürstentum an der französischen Riviera wie kaum eine andere Destination für Eleganz, Luxus und Sicherheit. Was dem Stadtstaat an Grösse fehlt, macht er mit Geschichte, Kultur, Unterhaltung und Charakter wieder wett. Dabei bewahrt Monaco stets seine Traditionen, ohne den Blick auf eine nachhaltige Zukunft zu verlieren. ▸

© BVergely

Atemberaubende Abendstimmung im Monte-Carlo Beach Resort

Monaco strebt in allen Bereichen nach Exzellenz: Hotels der Spitzenklasse, ein kulturelles Angebot von Weltrang und Mega-Events wie der Formel-1 Grand Prix von Monaco oder die Monaco Yacht Show, die an Exklusivität und Opulenz kaum zu übertreffen sind. Dazu gesellt sich eine kulinarische Szene, die auf einem Territorium von nur zwei Quadratkilometern ganze neun Michelin-Sterne zählt.

Neben der mittelalterlichen und der zum Teil hochgeschossigen modernen Architektur bietet die «Perle der Côte d'Azur» prächtige Landschaftskontraste, überraschende Ausblicke, wunderschöne Gärten, lokale Märkte sowie eine immerwährende Meeresbrise. Das milde Mittelmeerklima mit heissen Sommern und milden Wintern lockt ganzjährig Besucher an.

Monaco macht Tempo

Die Motoren heulen und der Atem stockt, wenn sich die Formel-1-Boliden in der wohl berühmtesten Haarnadelkurve der Welt eng aneinanderdrängen. Der Formel-1 Grand Prix von Monaco zieht nicht nur Motorsportfans ins Fürstentum, sondern auch allerlei Prominenz, die dem Rausch schneller Autos erliegen und den Luxus Monacos geniessen. Überhaupt ist Monaco für Motorsportfreunde, Oldtimerliebhaber und Fans von spektakulären Fahrzeugen ein wahres El Dorado. Beim Autosalon Top Marques werden die exklusivsten Fahrzeuge der Welt präsentiert und verkauft. Bei der historischen Rallye von Monte-Carlo hingegen stehen Diamanten aus vergangenen Zeiten im Vordergrund: Oldtimer werden poliert und vor den Augen des Publikums präsentiert. Und schliesslich beeindruckt auch die historische Autosammlung von Fürst Rainier III., die so manches Schmuckstück beherbergt. Der Wind der goldenen Zeiten weht aber nicht nur bei historischen Autofahrten durch die Destination an der Côte d'Azur. Wer durch die verschiedenen Stadtviertel spaziert, die Altstadt besucht oder am Hafen lustwandelt, stösst allerorts auf historische Gebäude, geschichtliche Mahnmale und Zeugen früherer Epochen.

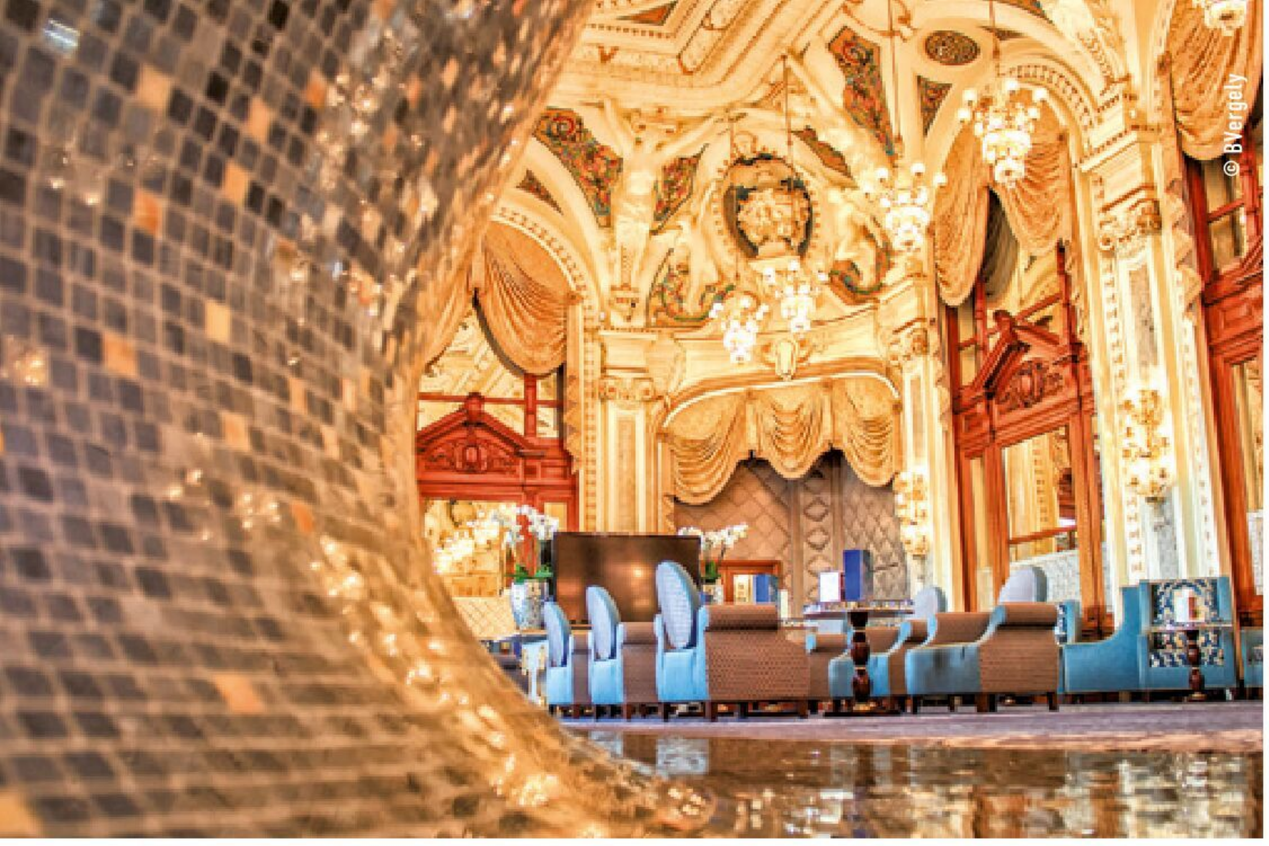
Der Fürstenfelsen: das Herz Monacos

In der Altstadt hoch oben auf dem «Rocher», dem Fürstenfelsen, zeigt sich das historische Erbe Monacos. Der Stadtteil Monaco-Ville wirkt mit den mittelalterlichen Gassen und Gebäuden im romanisch-byzantinischen Stil wie ein einziges Freilichtmuseum. Der Fürstenpalast und Sitz der Grimaldi-Familie, die Kathedrale von Monaco und das Fort Antoine, das im Sommer als Freilichttheater dient, zeugen von der reichen Geschichte des Stadtstaates. Auf dem Schlossplatz vor dem Prinzen-Palast ist die tägliche Wachablösung um 11:55 Uhr eines der touristischen Highlights. Bereits seit dem Jahr 1910 thront das Ozeanographische Museum mit seiner imposanten Fassade über den Klippen des Fürstenfelsens. Es eröffnet den Blick auf die Weiten des Mittelmeers – im Inneren wollen Aquarien, Kunst und ein maritimes Kuriositätenkabinett erkundet werden. ▸

Der Yachtclub wurde von Norman Foster entworfen.

Der Palais Princier ist die offizielle Residenz des Fürsten von Monaco.

Die Altstadt von Monaco thront majestätisch auf dem Fürstenfelsen



Prunkvoll sind die Gebäude im Fürstentum Monaco nicht nur von aussen.

Das Monaco der Einheimischen findet man beim Treiben auf dem Markt.

Herzstück von Monaco ist das Casino in Monte-Carlo.

Überraschend grün: Monaco bietet viele schöne Parkanlagen.

Der Japanische Garten wurde 1994 auf Anordnung des Fürsten Rainier III angelegt.

Oper und Casino: Monacos Glanzpunkte

Sinnbild für den Glamour, der Monaco umgibt, ist der Place du Casino im Stadtteil Monte-Carlo. Umrahmt von den Belle-Époque-Fassaden des Café de Paris, der Oper und des Hôtel de Paris, ist er Spiegelbild des mondänen Lebensstils, der Besucher wie Zugezogene gleichermaßen in den Bann zieht. Im Zentrum: die berühmte Spielbank von Monte-Carlo, deren Gründung 1863 den Grundstein für den Erfolg Monacos legte. Seither strahlt das prachtvolle Casinogebäude im Glanz der Belle Époque. Während bereits die reich verzierte Fassade beeindruckt, sorgt das mit Marmor und Gold geschmückte und mit 28 ionischen Onyx-Kolonnen umrahmte Atrium für absolute Wow-Momente. Glanzstück ist ohne Zweifel der Salle Garnier, der von Charles Garnier gestaltete Opernsaal in einem Erweiterungsbau des Casinos. Er ist eine verkleinerte Replik der Opéra Garnier in Paris.

Kulinarik und lokale Köstlichkeiten

An den Stadtstränden frönen Sonnenanbeter dem Dolce Vita, während Liebhaber der guten Küche kulinarische Spezialitäten vom hippen Brauerei-Restaurant über veganes Soulfood bis hin zu raffinierter Sterneküche vorfinden. Das Monaco der Einheimischen findet man auf dem Marktplatz im Herzen des Viertels Condamine. Im Aussenbereich des Marktes wird regionales Obst, Gemüse und frischer Fisch feilgeboten, im Inneren der Markthallen geniesst man lokale Spezialitäten direkt vor Ort. Dazu gehört etwa Monacos Nationalgericht Barbaguiàn: kleine Teigtaschen oder Krapfen mit einer Füllung aus Ricotta und Mangold. Auch Pissaladière, eine mediterrane Zwiebeltarte, und Socca, ein Fladen aus Kichererbsenmehl und Olivenöl, das an Pfannkuchen erinnert, erfreuen sich bei den Marktbesuchern grosser Beliebtheit.

Fürstentum der Rosen, Palmen und Kakteen

Im Hintergrund thront, alles umrahmend, eine imposante Berglandschaft hinter der überraschend grünen Kulisse. Denn so städtisch Monaco auch erscheinen mag, 20 Prozent des Territoriums sind von Grünflächen bedeckt. Es gibt daher keinen besseren Weg, die Magie des Fürstentums in sich aufzunehmen, als bei einem Spaziergang durch die üppigen Parks und Gärten. Diese grüne Seite hat Monaco vor allem seiner einstigen Landesherrin Fürstin Gracia Patricia zu verdanken. Neben ihrem karitativen Engagement hatte die Fürstin eine grosse Leidenschaft: Gärten. Auf ihre Anregung hin und in ihrem Andenken entstanden viele von Monacos Parks. Die Lieblingsblumen der Fürstin waren Rosen und so blühen im ihr gewidmeten Rosengarten nicht weniger als 8 000 Rosenstöcke. Insbesondere die Farben rot und weiss – die Nationalfarben der Monegassen – prägen das Bild.

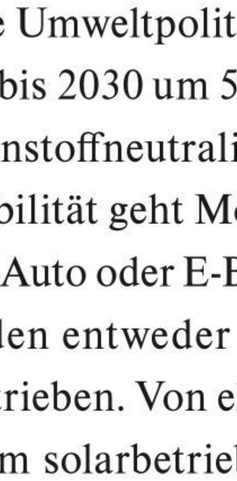
Monacos kulturelles Angebot

Ein prallgefüllter Veranstaltungskalender mit anspruchsvollen Darbietungen macht die Kulturszene Monacos zur Spielwiese von Kunst- und Kulturliebhabern. Von Oper und Orchester bis hin zu Ballett, Kunstausstellungen oder Konzerten – die Vielfalt ist schier endlos, und das ganzjährig. Zu den Highlights zählen in diesem Sommer etwa die Symphonie-Konzerte im Fürstenpalast, das Monte-Carlo Sporting Summer Festival oder die Ausstellung «Alberto Giacometti – Eine Retrospektive» im Grimaldi-Forum Monaco. Seinen Höhepunkt findet der monegassische Veranstaltungskalender in spektakulären Grossevents wie den Veranstaltungen der Stiftung von Prinz Albert II. oder der legendären Gala des Roten Kreuzes, für die internationale Stars alljährlich ins Fürstentum reisen. Die Besucher sind dabei stets gefesselt von der Schönheit der Kulisse und dem Glamour, der den kleinen Stadtstaat noch immer umgibt. Denn die Legende Monaco lebt weiter.

Grünes und sicheres Fürstentum

Und während Monaco seine Traditionen und seine reiche Geschichte pflegt, erfindet es sich immer wieder neu – den Blick ganz fest auf eine nachhaltige Zukunft gerichtet. So verfolgt Monaco eine stringente Umweltpolitik mit dem Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 Prozent zu reduzieren und bis 2050 Kohlenstoffneutralität zu erreichen. Und auch im Bereich E-Mobilität geht Monaco mit gutem Beispiel voran: Ob E-Bike, E-Auto oder E-Boot – alle öffentlichen Verkehrsmittel werden entweder elektrisch, hybrid oder mit Biokraftstoff betrieben. Von elektrischen Carsharing-Diensten bis hin zum solarbetriebenen «Busboot» haben die Besucher die Möglichkeit, sich jederzeit nachhaltig fortzubewegen. Und auch in Sachen Infektionsschutz geniessen sie grösstmögliche Sicherheit: Zum Schutz von Besuchern und Einheimischen hat die monegassische Regierung ein Hygiene- und Sicherheits-Siegel eingeführt. Mit dem «Monaco Safe»-Label wird die Einhaltung von Massnahmen in öffentlichen und kommerziellen Einrichtungen garantiert. •

www.visitmonaco.com



LIFE UTAH ELEVATED®

Das Sehnsuchtsland und sein unterschätzter Norden

Wir fernträumen uns in den Südwesten der USA, wo endlose Highways durch Weite und Kuriositäten am Wegesrand das Reiseherz füllen. Da, wo die Natur mithilfe von Zeit, Wind und Erosion bizarre Red Rocks geformt hat. Der Beehive State ist wie gemacht für einen Roadtrip mit Landschaften wie auf einem anderen Planeten, die einem wortwörtlich den Atem rauben. Utah, das sind fünf Nationalparks, neun nationale Monumente, 15 Skigebiete, 23 Dark Sky Parks & Places, 28 Scenic Byways, 44 State Parks – und dazwischen unendlich viele Abenteuer für alle vier Jahreszeiten. Wer Utah noch nicht bereist hat, dem wird es trotzdem vertraut vorkommen, denn seit den 1940er-Jahren hat sich dieser unglaubliche Winkel der USA dank Hollywood durch mittlerweile über 1 000 Blockbuster und TV-Serien wie «Forrest Gump», «Thelma & Louise» oder «Westworld» in die Herzen gespielt.

Autor: Utah Office of Tourism

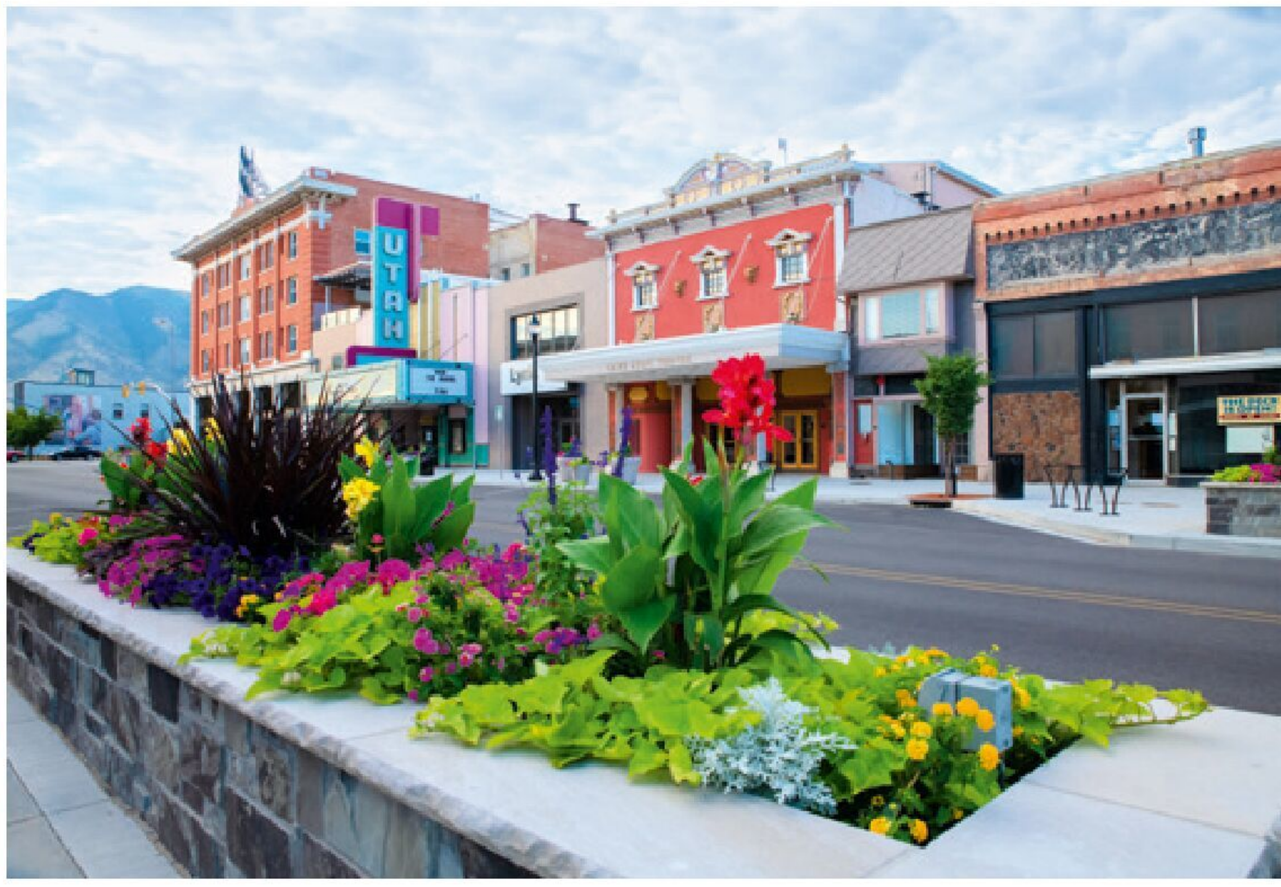
Architektonisches Glanzlicht in der Skyline von Salt Lake City ist der Salt Lake Temple.

Während im Süden des 45. US-Bundesstaates, der 2021 unglaubliche 125 Jahre Gründungsgeschichte feiert, die ikonischen, «The Mighty 5®» genannten Nationalparks Arches, Bryce Canyon, Canyonlands, Capitol Reef und Zion um Aufmerksamkeit wetteifern, wird der Norden Utahs oftmals unterschätzt. Unverständlicherweise, denn hier schlägt das «Urban Heart» – in der Hauptstadt **Salt Lake City** auf rund 1 200 Meter Höhe umgeben von den Wasatch und Uinta Mountains. Bekannt ist die Metropole insbesondere als Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2002. Allein zehn Skigebiete erreichen Wintersportler heutzutage bereits innerhalb von einer Stunde ab dem Salt Lake City International Airport, der bis 2024 parallel zum laufenden Flugbetrieb umfangreich modernisiert wird, vier Skigebiete sogar mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab der Hauptstadt. Architektonische Glanzlichter in der Skyline der Metropole sind zweifelsfrei der neugotische Salt Lake Temple am Temple Square, dessen Bau 40 Jahre dauerte, und das Utah State Capitol mit seiner markanten Kuppel. Cineasten vorgetreten: Bei Letzterem stand bereits Elle Woods alias Reese Witherspoon in «Natürlich blond 2» auf den Treppenstufen. Vom Ensign Peak gegenüber dem Capitol Hill bietet sich ein Panoramablick über Utahs Hauptstadt mit seinen 200'000 Einwohnern – sehenswert besonders, wenn es dämmert und die Stadt illuminiert vor einem zu Füssen liegt. In Salt Lake City tun sich das Traditionelle, das Alte und das Moderne gekonnt zusammen: ▸

Der Bear Lake ist beliebt zum Segleln, Wasserski fahren, Schwimmen oder Tauchen.

Das historische Bluebird Cafe in Logan ist das Älteste in Utah.

Postkartenmotiv: Der Torbogen bei der Einfahrt nach Brigham City



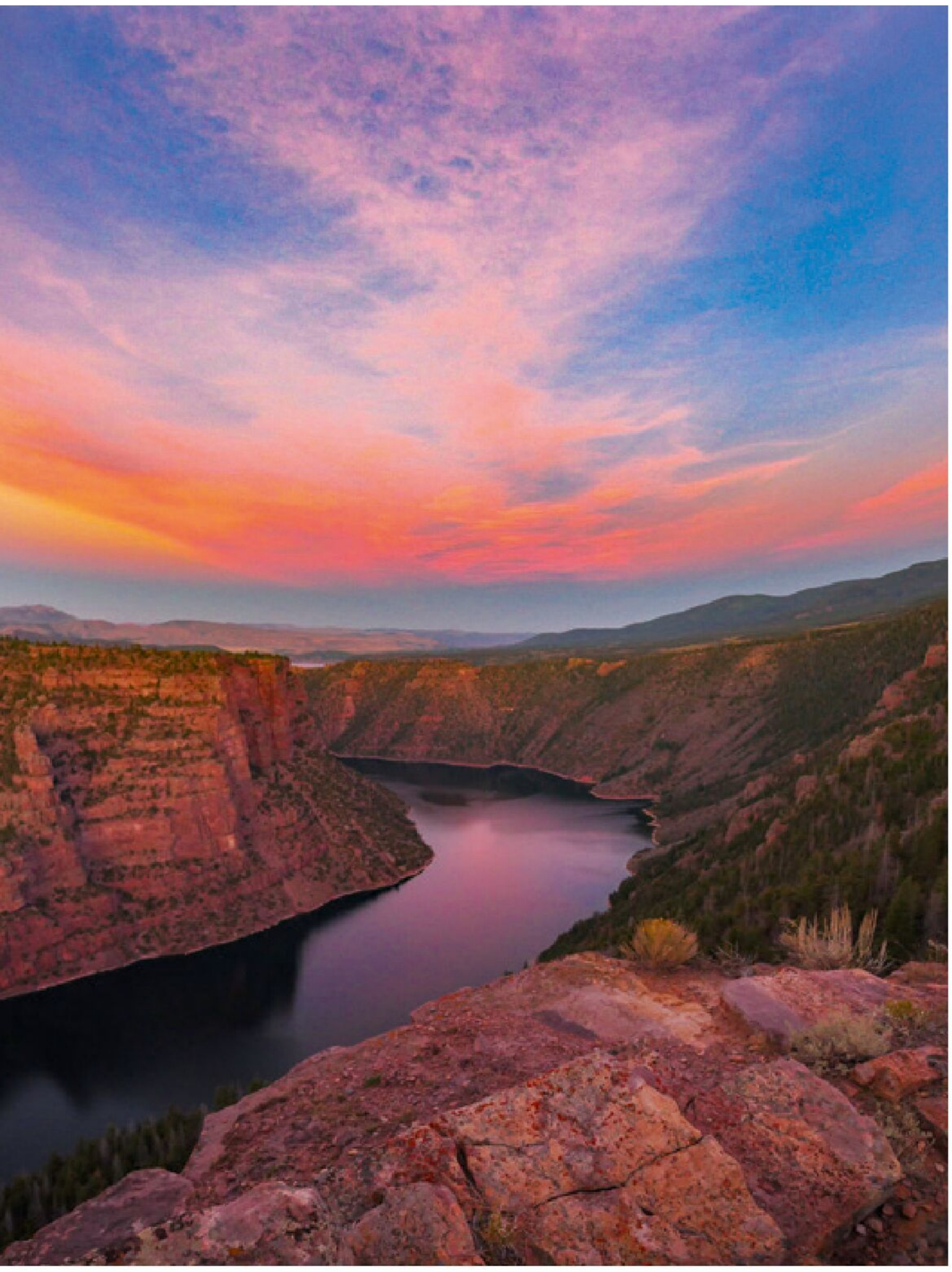
Einzigartige Impressionen beim Flanieren in Logan

Über 80 Murals reflektieren die Vielseitigkeit – shoppen lässt es sich ganz hervorragend im City Creek Center oder The Gateway. Und was die kulinarischen Facetten betrifft, so punktet die Stadt mit einem Mix aus internationalen Einflüssen, Ausgefallenem und Gesundem, die besonderen Akzente setzen aber regionale Produkte und das, was der Beehive State an Farmleben zu bieten hat. Feinschmecker-Tipp: Im «Caputo's Market & Deli» gibt es Köstliches für den Hochgenuss, angefangen von Craft Chocolate über Honig bis hin zu Herzhaftem.

Die Metropole Salt Lake City ist gleichzeitig auch das «Gateway», um auf Entdeckungsreise zu den verborgenen Schätzen im Norden Utahs aufzubrechen. Wer dazu noch einen Abstecher in die Nachbarstaaten einlegen möchte, beispielsweise in den ältesten Nationalpark der Welt, den Yellowstone Nationalpark, dem legen wir den Yellowstone Loop ans Herz. Bei dieser Route bezaubern idyllische Kleinstädte wie Ogden, **Brigham City**, **Logan**, **Vernal** und **Park City** oder Naturwunder wie der Grosse Salzsee, der **Bear Lake**, die Flaming Gorge National Recreation Area und das **Dinosaur National Monument**.

Wenn Salt Lake City nach knapp 100 Kilometern im Rückspiegel verblasst ist, trifft man Richtung Norden auf den Antelope Island State Park, der vom Grossen Salzsee umgeben ist. Wer auf Tuchfühlung mit Bisons, Maultierhirschen, Dickhornschafen oder Gabelböcken gehen möchte, ist auf dieser Halbinsel genau richtig – wahlweise beim Wandern, Reiten oder mit dem E-Bike.

Wenn die Rede vom Great Salt Lake ist, dem Namensgeber der Hauptstadt Utahs, so ist es bemerkenswert, wie ein See eine derart grosse Anziehung ausüben kann. Das Wahrzeichen Utahs färbt sich nicht nur teilweise Pink, sondern nennt auch gewaltige Land Art sein Eigen. Bei Letzterem handelt es



Sonnenuntergang an der Flaming Gorge – Red Canyon

Das grösste Wildvogelreservat ist das Bear River Migratory Bird Refuge.

Das Naturkunstwerk «Spiral Jetty» westlich von Brigham City

sich um die Skulptur «Spiral Jetty» am Rozel Point westlich von Brigham City, die im April 1970 innerhalb von sechs Tagen von Robert Smithson (1938 – 1973) aus 6 500 Tonnen Basalt, Kalkstein und Schlamm erschaffen wurde. Je nach Wasserstand erhebt sich die gegen den Uhrzeigersinn gedrehte Mole aus dem See, dann kann man auch auf ihr spazieren gehen. Übrigens, im gleichen Atemzug zu Smithson und der Kunstrichtung ist seine Ehefrau Nancy Holt (1938 – 2014) zu erwähnen, die in Utahs schroffem Wüsten-Niemandsland die «Sun Tunnels» gebaut hat. Weiter westlich vom Grossen Salzsee befindet sich die Salzwüste Bonneville Salt Flats: Surreal erscheinen die besonders im Sommer getrockneten und verkrusteten Flächen wie ein Meer aus reinstem Salz. Nicht verwunderlich, dass sich in dieser unwirklichen Kulisse Roland Emmerich mit «Indepence Day» ausgetobt hat.

Die artenreiche Flora und Fauna Utahs setzt sich weiter nördlich fort, denn die Kleinstadt Brigham City ist Ausgangspunkt zum grössten Wildvogelreservat, dem Bear River Migratory Bird Refuge. Dass dieser Superlativ erfüllt, was er über dem Torbogen bei der Einfahrt in die Stadt verspricht, davon können sich Vogelliebhaber inmitten von 270 Arten überzeugen. Darüber hinaus, heisst es, wachsen um Brigham City die besten Pfirsiche Utahs, die jedes Jahr im September bei den «Peach Days» gefeiert werden. Weiteres Postkartenmotiv: das 1917 erbaute «Capitol Theatre». Eisenbahn-Nostalgie kommt im nahen Corinne an der Golden Spike National Historical Site auf.

Nächster Höhepunkt auf dem Roadtrip ist das 51'000 Einwohner grosse Logan im Cache Valley. Wer auf der Main Street und in den abzweigenden Gassen flaniert, wird mit einzigartigen Impressionen belohnt – Besucher treffen beispielsweise mit dem «The Bluebird» auf das älteste Restaurant Utahs. Dazu gehört auch «The Bluebird Company» ▸

Bereit für einen spannenden Roadtrip durch Northern Utah?

Mit dem Boot auf dem Green River rund um Vernal

Lava Hot Springs ist für seine zahlreichen heissen Quellen bekannt.

Vernal ist Ausgangspunkt für Dinosaurier-Hopping.

mit Manufaktur, Café und Shop, wo sich feinste Pâtisserie-Kunst als Souvenir kaufen lässt. Weiterer Schlemmer-Tipp: Die 1988 gegründete Utah State University mit Fokus auf Landwirtschaft stellt eigenes Eis her – unbedingt im Campus-Shop ein «Aggie Blue Mint» probieren. Bekannt im gesamten Beehive State und über die Staatsgrenzen hinaus ist Logan jedoch im Besonderen für das «Utah Festival Opera & Musical Theatre», bei dem sich jedes Jahr mehr als 300 Künstler vom New Yorker Broadway und anderen Bühnen einfinden. Familien ist ein Besuch im nahen Freilichtmuseum «American West Heritage Center» oder «Stokes Nature Center» zu empfehlen.

Über den Logan Canyon Scenic Byway erreicht die Route auf dem Yellowstone Loop ihren nächsten maritimen Höhepunkt – den Bear Lake, der aufgrund seiner türkisen Farbe paradiesisches Fernweh weckt und folglich «Karibik der Rockies» genannt wird. Spätestens jetzt ist Spass im, auf oder unter Wasser angesagt. Neben idyllischen Campgrounds, Buchten und Sandstränden ziert das nahe Ufer sogar einen Leuchtturm, der unverkennbar in leuchtendem Gelb in Garden City zu finden ist – neben den angeblich besten Himbeer-Shakes, die der Beehive State zu bieten hat.

Vom Bear Lake aus erreichen die Reisenden bei Weiterfahrt über Pocatello und **Lava Hot Springs** Idaho sowie West Yellowstone Montana, den Ausgangspunkt zum Yellowstone Nationalpark.

Über eine Schleife wartet als nächstes Roadtrip-Highlight die **Flaming Gorge National Recreation Area**, die sich Utah und Wyoming teilen. Auf dem Rim Trail entlang bietet sich ein einzigartiger Blick auf den Stausee, dessen Ufer von Red Rocks und vielen Wanderwegen durchwachsen ist. Wer tiefer in die Geschichte des Reservoirs eintauchen möchte, der nimmt an einer geführten Tour teil. Auch der Gesetzlose Butch Cassidy streifte die Gegend, spannende Rückblicke gibt es auf der «Jarvie Ranch». Perfekter Moment neben Angeln von Forellen, Kajak im See oder Rafting auf dem Green River: den Sonnenaufgang am Red Canyon Overlook begrüssen.

Rund 100 Kilometer weiter südlich in Vernal dreht sich alles um prähistorische Giganten: Es ist Dinosaurier-Hopping angesagt – zum Anfassen gibt es diese an der «Wall of Bones». Die Region «Dinosaurland» mit der Kleinstadt als Ausgangspunkt beeindruckt durch ihre konkurrenzlose Fülle an Dinosaurier-Fossilien. Auf dem Yellowstone Loop ist daher das nahe Dinosaur National Monument einfach unverzichtbar. Hier kommen Familien bei originalen Skeletten und interaktiven Ausstellungen garantiert auf ihre Kosten. Auch empfehlenswert: der Red Fleet State Park.

Weiterer Blickfang auf dem Yellowstone Loop ist **Park City**, die aufgrund ihrer beiden exklusiven Skigebiete Park City Mountain und Deer Valley Resort sowie dem renommierten Sundance Film Festival als «Winter's Favorite Town» gilt. Aber nicht nur dann überzeugt das ehemalige Silberminenstädtchen mit seinen pastellfarbenen Holzhäusern, auch zu den anderen Jahreszeiten punktet Park City mit Outdoor-Aktivitäten jeder Art. Besonders im Herbst begeistern die umliegenden Wälder auf bis zu 3049 Metern Höhe mit intensiver Laubfärbung. Herz der Stadt ist die Main Street mit Galerien sowie ausgefallenen Geschäften, Restaurants und Cafés. Am Fusse dieser befindet sich auch die legendäre High West Distillery mit Ski-in & Ski-out.

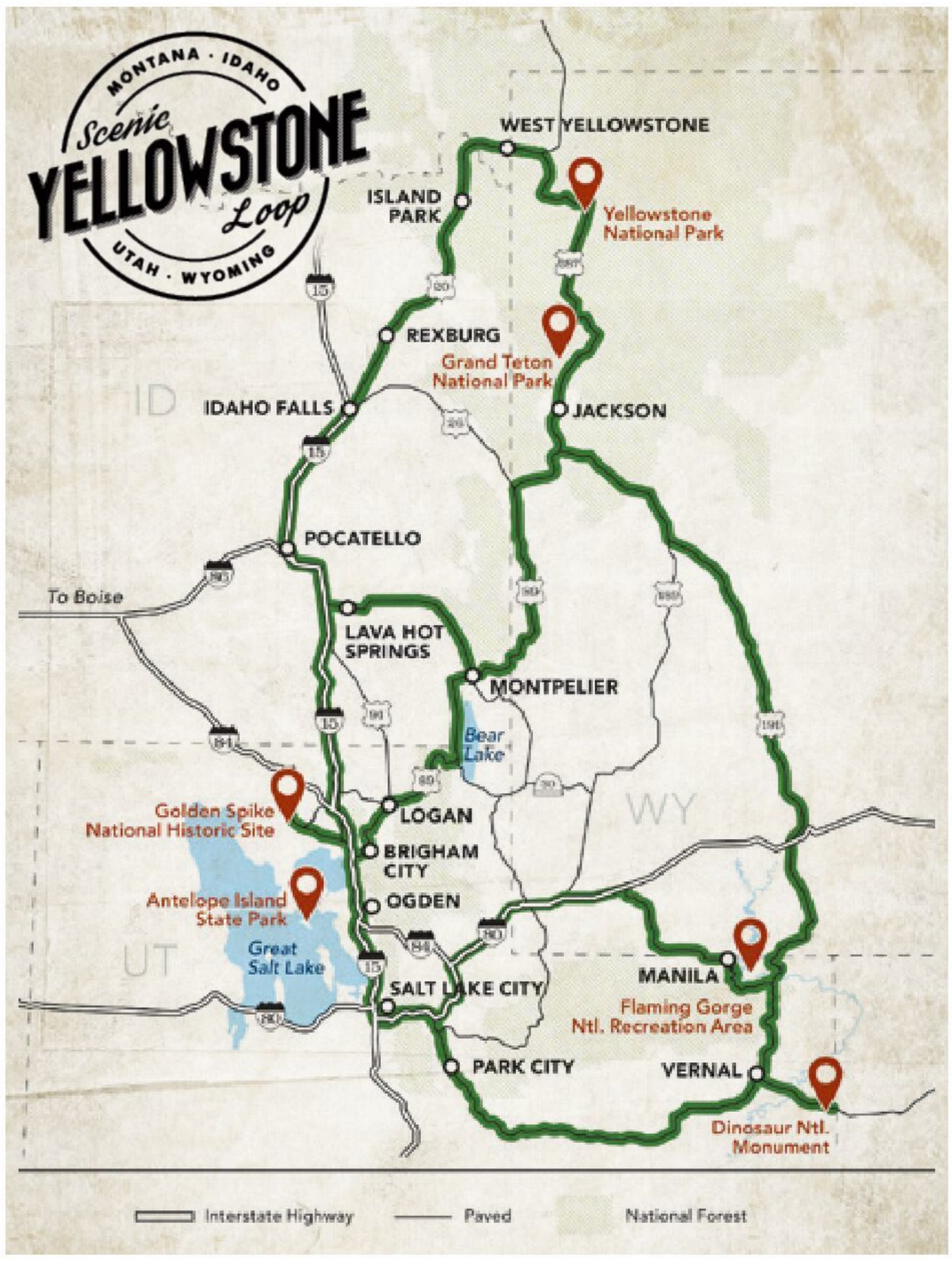
Noch ein besonderer Tipp: Nicht nur bei Tageslicht ist Utah ein Fernweh-Traum, sondern auch, wenn die Nacht hereinbricht. Dann zeigen sich die Milchstrasse und Sternengalaxie wie an kaum einem anderen Ort auf der Welt. Das ist auch der Grund, warum Utah mit aktuell 23 die höchste Konzentration an zertifizierten Dark Sky Parks & Places weltweit hat. Herausragende Orte auf der Nord-Route für Stargazing sind unter anderem der North Fork Park, der Antelope Island State Park, Vernal und das Dinosaur National Monument. Das Sterneschauen erlebt man individuell oder nimmt an geführten Programmen, sogenannten «Star Parties», mit Rangern oder Guides teil.

Jetzt stellt sich nur noch die Frage, wann Reisen in die USA wieder möglich sind. Bereit für einen spannenden Roadtrip durch Northern Utah? PS: Zur Einstimmung beziehungsweise für den perfekten Reise-Sound können Sie einfach auf Spotify «The Official Utah Playlist» mit 33 Songs aus dem und über den Beehive State hören! •

www.visitutah.com

Verlosung

Wir verlosen fünf exklusive Utah Welcome Bags gefüllt mit dem Reiseführer Utah Travelguide (Wert: 14,95 Euro), Utah-Craft-Schokolade, Utah-Redmond-Salz, Utah-Beanie, Frisbee, Highway Map und weitere zahlreiche Goodies. Senden Sie eine Mail mit Name und Adresse an info@editorial.ag mit dem Vermerk «Utah». Einsendeschluss ist der 30. Juli 2021.



Die Erlebnis-Rundreise «Yellowstone Loop»

Das Art Festival in Park City

Wunderschöner Blick über Park City

Inselhopping Seychellen SO GEHT'S!

Beeindruckend und triumphierend liegen sie – nahezu vergessen – im Indischen Ozean nur 1000 Kilometer vom afrikanischen Festland entfernt. 115 unberührte Inseln, die als die grössten Schätze dieser Welt gelten. Inseln, die nicht authentischer sein könnten und bis heute erfolgreich vor der Kommerzialisierung geschützt werden: die Seychellen. Mit den drei wöchentlichen Flügen von Qatar Airways auf die Seychellen ist die Destination auch für Schweizer leicht erreichbar.

Die weltweit schönsten Strände, ein tropisches Flair, türkisfarbenes Meer, viele exotische Tier- und Pflanzenarten an Land - und auch der Ozean trotzt nur so vor Artenvielfalt. Meeresschildkröten, Rochen, Riffhaie und viele bunte Fische machen einen Blick unter die Meeresoberfläche zu einem unvergesslichen Erlebnis. Der Insel-Archipel mit seinen jeweils eigenen Charakteristika bietet mehr als nur ein Inselurlaubserlebnis. Bekannt für das Inselhopping und dank kurzer Inlandsflüge zwischen den Inseln bieten die Seychellen die Möglichkeit, mehr als drei Inseln auf einer Reise zu entdecken.

Perfekt zum Inselhüpfen

Die Seychellen eignen sich perfekt für ein Inselhopping, da vor allem die Hauptinseln und die angrenzenden kleineren Inseln sehr nah beieinander liegen. Auf den drei Hauptinseln befinden sich Unterkünfte jeder Preisklasse. Wo auch immer man sich entscheidet zu übernachten, entweder in einem Fünf-Sterne-Luxusresort oder in einem der charmanten kleinen Hotels, Selbstversorgerhotels oder malerischen kreolischen Gästehäuser, überall wird man mit zuvorkommendem Service und dem freundlichen Lächeln eines Volkes empfangen, das in Harmonie und beruhigend nah an seinen Wurzeln lebt.

Die Hauptinsel Mahé beherbergt den internationalen Flughafen und Victoria, die kleinste Hauptstadt der Welt, ist das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der Nation. Sie zählt insgesamt über 60 Strände und lässt sich am besten mit dem Mietwagen erkunden. Mahé hat unglaublich viel zu bieten: üppige Wälder, eine einzigartige Flora und Fauna, viele Wanderwege, wunderschöne Strände und die Domaine de Val de Prés (Handwerksdorf), das Grann Kaz, das kreolische Institut, Le Jardin Du Roi, Le Domaine de La Plaine St. André oder den lokal hergestellten Takamaka-Rum.

Ein erster Halt könnte Praslin sein, die zweitgrösste Insel der Seychellen, auf der die Vegetation so besonders ist, dass man einst ernsthaft glaubte, sie sei der ursprüngliche Ort des Gartens Eden. Praslin ist die zweitgrösste der Inneren Seychellen. Die Fahrt mit der Fähre dauert von Mahé aus etwa eine Stunde und von La Digue 15 Minuten. Praslin lässt sich perfekt mit dem Bus erkunden, denn dieser fährt fast komplett um die Insel herum.

Die Insel La Digue, etwas kleiner, ist nur eine 15-minütige Fährfahrt von Praslin entfernt. Auf La Digue scheint die Zeit immer irgendwie stehengeblieben zu sein, was vor allem an dem Verbot von privaten Autos liegt. Fahrzeuge müssen einem öffentlichen Zweck dienen, zum Beispiel als Taxi oder Pick-up. Fast jede Unterkunft hat zudem mittlerweile ein elektronisches Club-Car. Das Hauptverkehrsmittel ist und bleibt jedoch das Fahrrad. Für den Aufenthalt sollte sich also unbedingt jeder eines ausleihen (Leihmöglichkeiten gibt es am Hafen oder bei fast jeder Unterkunft). Die Insel ist berühmt für die gigantischen Granitfelsen und atemberaubenden Strände, die aus einigen Werbesendungen bekannt sind und als die Schönsten weltweit gelten. La Digue sollte also bei einem Inselhopping ebenfalls nicht fehlen.

Beim Inselhüpfen hat man immer die Möglichkeit, an einem der atemberaubenden Strände zu schnorcheln oder zu tauchen und die bunte Unterwasserwelt zu entdecken. Oder man geniesst die Fauna und das Grün dieses Ziels. Es gibt unzählige Aktivitäten an Land, zum Beispiel Reiten, Inseltouren und Wandern. Es gibt mehrere Wanderwege, auf denen man atemberaubende Ausblicke auf den Strand und das Meer von den Bergen aus geniessen kann. Bei der Erkundung durch den Wald kann man auch einige der Riesenschildkröten kennenlernen.

Zwischen diesen Inseln wird meistens mit Inlandsflügen (15 Minuten zwischen Mahé und Praslin) gereist. Der Inlandsflughafen befindet sich am Flughafenterminal, fünf Gehminuten vom internationalen Flughafen entfernt.

Für Seychellen-Besucher gibt es neben den grossen Inseln auch unzählige Ausflüge auf die kleinen Inseln wie Coco Island, St. Pierre, Curieuse, Silhouette oder andere Inseln im Marine-Park. Auch die äusseren Inseln wie Desroches, Alphonse, Cosmoledo, Aldabra (das neueste Korallenatoll der Welt und UNESCO-Weltkulturerbe), Mariä Himmelfahrt, Astove, die Alphonse- und Amirantes-Gruppen sind besuchbar. ▸

Zürich – Seychellen mit Qatar Airways

Nach einem beispiellosen Jahr für internationale Reisen gibt Qatar Airways Passagieren, die auf die Seychellen reisen möchten, die Möglichkeit, mit Vertrauen eine preisgekrönte internationale Fluggesellschaft zu buchen und mit dieser zu fliegen. Mit drei wöchentlichen Flügen von Zürich nach Mahé via Doha plus einer Reihe von flexiblen Buchungsoptionen im Falle von freiwilligen oder unfreiwilligen Reisebeschränkungen können Passagiere mit der Planung ihrer Reise zu ihrem Traumziel auf den Seychellen beginnen. Seit dem Beginn der Pandemie hat Qatar Airways eine Reihe von Massnahmen ergriffen, um die höchsten Sicherheits- und Sauberkeitsstandards an Bord der Flugzeuge zu gewährleisten. Dazu gehört eine kostenlose persönliche Schutzausrüstung für alle Passagiere und die Sicherstellung, dass die Crews weiterhin ihren gewohnt exzellenten Service bieten können. Qatar Airways ist die erste Fluggesellschaft, die Honeywells innovative ultraviolette Kabinenreinigungstechnologie eingeführt hat, die in den Flugzeugen bei Turnarounds am Drehkreuz in Doha eingesetzt wird.

Und die Passagiere der Business Class in Flugzeugen, die mit Qsuite ausgestattet sind, können die verbesserte Privatsphäre geniessen, die dieser preisgekrönte Business-Sitz bietet – einschliesslich verschiebbarer Sichtschutzwände und der Möglichkeit, eine «Do Not Disturb (DND)»-Anzeige zu verwenden. Die Suite bietet stimmungsvolle Beleuchtung, vollständig flache Betten und grosszügigen Stauraum und setzt damit einen neuen Standard in Sachen Komfort.

Qatar Airways führt in Kürze als erste globale Fluggesellschaft eine hundertprozentige berührungsfreie Technologie für ihr preisgekröntes Bordunterhaltungssystem Oryx One ein, wodurch das Covid-19-Ansteckungsrisiko nochmals reduziert wird. Passagiere an Bord der Airbus-A350-Flotte können so über ihre persönlichen elektronischen Geräte auf das preisgekrönte Bordunterhaltungssystem Oryx One zugreifen. Die Einführung der hochmodernen Zero-Touch-Technologie und die Möglichkeit für Passagiere, ihr persönliches Bluetooth-Headset an Bord zu benutzen, ist ein wichtiger Schritt, um die ohnehin schon strengen Covid-19-Vorkehrungen der Airline nochmals zu intensivieren sowie den Oberflächenkontakt der Passagiere weiter zu reduzieren, womit eine mögliche Verbreitung von Infektionen an Bord verhindert wird.

www.seychelles.travel/de
www.qatarairways.com/de-ch/offers/fly-seychelles.html

LUST AUF NEUES.

JETZT ALS AUTO.

MOKKA-e

OPEL

GRÜNDE, WARUM DAS EMIRAT DER PERFEKTE ORT FÜR NATURLIEBHABER IST Abu Dhabi

Welche Assoziationen verbinden die meisten Menschen mit Abu Dhabi? Es werden wahrscheinlich die glitzernde Skyline und Bauwerke der Superlative sein oder eine Wüstenlandschaft, die ihresgleichen sucht. Luxus und Opulenz stehen hier im Vordergrund. Nur die wenigsten wissen aber, dass das Emirat darüber hinaus Land und Wasser bietet, das vor biologischer Vielfalt strotzt. Neben der geschäftigen modernen Metropole Abu Dhabi gibt es üppige Mangroven, Flamingos, Geparden, Antilopen, Schildkröten, Falken, Fossilien und riesige grüne Oasen.

Autor: Urs Huebscher

Die Farbe Grün gehört zu Abu Dhabis Stadtbild, seit der Staatsgründer Scheich Zayed mit grossem Aufwand mit der Begrünung begonnen hat. Er war es, der es verbot, Palmen zu beschädigen und Bäume zu fällen. Neu pflanzen sollte man sie stattdessen. So viele wie möglich! Wachsen sollten sie und seiner Heimat einen neuen Zug ins Gesicht zaubern. Der Plan ist aufgegangen. Vier Millionen Dattelpalmen liess Scheich Zayed pflanzen. Grosse Parks entstanden, 3 500 Pflanzenarten sind hier heimisch – eine erstaunliche Zahl für eine derart trockene Gegend. In den Oasen werden auf mehreren Zehntausend Hektar Ackerland sogar Tomaten, Kartoffeln und Orangen angebaut. Den Anfang aber hat die Natur selbst gemacht, denn Abu Dhabi erstreckt sich entlang einer 400 Kilometer langen Küste und über mehrere natürliche Inseln. Während die dem Meer zugewandten Seiten der Inseln von herrlichen Stränden gesäumt sind, wachsen an allen anderen Seiten üppige Mangrovenwälder. Aber auch der Rest des Emirats hat so einige grüne Wunder zu bieten.

Im Kajak durch den Mangroven-Nationalpark

Mangroven bieten nicht nur Vögeln und Meerestieren ein sicheres, geschütztes Zuhause, sondern sind auch hochwirksam, um Kohlendioxid aus der Atmosphäre zu filtern. In Abu Dhabi sind diese wertvollen Pflanzen insbesondere im Mangrove National Park zu finden – eine grüne Oase im Herzen der Stadt, dessen dichte Mangrovenwälder durch eine Regierungsverordnung geschützt sind. Eine Tour mit dem Kajak bietet die Möglichkeit, durch diese faszinierende, grün leuchtende Landschaft zu gleiten. Die hoch aufragenden Wolkenkratzer der Stadt bieten dabei eine einmalige Kulisse, wenn das einzige Geräusch, welches wahrgenommen wird, das seichte Plätschern des Wassers ist. Es lohnt sich, während der Tour nach vorbeiziehenden Flamingo-Schwärmen oder einer anderen der 60 Vogelarten Ausschau zu halten – sowie nach Fischen und Krabben, die an und in den friedlichen Gewässern leben.

Erkundungen im Al Wathba Wetland Reserve

Das Al Wathba Wetland Reserve liegt vor den Toren von Abu Dhabi (Stadt). Das Reservat ist besonders bekannt für

seine grosse Population von Flamingos, aber dennoch nicht nur ein Paradies für Ornithologen. Bei einer Wanderung durch das fünf Quadratkilometer grosse Feuchtgebiet haben Interessierte die Möglichkeit, mehr als 250 Vogelarten, 37 Pflanzenarten und eine Vielzahl von Libellen zu beobachten. Aber ein Besuch bei den ganzjährig im Schutzgebiet lebenden Flamingos zählt zu den Highlights des Al Wathba Wetland Reserve.

Begegnungen mit über 17'000 Wildtieren auf Sir Bani Yas Island

Die Insel, 240 Kilometer westlich von Abu Dhabi (Stadt) gelegen, wurde vom Stamm der Bani Yas wegen mangelnder natürlicher Ressourcen verlassen und vom verstorbenen Scheich Zayed bin Sultan Al Nahyan, dem Gründer der Vereinigten Arabischen Emirate, zu neuem Leben erweckt. Er sorgte für eine jahrzehntelange Renaturierung und Aufforstung und verwandelte Sir Bani Yas Island in ein Zuhause für Tausende Tiere und mehrere Millionen Bäume und Pflanzen. Die Insel beherbergt heute den Arabian Wildlife Park, in dem über 17'000 freilaufende Wildtiere beobachtet werden können. Die Insel ist ein wunderbarer Ort, um die Natur durch verschiedene Aktivitäten wie geführte Touren, Mountainbiken, Safaris, Kajakfahrten durch die Mangroven oder Schnorchel- und Tauchausflüge zu erleben. Arabischer Oryx, Somalistrauss, Gazelle und Hirsch, Giraffen, Delfine und über 200 Vogelarten gehören zu den Bewohnern auf und an der Küste der Insel.

In der Oase von Al Ain auf Entdeckungstour gehen

Al Ain ist die zweitgrösste Stadt und das kulturelle Zentrum des Emirats Abu Dhabi. Mit ihren majestätischen Palmenplantagen, die noch immer bewirtschaftet werden, ist die Oasenstadt eine der am längsten dauerhaft bewohnten Ansiedlungen weltweit. Die grösste der sechs Oasen ist Al Ain Oasis. Sie erstreckt sich über 3 000 Hektar und bietet einen einzigartigen Einblick in das Leben der Bewohner dieser Region, die vor 4 000 Jahren begannen, die Wüste zu bändigen. Es ist ein wahrer Genuss, auf den kühlen, schattigen Wegen, die sich durch rund 147'000 Dattelpalmen schlängeln, zu spazieren, mehr über die Bewirtschaftung von Palmenplantagen zu erfahren und das alte Bewässerungssystem Falaj kennenzulernen.

Eine Reise nach Abu Dhabi ist bei Holiday Maker buchbar.

www.holidaymaker.ch
www.visitabudhabi.ae

LUXUS URLAUB *auf den Malediven*

Sehnsuchtsort, Trauminsel, Motiv unzähliger Poster-Wände, strahlender Inbegriff des tropischen Paradieses – es gibt viele Umschreibungen für die wunderschöne Inselkette im Indischen Ozean. Die Malediven setzen weltweit alle Massstäbe für Strandurlaub, Erholungsreisen sowie Qualität der Luxushotelresorts.

Autor: Urs Huebscher

Die Malediven sind ein Paradies, das auf der Bucket List aller anspruchsvollen Reisenden stehen sollte. Es gibt dort eine besondere Art von Hotels, die sich an die geschmackvollsten Luxusreisenden richten, die so unvergesslich und besonders sind, dass Sie sie alle für sich behalten möchten.

Was die Malediven für mich zum Urlaubsziel Nummer eins machen, ist neben dem angenehmen tropischen Klima die unfassbar grosse Auswahl an exklusiven Hotelinseln. Kaum eine namhafte Hotelmarke fehlt hier. Aber auch die exklusiven, teils modernen, teils traditionellen Villen und Bungalows sind – verglichen mit klassischen Hotelzimmern – ein echtes Highlight. Jede Resort-Insel bietet dabei ganz unterschiedliche Angebote und Übernachtungsmöglichkeiten, sodass jeder neue Aufenthalt in diesem Paradies wieder zu einem neuen Erlebnis wird.

Viele perfekte Orte

Keine andere Richtung der Welt bietet heute so viele Überwasserbungalows und Überwasserstrukturen. Die Resorts zeichnen sich durch ihre Lage und ihren Luxus aus und bieten preisgekrönte Restaurants, aussergewöhnlichen Service und hervorragende Einrichtungen sowie eine spektakuläre Umgebung für Hochzeitsreisende, Familien, Strandliebhaber und Taucher. An einem Ort, der über mehr Wasser- als Landfläche verfügt, sind den Aktivitäten selbst keine Grenzen gesetzt. Jedes Resort verfügt über ein Sportzentrum, in dem eine Reihe von Wassersportaktivitäten angeboten wird. Diese Center sind mit modernstem Equipment wie Tauchmasken, Schnorcheln und Flossen gut ausgestattet. Als Tourist muss man kein Profitaucher sein, um die Unterwasserwelt geniessen zu können. In allen Resorts werden Tauchkurse für Anfänger und Fortgeschrittene mit hohem Sicherheitsstandard angeboten. Selbst der vorsichtigste Taucher kann die Schönheit der maledivischen Unterwasserwelt bei einem Treibtauchgang unter Anleitung eines erfahrenen Tauchlehrers geniessen.

Aufregende Eröffnungen

Die Malediven werden in diesem Jahr noch mehr zu bieten haben. Über 17 Resort-Eröffnungen sind geplant. Mehrere internationale Marken werden ihr Debüt im tropischen Urlaubsziel geben. Einige dieser Resorts sollten ursprünglich im Jahr 2020 eröffnet werden. Der Entwicklungsfortschritt vieler Inseln wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie vielerorts gestoppt. Einige der bestehenden Resorts nutzten die Zeit, um ihre Einrichtungen zu renovieren und dem Gast noch mehr Dienstleistungen anbieten zu können. ▸

Das einzigartige «Eine-Insel-Ein-Resort»-Konzept, die verstreuten Inseln und die strengen Sicherheitsmassnahmen machen die Malediven zu einem der sichersten Reiseziele der Welt. Der World Travel and Tourism Council (WTTC) verlieh den Malediven den «Safe Travels Stamp» für sicheres Reisen. Darüber hinaus erhielt der Velana International Airport die Airports Council International Health Accreditation. Es ist keine Überraschung, dass die Malediven als «sicherer Hafen» für Reisende auf der ganzen Welt anerkannt werden. Die Malediven haben eine Kampagne unter dem Namen «I'm Vaccinated!» (Ich bin geimpft) gestartet. Im Rahmen dieser Kampagne ist es das Ziel dieser Kampagne ist es, die Malediven als erstes vollständig geimpftes Reiseziel im Tourismus zu machen. Zusammen mit der einzigartigen geografischen Formation der Inseln, die eine natürliche physische Distanz bieten und den strengen Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen stellt ein vollständig geimpfter Tourismussektor sicher, dass man seinen Urlaub an einem Ziel verbringt, das sicher und frei von der Pandemie ist. Bis jetzt haben über 90 % der maledivischen Mitarbeiter in der Tourismusbranche die Impfung erhalten.

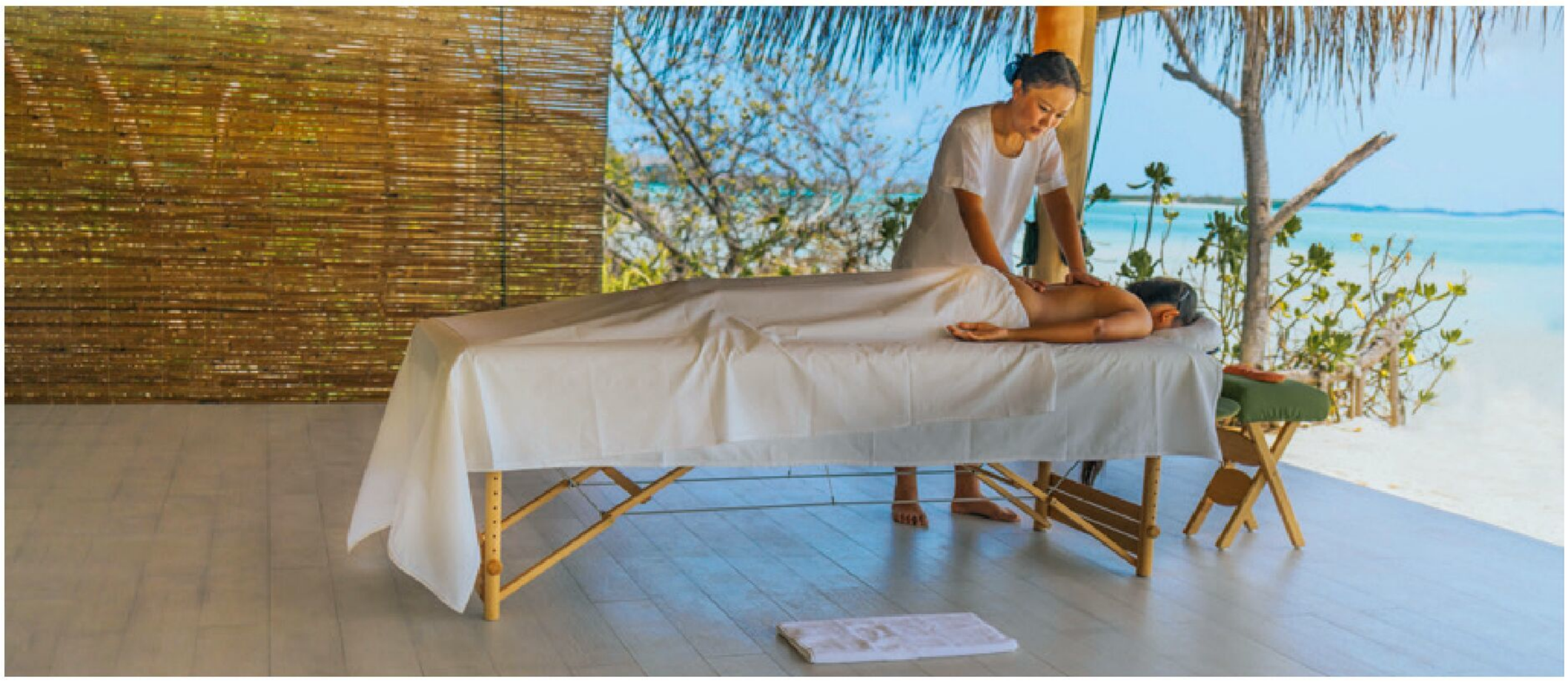
Atemberaubende Aussicht bei der Anreise mit dem Wasserflugzeug

Bequeme Anreise

Hoteltransfers begeistern die meisten von uns in der Regel nicht, aber auf den Malediven sind die Dinge anders. Lange Busfahrten vom Flughafen bis zum Hotel oder endlose Stunden in einem Taxi gibt es hier nicht. Die einzigartige Formation dieses Inselstaates mit seinen ringförmigen Atollen und über 1 000 Koralleninseln bedeutet, dass man mit dem Schiff fahren oder fliegen muss, um das gewählte Resort zu erreichen. Einige Inseln können nur mit dem Boot erreicht werden, während andere einen Flug mit dem Wasserflugzeug erfordern. Für einige hat man die Wahl zwischen beidem.

Spa und Wellness

Ein Tag an einem der menschenleeren Pudersandstrände, begleitet vom beständigen Rhythmus der Wellen und der salzigen Meeresluftbrise, wirkt wunderbar befreiend. Jede Insel ist somit ein natürliches Spa in sich, in dem die Gäste ihre Kräfte auftanken und sich inmitten des weiten Indischen Ozeans gesundpflegen lassen können. In jedem Spa werden andere



Exklusive Spa- und Wellness-Angebote mit vielen Extras

Baros ist für Erholungssuchende, die Wert auf exzellente Küche legen, die perfekte Wahl.

Das perfekte Urlaubsdomizil für Erholungsurlaube mit Familie oder Freunden, LUX North.

Behandlungen angeboten, aber fast jede erstklassige Behandlung, die sich die internationalen Wellnessgäste wünschen, wird auf den Malediven durchgeführt. Jedes Resort verfügt über ein Spa – einige versteckt in dichter Vegetation, andere auf einem Holzsteg in einer Lagune oder unter Wasser.

Die Atolle und ihre Luxus-Resorts

Im Nord-Malé-Atoll, dem Hauptatoll der Malediven, wo zum ersten Mal im Land der Tourismus ins Leben gerufen wurde, findet man eine grossartige Sammlung luxuriöser Fünf-Sterne-Resorts. Die Nähe der Inseln zum internationalen Flughafen ermöglicht es Reisenden, ihre Hotels schnell zu erreichen. Die meisten anderen Atolle sind mit einem kurzen Flug mit dem Wasserflugzeug, welcher durchschnittlich 30 Minuten dauert, erreichbar.

Baros – Nord-Malé-Atoll

Das luxuriöse Baros ist umgeben von Kokosnusspalmen, tropischer Vegetation, einem exzellenten Hausriff und kristallklaren Wasser. Die Architektur des Resorts und seiner 75 Villen (Overwater- sowie Strandvillen) gliedert sich perfekt in die Natur der kleinen Insel ein. Baros erfüllt mit seinen drei Restaurants und zwei atmosphärischen Bars nahezu jeden kulinarischen Wunsch. Privates Dinner auf der naheliegenden Sandbank oder eine Bootsfahrt in den Sonnenuntergang mit Champagner und Canapés sind weitere Highlights eines Aufenthalts auf Baros.

www.baros.com

LUX – North-Malé-Atoll

Dieses intime Resort bietet eine auffällige Architektur. Jede der 67 zweistöckigen Residenzen befindet sich entweder am Strand oder über dem Wasser, deren Gäste eine Mindestwohnfläche von 350 Quadratmetern geniessen. Ob am Strand oder über der kristallblauen Lagune – jede Penthouse-Villa bringt das Leben im Innen- und Aussenbereich auf ein neues Niveau luftiger Raffinesse. Big Green Egg Barbecue, eine Bar auf dem Dach, Kino und SONOS, ein Yoga-Pavillon, der sternenklare Whirlpool und Spiele im Freien schaffen eine unvergessliche Paradieslounge für Menschen, die das Leben lieben.

www.luxresorts.com/en/maldives/hotel/luxnorthmaleatoll

One & Only Reethi Rah – Nord-Malé-Atoll

Das luxuriöse One & Only Reethi Rah Resort befindet sich auf einer der grössten künstlichen Inseln im Nord-Malé-Atoll und bietet eine beispiellose Auswahl an luxuriösen Optionen, um einen unvergesslichen Urlaub zu gestalten. Elegant und spektakulär sowie mit beispielloser Privatsphäre inspiriert es zu aussergewöhnlichen Reisen für die Seele. Von umfangreichen Outdoor-Abenteueroptionen wie Schnorcheln und Tauchen in der exotischen Unterwasserwelt des Indischen Ozeans bis hin zum faszinierenden One & Only Spa haben die Gäste die Qual der Wahl. ▸

www.oneandonlyresorts.com/de/reethi-rah

Hier erwartet die Urlauber beispiellose Privatsphäre, vollendet mit Komfort und Service.

Die stylische, kulinarische Fünf-Sterne-Oase sorgt für eine perfekte Urlaubskulisse.

Coco Bodu Hithi – Nord-Malé-Atoll

Hier finden die Gäste eine stylische, kulinarische Fünf-Sterne-Oase. Von asiatisch inspiriertem Seafood und einer Sushi Bar bis hin zu BBQ Dinner und Fusion Cuisine können verschiedene Gourmetwelten entdeckt werden. Neben traditionell asiatischen Treatments im über dem Wasser liegenden Coco Spa bietet Coco Bodu Hithi eine atemberaubende Unterwasserwelt mit intaktem Riff. Die Coco Residence, die exklusivste Overwater-Villen-Kategorie, hat 184 Quadratmeter Fläche und verwöhnt mit privatem Butler, eigenem Restaurant und weiteren luxuriösen Annehmlichkeiten.

www.cocoboduhithi.com

Die Fari-Inseln versprechen puren Luxus inmitten paradiesischer Abgeschiedenheit mit den drei Hotels Capella Hotels & Resorts, The Ritz-Carlton Hotel Company und Patina Hotels & Resorts.

Neueröffnung: Fari-Inseln – Nord-Malé-Atoll

Diese sind das neue maledivische Weltklasse-Resort-Erlebnis, in dem drei luxuriöse Hotels untergebracht sind: Capella Hotels & Resorts, The Ritz-Carlton Hotel Company und Patina Hotels & Resorts. Das maledivische Archipel, welches eine rund 50-minütige Schnellbootfahrt vom Flughafen entfernt liegt, wird von den drei Hotelmarken betrieben, die alle soeben eröffnet wurden. Jede der drei Marken ist für ihre massgeschneiderte Herangehensweise an die Gastfreundschaft bekannt und bietet ergänzende, aber unverwechselbare Erlebnisse, die sicherstellen, dass jeder Besuch des Archipels unabhängig von der Gelegenheit einzigartig perfekt ist. Das Ritz-Carlton erstreckt sich über vier Inseln und bietet eine Sammlung von 100 Insel- und Überwasservillen mit einer Grösse von einem bis drei Schlafzimmern, die alle mit dem ultimativen Luxus ausgestattet sind. Die fünf auf den vier Inseln verteilten Speise- und Getränkebereiche des Resorts bieten den Gästen den ganzen Tag über Speisen.

www.ritzcarlton.com/de/hotels/maldives-fari-islands

Patina Maldives, Fari Islands stellt sich den globalen Herausforderungen.

Neueröffnung: Patina Resort – Fari-Inseln

Patina Maldives hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur den Energieverbrauch konsequent zu reduzieren, sondern dabei gleichzeitig auch die Flora und Fauna der Malediven zu schützen. Von der «Zero-Waste»-Küche über Recycling von Plastik aus dem Meer bis hin zum Angebot von kostenlosen Tauchkursen für Kinder, um den Respekt der nächsten Generation für die Umwelt zu fördern: Patina wird von seinem Engagement für «perpetuality», dem gewissenhaften Umgang mit dem Kreislauf der Natur, getragen. Das Resort verfügt über 90 Strand- und Wasservillen mit einem bis drei Schlafzimmern. Begleitend zu den Villen wird das Resort auch über 20 Fari-Studios verfügen.

www.patinahotels.com/maldives-fari-islands

Neueröffnung: Chedi Kudavillingili – Nord-Malé-Atoll

Das Chedi Kudavillingili mit 99 Villen wird das erste Resort von GHM auf den Malediven sein. Dieser Zufluchtsort verfügt über 36 Villen über dem Wasser und einen spektakulären 150 Meter langen zentralen Pool. Das Resort liegt in der gewünschten Nähe zum Flughafen, nur eine kurze 25-minütige Fahrt mit dem Schnellboot entfernt. Zusätzlich zu den 36 Überwasservillen wird das Luxusresort 63 Villen auf Inselbasis bieten. Darüber hinaus wird das Chedi Kudavillingili ein Spa mit acht Überwasserbehandlungsräumen, einem Beach Club und einer Bar, einem ganztägig geöffneten Restaurant und Hawkers Stalls mit vier Live-Kochstationen eröffnen. ▸

www.ghmhotels.com

Gäste des exklusiven Chedi Kudavillingili können sich auf exzellenten Service, besondere Architektur und unvergessliche Erlebnisse freuen.

Milaidhoo Island – Baa-Atoll

Intim und stilvoll geht es bei Milaidhoo darum, die natürliche Umgebung in unaufdringlichem Luxus zu geniessen. Milaidhoo ist ein luxuriöses Naturwunder, umgeben von puderweissem Sand und eingebettet in ein buntes Korallenriff. Gehobene Köstlichkeiten mit einem Hauch von «neu erfundenem Luxus», bei dem die Gäste einen verwöhnenden Zufluchtsort erleben: Milaidhoo wurde nur für Paare und Romantiker entwickelt.

www.milaidhoo.com

Die Barfussinsel Milaidhoo Island bietet dem Gast eine entspannte Atmosphäre.

Nautilus Maldives – Baa-Atoll

Ein höchst exklusiver, ganz privater Ferienort mit 26 Strand- und Ozeanhäusern. Eine Zuflucht jenseits der Grenzen von Zeit und Erwartungen, in der jeder Moment auf den Gast zugeschnitten ist. Nautilus wurde für die neue Generation von Luxusreisenden entwickelt, die nach transformativen Erfahrungen und Aktivitäten suchen, die sie mit denen teilen können, die ihnen am wichtigsten sind. Buchungen auf der ganzen Insel bieten ein Höchstmass an Exklusivität. Die Nautilus-Philosophie ist daher eine der absoluten Freiheiten für ihre Gäste und bietet einen entspannten «modernen Bohemien»-Lebensstil, in dem die Gäste ihrem Alltag entfliehen – alles in einer wunderschönen maledivischen Umgebung.

www.thenautilusmaldives.com

Im Nautilus Maldives können Gäste losgelöst von Zeit und Alltag ihren Urlaub verbringen.

Anantara Kihavah Maldives Villas – Baa-Atoll

Dank seiner Lage im Baa-Atoll verspricht das Fünf-Sterne-Resort einzigartigen Luxus inmitten unberührter Natur. Nach Sonnenuntergang wartet das grösste Teleskop des Inselstaats darauf, die Gäste in ferne Galaxien zu entführen. Im Sky, dem einzigen über dem Ozean errichteten Observatorium der Malediven, blicken die Gäste bis zu den Sternen. Dazu werden asiatisch inspirierte Tapas und Cocktails gereicht. Zum zehnjährigen Geburtstag erstrahlt das Resort nach umfassenden Renovierungsarbeiten in neuem Glanz. 73 Villen und sieben Residenzen überzeugen nach ihrer Neugestaltung durch ein Maximum an Privatsphäre.

www.anantara.com/kihavah-maldives

Das Resort Anantara Kihavah Maldives Villas liegt in einem UNESCO-Biosphärenreservat.

Soneva Jani – Nunu-Atoll

Dieses Resort hat nicht nur Charakter, es hat auch Charisma. Soneva Jani ist die perfekte Kombination aus Luxus und Natur und bietet seinen Gästen ein unvergleichliches Erlebnis in einer idyllischen Umgebung. Das Luxushotel ist umgeben von unberührten Stränden mit üppigem tropischem Grün und einer türkisfarbenen Lagune mit kristallklarem Wasser und unschlagbarem 360-Grad-Blick auf den Indischen Ozean.

www.sonevajaniresortmaldives.com

Wer Urlaub auf Soneva Jani macht, geniesst ein besonderes, umweltbewusstes Konzept.

Das Raffles Maldives Meradhoo zeichnet sich durch viel Charme und Service aus.

Raffles Maldives Meradhoo – Gaafu-Alifu-Atoll

Das Raffles findet man am südlichsten Rand der Malediven und ist eines der abgelegensten und unberührtesten Atolle der Welt. Dank seiner weit entfernten Lage und der einzigartigen natürlichen Schönheit ist es das ultimative Refugium für puren Luxus, um der Reinheit und friedvollen Ruhe dieses unglaublichen Atolls gerecht zu werden. Es verfügt über 21 Inselvillen und 16 Ozeanvillen mit privaten Pools, drei Restaurants, eine malerische Cocktailbar und eine Reihe von Einrichtungen und Aktivitäten zum Entspannen, Verjüngen und Beleben von Körper, Geist und Seele.

www.rafflesmaldives.com

Lily Beach Resort & Spa – Süd-Ari-Atoll

Das Lily Beach Resort & Spa hatte schon immer einen guten Ruf, wenn es darum ging, ein grossartiges All-inclusive-Erlebnis zu bieten. Der Insel-Rückzugsort war 1994 Pionier des All-inclusive-Konzepts der Malediven. Danach wurde das Resort umfassend renoviert und 2009 als Luxusresort wiedereröffnet. So entstand das einzigartige, wegweisende Konzept von «Affordable Luxury», dem ersten Fünf-Sterne-All-inclusive-Platinum-Plan-Resort auf den Malediven. Das Resort hat im Laufe der Jahre unzählige Preise erhalten für das beste All-inclusive-Resort in der Region.

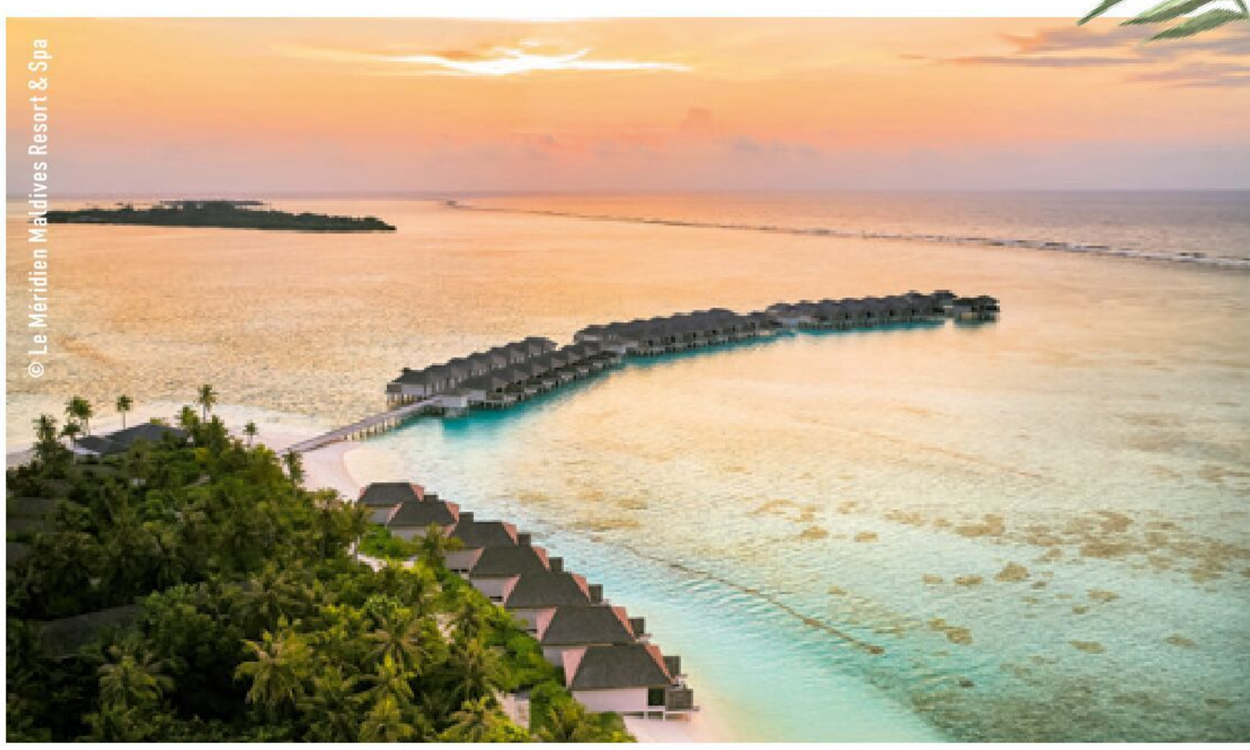
www.lilybeachmaldives.com

Le Méridien Maldives Resort & Spa – Lhaviyani-Atoll

Das Le Méridien Maldives Resort & Spa, eine weitere Marke von Marriott International, befindet sich in einer malerischen Ecke des Lhaviyani-Atolls. Auf dieser idyllischen Insel finden Urlauber über 50 Tauchplätze mit lebendigem Meeresleben, darunter Manta Rays und Schildkröten. Darüber hinaus können sie mit sechs Restaurants und Bars und dem Explore Spa by Le Méridien die Sehenswürdigkeiten, Klänge, Aromen und Geschmäcker des Reiseziels geniessen. Das neue Resort ist mit einem 35-minütigen Flug vom Flughafen zu erreichen. ▸

www.marriott.com/hotels/travel/mlemd-le-meridien-maldives-resort-and-spa

Das Lily Beach Resort & Spa ist ein Ort der Ruhe und Schönheit.



Das Le Méridien Maldives Resort & Spa liegt inmitten tropischer Vegetation.

© Siyam World Maldives

Beim Resort Siyam World stehen Kultur, Kulinarik und Community im Fokus.

Ein ganz neues Level des Luxus und der Schönheit der Natur beim Velaa Private Island.

«Zeit für Freiheit» lautet das Motto des Cora Cora Maldives.

Siyam World – Noonu -Atoll

Das All-inclusive- und Multi-Erlebnis-Resort Siyam World wird voraussichtlich im Laufe des Jahres seine Pforten öffnen. Mit WOW möchte man ein luxuriöses Urlaubserlebnis neu definieren – einschliesslich Premium-All-inclusive-Plan! Darüber hinaus finden Reisende zwölf erstklassige Restaurants und können ihren Aufenthalt im Resort geniessen, indem sie aus zwölf Unterkunftskategorien wählen.

www.sunsiyam.com/siyam-world

Velaa Private Island – Noonu-Atoll

Das Luxusresort Velaa Private Island liegt eingebettet in die atemberaubende Inselwelt des Indischen Ozeans und erfüllt höchste Ansprüche an Komfort, Exklusivität und Privatsphäre. So schafft es ein bisher unerreichtes Inselerlebnis. Ziel der Besitzer war es, mit Velaa Private Island ein Urlaubserlebnis jenseits des herkömmlichen Begriffs von Luxus zu erzeugen. Die Privatinsel verfügt über 43 Villen und vier Privathäuser und gleicht aus der Luft gesehen einer Meeresschildkröte. Gäste des exklusiven Luxusresorts werden von einem privaten Butler betreut. Die Privatinsel verfügt über drei Restaurants unter der kulinarischen Leitung von Gaushan de Silva sowie einen Golfplatz, konzipiert von der Golflegende José Maria Olazábal.

www.velaaprivateisland.com

Cora Cora – Raa-Atoll

Das markanteste Merkmal von Cora Cora Maldives ist die Kunstgalerie und das Museum – eine Premiere auf den Malediven. Ebenso wird diese Kunstgalerie 400 erstaunliche lokale Artefakte in ihrer Sammlung zeigen. Das Resort wird über vier Restaurants, zwei Bars, eine PADI-zertifizierte Tauchschule, ein Wassersportzentrum, einen Kinderclub und vieles mehr verfügen.

www.coracoraresorts.com

Anreise

Zahlreiche Fluggesellschaften wie Condor, Lufthansa, Edelweiss Air, Emirates, Etihad, und Qatar Airways bieten mitunter tägliche Verbindungen von Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Hauptinsel Malé, von wo aus Reisende mit einem Schnellboot oder dem Wasserflugzeug bequem ihr Resort erreichen.

www.visitmaldives.com

Abu Dhabi
deine aussergewöhnliche Geschichte

Park Hyatt Abu Dhabi Resort & Villas

7 Nächte ab CHF 1505 p.P.*
inklusive:
- Halbpension
- Direktflug mit Etihad in Touristenklasse (U) Zürich – Abu Dhabi – Zürich
- Flughafentaxen & Treibstoffzuschlag (CHF 155, Stand 07 Mai 21)
- Privattransfer Flughafen Abu Dhabi – Hotel –Flughafen Abu Dhabi
- Betreuung vor Ort durch unsere lokale Vertretung

*Beispielpreis für Aufenthalte zwischen 15.05.2021 – 30.09.2021

Emirates Palace Mandarin Oriental)

7 Nächte ab CHF 2235 p.P.*
inklusive:
- Halbpension
- Direktflug mit Etihad in Touristenklasse (U) Zürich – Abu Dhabi – Zürich
- Flughafentaxen & Treibstoffzuschlag (CHF 155, Stand 07 Mai 21)
- Privattransfer Flughafen Abu Dhabi – Hotel –Flughafen Abu Dhabi
- Betreuung vor Ort durch unsere lokale Vertretung

**Beispielpreis für Aufenthalte zwischen 15.05.2021 – 31.08.2021

HOLIDAY
Maker Tours AG

Stampfenbachstrasse 144
8006 Zürich
Tel. 044 215 30 80
www.holidaymaker.ch - info@holiday-maker.ch

REISEGARANTIE

Abu Dhabi

VELASSARU MALDIVES

Luxury undressed

Eine grüne Oase, rumrundet von puderzuckerfeinem, weissem Sandstrand, der in einer bildschönen, türkisfarbenen Lagune eingebettet ist – diese Traumvorstellung wird wahr, nähert man sich der Insel Velassaru Maldives. Die exklusive Barefoot Island im Süd-Malé-Atoll ist Mitglied der «Small Luxury Hotels of the World» und liegt nur 25 Minuten mit dem Speed Boat vom internationalen Flughafen entfernt. So ist nach dem Langstreckenflug der Weg ins Paradies nur noch ein kurzer.

Luxury undressed – so lautet das Credo des tropischen Eilands. Ob an Land oder auf dem Wasser, die 129 eleganten Villen and Bungalows im landestypischen Stil mit viel Holz und modernem Interieur bieten grosszügigen Komfort und viel Privatsphäre.

Das Inselresort ist ein Traumziel für Paare, insbesondere Honeymooner, die romantische Zweisamkeit geniessen möchten, dabei aber auch ein wenig Abwechslung suchen – beispielsweise bei diversen Wassersportaktivitäten, beim Tennisspiel, einer Schorchelsafari oder einem Sunset-Cruise mit dem hoteleigenen, traditionellen Dhoni-Boot. Velassaru heisst aber genauso Familien herzlich willkommen: Sand-Buggys, Kids-Menüs und andere familienfreundliche Überraschungen erfreuen die Kleinen und somit auch die entspannten Eltern.

Ein Overwater-Spa mit einem sprudelnden Aussenpool, zehn Treatment-Räumen, Ruhebereichen und einem Dampfbad verwöhnt Körper, Geist und Seele der Ruhesuchenden. Zur Anwendung kommen hier die erlesenen Hautpflege-Produkte der britischen Luxusmarke Elemis. Für Yoga-Fans gibt es ein besonderes Programm: Das Spa bietet dreimal pro Woche kostenlos Sunset Yoga an. Wer noch sportlicher in den Tag starten möchte, kann sich im Fitnessraum auspowern. ▸

Kulinarische Abwechslung auf höchstem Niveau bieten die fünf Restaurants und zwei Bars der Insel. Die Chill-Bar lädt beim Blick über die Lagune zum Sundowner ein, bevor es zum Dinner ins Hauptrestaurant Vela geht, dessen Buffet mit landestypischen Spezialitäten und internationaler Küche keine Wünsche offenlässt. Ein exklusiveres Ambiente bieten die vier À-la-carte-Restaurants: Im «Sand» direkt am Strand geniesst man mit den Zehen im Sand frische Grillgerichte, im über dem Wasser erbauten Teppanyaki kreative japanische Kochkunst, und das entspannte Turquoise verwöhnt die Gäste mittags direkt neben dem Pool mit europäischen und leichten asiatischen Leckereien. Die beste Wahl für besondere Abende ist das elegante Etesian, das seine Gäste mit einem lateinamerikanisch inspirierten Menü beglückt. Der Tag lässt sich in der stylischen Fen Bar bei coolen Drinks und wechselnden Live-Acts mal entspannt, mal tanzend ausklingen.

Ein absoluter Hotspot der Insel ist der grosse Infinity-Pool, gesäumt von luxuriösen Daybeds, von denen man den Blick über die weitläufige, türkisfarbene Lagune schweifen lassen kann – ein traumhafter Ort zum sonnengeschützten Relaxen und für das perfekte Selfie #inparadise. •

www.velassaru.com

Nice to know!

Mitglied der «Small Luxury Hotels of the World»,
129 Villas und Bungalows, 25 Minuten mit dem Speed Boat
vom Flughafen Malé entfernt

CHARMING KURUMBA

Der Pionier des Malediventourismus

Im Oktober 1972 läuteten vier junge Malediver mit 30 Hütten aus Korallen und Kokosblättern auf einer unbewohnten Kokosnuss-Plantagen-Insel den Beginn des Tourismus im Land ein. Bis heute gibt die Kokosnuss dem ersten privaten Inselresort der Malediven ihren Namen: Kurumba Maldives. Und das Resort ist auch immer noch in maledivischem Besitz und Management.

Die tropische Insel im Nord-Malé-Atoll ist nur zehn Minuten mit dem Schnellboot vom internationalen Flughafen entfernt. Das Resort zeichnet sich durch seine stolze Geschichte, eine charismatische Persönlichkeit sowie einen überaus herzlichen Service aus. Bei unterhaltsamen Kochvorführungen, traditionellen Bodu-Bero-Nächten, revitalisierenden Spa-Behandlungen oder Delfin-Safaris zaubert das Team von Kurumba den Gästen jeden Tag aufs Neue ein Lächeln ins Gesicht. ▸

Zur Wahl stehen acht Villenkategorien, von komfortablen Superior-Zimmern über Two-Bedroom-Villas mit Pool, die sich inmitten üppiger Gärten erstrecken, bis hin zur 768 Quadratmeter grossen Two Bedroom Royal Residence mit gleich zwei privaten Pools – alle mit nahem oder unmittelbarem Zugang zum Strand.

Sieben Restaurants, drei Bars und eine Shisha Lounge mit unterhaltsamen Live-Acts sorgen für Abwechslung auf höchstem Niveau. Natürliche und einheimische Zutaten wie Kokos und Curry bereichern die Gerichte im indischen Restaurant Mahal. Sushi- und Teppanyaki-Meister bieten ihre showreichen Kochkünste im Hamakaze dar, während der Blick übers Meer schweift. Abgerundet wird der Hochgenuss bei einem Besuch der Cocktail- und Entertainment-Bar Kandu, wo die Gäste beim Drink an der Bar der Musik lauschen oder vom Daybed den Sternenhimmel betrachten können. Romantischer geht es wohl nur bei der Private Dining Experience «Sounds of the Sea» zu. Ein Candle-Light-Dinner in diskreter Zweisamkeit am Strand, ein persönlicher Butler an der Seite, ein exzellentes Mehrgangmenü mit Weinbegleitung und das Rauschen des Meeres lassen Honeymoon-Träume wahr werden.

Auf der Insel der Kokospalmen fühlen sich aber auch Familien bestens aufgehoben. Kurumba wurde im Jahr 2017 von den World Luxury Hotel Awards als bestes Luxus-Familien-Strandresort der Welt ausgezeichnet. Das mehrsprachige, professionelle Team vom Majaa Kids Club sorgt mit einem abwechslungsreichen Programm an Tauchkursen und weiteren Sportangeboten sowie mit kreativen (Bastel-) Spielen wie Handtuch-Origami dafür, dass die kleinen Gäste rundum betreut sind. Währenddessen können die Eltern Ruhe und Zweisamkeit geniessen.

Wem die Entspannung eines Sonnenbads nicht ausreicht, wird spätestens nach einer Behandlung im Veli Spa alles um sich herum vergessen. Ein ganz besonderes Erlebnis für Körper und Seele ist die Paar-Behandlung «Spa under the Stars», die über den sanften Wellen des Ozeans stattfindet und umgeben vom Meer mit warmem maledivischem Kokosöl durchgeführt wird.

Mit einem Gym, einem Tennisplatz und weiteren Angeboten wie privaten Yogastunden, Weinverkostungen oder Cocktailkursen findet auf Kurumba jeder die perfekte Balance für einen Urlaub im Paradies.

www.kurumba.com

Kurumba Maldives

180 Villas und Bungalows, Zehn Minuten mit dem Speed-Boot vom Flughafen Malé entfernt, reservations@kurumba.com

«ALL RIGHT»

verliebe dich in Jamaica!

Von jedem glorreichen Sonnenaufgang am Morgen bis zum Meer, das nachts die Sonne verschluckt, präsentiert Jamaica eine grossartige Farbpalette – ein Kaleidoskop der Schönheit, das die Insel zum wertvollsten Juwel der Karibik macht. Ein Land einzigartiger Erlebnisse, bewegender Aktivitäten, atemberaubender Landschaften und herzlicher Menschen: Jamaica, das Zuhause von «all right».

Jamaica hat so viel zu bieten, dass man an jeder Ecke stehen bleibt, weil es etwas Neues zu bestaunen gibt. Eine faszinierende Destination und das perfekte Reiseziel für Urlauber, die an einem karibischen Traumstrand entspannen und die Alltagssorgen vergessen möchten. Die drittgrösste Insel der Karibik bietet aber noch viel mehr als «nur» schöne Strände und kristallklares Wasser. Die Sandstrände, an denen das türkisblaue Meer zum Baden einlädt, zählen zu den Schönsten der Welt – vom weltberühmten Doctor's Cave Beach in Montego Bay zum ebenso beliebten Seven Mile Beach in Negril. Einladend ist auch Frenchman's Cove in Portland und der Treasure Beach an der Südküste.

Neben den vielen Traumstränden hat die Insel tropische Wälder und die Blue Mountains, eine Gebirgskette im Osten der Insel. Die Blue Mountains beheimaten den gleichnamigen hochwertigen Kaffee. Dieser gehört zu den besten und teuersten Kaffees der Welt. Ein Besuch in den Blue Mountains lohnt sich aber nicht nur für Kaffeeliebhaber. Auch zum Wandern, zur Vogelbeobachtung oder für eine Abkühlung in einem der Flüsse bieten sie sich

bestens an. Für den Gaumenschmaus zwischendurch eignet sich das Strawberry Hill Hotel inmitten der Berge. Die Pfade sind zwar steil und gelten als sehr anspruchsvoll, die atemberaubenden Aussichten über die gesamte Insel liefern jedoch mehr als nur eine kleine Entschädigung für die Anstrengung. Strand und Klippen wechseln sich ab mit Bergen von bis zu 2 256 Metern Höhe, die von vielen Flüssen und Wasserfällen durchzogen sind. Vor allem die Einbettung in die exotische Natur macht diese zu etwas ganz Besonderem.

Auch kulinarisch hat die Insel einiges zu bieten. Kein Urlaub auf Jamaica ist vollständig, ohne Jerk Chicken, traditionelle Pattys oder das Nationalgericht Ackee and Saltfish probiert zu haben. Das Nationalgetränk Rum wird in vielen Variationen dazu gereicht. Wie es entsteht, erfahren Sie beim Besuch einer der traditionsreichen Destillerien der Inseln. Nebst den kulinarischen Genüssen kommen eine relaxte Atmosphäre, das tropisches Klima und freundliche Einheimische dazu.

Natürlich kommen wir nicht drum rum, dass wir bei Jamaica über Reggae sprechen. Durch internationale Reggae-Stars wie Bob Marley oder Shaggy haben Sie Jamaicas Musikkultur sicher schon kennengelernt. Der Bass dröhnt an jeder Ecke im typischen Offbeat der Reggae-Musik aus den Boxen. Und genau diese Musik, gepaart mit der Natur und den Menschen, macht einen Jamaica-Besuch aus. Lassen Sie den Rhythmus der Insel einfach auf sich wirken.

News: Edelweiss Air fliegt demnächst nonstop ab Zürich auf die Karibik-Insel.

www.visitjamaica.com
www.flyedelweiss.com

Traumhafter Reggae-Urlaub
BAHIA PRINCIPE HOTELS auf Jamaica

Bahia Principe Hotels & Resorts steht für renommierte All-inclusive-Hotels im Fünf-Sterne-Bereich in der Karibik. Auf Jamaica verfügt die Hotelkette über ein Resort mit zwei Hotels. Es liegt direkt am Meer an der wunderschönen Runaway Bay, einem Gebiet, das als schönstes der Insel gilt. Es gibt zahlreiche Freizeitangebote – ganz gleich, ob Sie bis zum Morgengrauen tanzen wollen oder lieber in der Sonne liegen und Entspannung suchen.

Lassen Sie sich von der Authentizität Jamaicas verzaubern: die Farben und die Schönheit der Insel, seine Musik, die einfach atemberaubenden Sonnenuntergänge. Auch an Ausflugsmöglichkeiten mangelt es nicht. Zu den natürlichen Attraktionen gehören beeindruckende Wasserfälle, die vielen Naturparks sowie die berühmten Blue Mountains, in denen der weltbekannte Kaffee angebaut wird. Die einzigartigen Strände und die leuchtenden Lagunen werden Sie mit Energie und Ruhe erfüllen, denn an diese versteckte Stelle der nördlichen Küste kommen nur wenige.

Das Bahia Principe Jamaica Resort besteht aus zwei Fünf-Sterne-all-inclusive-Hotels und liegt an der Nordküste Jamaicas an einem privaten Strandabschnitt. Gäste haben Zugang zu allen Annehmlichkeiten des Resorts sowie zu den Angeboten des angrenzenden Schwesterhotels Grand Bahia Principe Jamaica. Sie bieten mit der Gastronomie und der Musik Jamaicas auch den Genuss der authentischen Kultur der Insel und sind ideal sowohl für den Urlaub in Familien als auch für einen entspannten Trip nur für Erwachsene. Denn das Bahia Principe Luxury Runaway Bay ist ein reines Erwachsenenhotel (+18), während das Bahia Principe Grand Jamaica allen Ziel- und Altersgruppen offensteht.

Jamaica erleben, ohne auf Exklusivität zu verzichten: Jamaica ist ein Paradies der Rhythmen mit unendlichen

Stränden, Cocktails mit dem Aroma der Karibik und ruhigen Orten, um sich zurückzuziehen. Kombiniert man dies mit einem Aufenthalt in einem Luxushotel, wird die Reise unvergesslich.

Bahia Principe Luxury Runaway Bay

Das All-inclusive-Resort nur für Erwachsene wird für sein freundliches Personal, die zahlreichen Annehmlichkeiten und die Nähe zur Küste gelobt. Escape Experience heisst es hier – was bedeutet, dass das Animations- und Entertainmentangebot sowie die Getränke und Speisen auf die Wünsche von Erwachsenen abgestimmt sind. Jede der Suiten ist mit einem Balkon oder einer Terrasse, zwei Waschbecken, einem Flachbild-TV und einer gefüllten Minibar ausgestattet. Ein Butler-Service ist inklusive. Über ihn kann auf Wunsch die Wäsche nach der Anreise aufgebügelt werden, er bietet eine Auswahl an unterschiedlichen Kissen und Raumdüften, bereitet ein entspannendes Schaumbad im Whirlpool vor, bringt das Frühstück aufs Zimmer und steht als Ansprechpartner für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Das Anwesen verfügt über drei Freiformpools, ein Spa mit einem zusätzlichen Pool und viele kostenlose, nichtmotorisierte Wassersportgeräte. Wer Appetit hat, besucht eines der fünf Restaurants vor Ort. Die gastronomischen Einrichtungen reichen von drei internationalen Buffets bis zu sieben À-la-carte-Gerichten, die ▸

asiatische, brasilianische, italienische, japanische, karibische und Steakhouse-Gerichte servieren. Sie können Ihren Durst auch an vier Snack-Bars stillen, unter anderem an einer Bar im Pool.

Bahia Principe Grand Jamaica

Jamaica gemeinsam mit der Familie erleben. Ein Ort mit einer einzigartigen Kultur, der Erwachsenen und Kindern ganz besondere Erfahrungen bietet. Family & Friends Experience ist in diesem Resort das Motto, was bedeutet, dass hier alles, von der Animation über das Sportangebot bis zur Auswahl der Speisen und Getränke, auf Familien und Gruppen von Freunden abgestimmt ist. Die geräumigen Zimmer, Junior Suite Superior Sea View und Junior Suite Superior, sind ausgestattet mit je zwei Queensize- oder einem Kingsize-Bett, Minibar, genügend Stauraum für Kleidung, Schlafsofa und vielen weiteren Annehmlichkeiten. Die Zimmer können für maximal zwei Erwachsene und zwei Kinder oder drei Erwachsene und ein Kind genutzt werden. Drei Pools, sechs Restaurants, vier Bars, ein Wasserpark für die Kinder, ein Mini-Club und vieles mehr findet man weiter im Angebot dieses Family-Resorts.

Einige Bereiche der beiden Resorts sind gemeinsam benutzbar. Dazu gehören die Sporteinrichtungen mit dem Fitnessstudio, Tennisplätze, Volleyballplatz, Fussballplatz und das Wassersportzentrum. Im Bahia Principe Village laden ein Einkaufszentrum, eine Bar, ein Karaoke-Lokal, Diskothek, Kasino, Theater und Geschäfte zum Verweilen ein.

Weitere Pluspunkte der weitläufigen Anlage sind sein gepflegter tropischer Gartenbereich sowie natürlich die Lage direkt am Strand, wo unterschiedliche Wassersportarten täglich kostenfrei genutzt werden können.

Alle Bahia Principe Hotels sind Travellife-zertifiziert und halten somit eine Reihe umfangreicher Umwelt- und Nachhaltigkeitsauflagen ein.

In Zeiten von Covid-19 herrschen ausserdem auch hier strenge Sicherheits- und Hygiene-Vorschriften wie Maskenpflicht im gesamten Hotel, ausser am Pool und Strand. Auch können aktuell PCR-, Antigen- und Antikörpertests im Hotel gemacht werden, wodurch die Suche nach einem Testzentrum für den Gast entfällt. •

www.bahia-principe.com/de/resorts-in-jamaika/resort-jamaica

kontiki

Kontiki-Direktflug zu den Lofoten

Interreg Nord
European Regional Development Fund
EUROPEAN UNION

Lofoten im Winterkleid

Kontrastreiches Naturparadies der Lofoten

8-tägige Erlebnisreise 2022

Kommen Sie mit in das nördliche Inselparadies und entdecken Sie die unberührte, vielseitige Natur. Die Schönheit der Lofoten im Winter wird Sie verzaubern.

Lassen Sie sich von Ihren Spezialisten beraten

Tel. 056 203 66 11
info@kontiki.ch
www.kontiki.ch

GIARVINO

exklusives Gästehaus im Piemont

Im malerischen Piemont, inmitten der Weinberge, ist Foxtrail-Gründer Fredy Wiederkehr zu neuen Ufern aufgebrochen und betreibt zusammen mit seiner Partnerin das Gästehaus Giarvino. Für individuelle wie auch thematische Aufenthalte gilt: Das Genussvolle steht stets im Mittelpunkt.

Als Erfinder des Foxtrails hat er die Schnitzeljagd in der Schweiz institutionalisiert. Jetzt hat Fredy Wiederkehr in Italien seinen nächsten Coup gelandet: Zusammen mit seiner Partnerin Romy Dübener betreibt er in den piemontesischen Weinbergen, unweit des römischen Badeörtchens Acqui Terme, das Gästehaus Giarvino. Wie man es vom kreativen Berner erwarten darf, gibt es auch bei seinem neusten Streich jede Menge zu entdecken.

Aussenpool mit Weitsicht

Bereits die Anfahrt ist malerisch. Über die Hügel, vorbei an idyllischen Dörfern, Weinreben und grosszügigen Vistas führt die Landstrasse zu den Pforten des Giarvino. Der Name ist eine Kombination der italienischen Wörter für Garten und Wein und deckt nur zwei der vielen Aspekte ab, mit denen das Landgut aufwartet. 2019 hat Wiederkehr das Grundstück erstanden – Liebe auf den ersten Blick sei es gewesen. Die Pandemie hat man für zahlreiche Umbauten genutzt, etwa aus dem Indoor-Pool einen Event-Saal geschaffen. Und zur Saisoneröffnung 2021 wird ein Aussenpool mit sagenhaftem Ausblick eingeweiht. Als Gast übernachtet man zum Beispiel im Barbera oder im Chardonnay; die acht individuell eingerichteten Zimmer und Suiten sind nach Weintrauben benannt.

Auch wenn es in der verwinkelten Villa allerhand zu entdecken gibt – da wäre zum Beispiel der kühle Wein- und Grappakeller –, spielt der Umschwung in getreuer Foxtrail-Manier eine mindestens ebenso grosse Rolle für das Gästeerlebnis. Zum Aussenbereich des Giarvino gehört nebst Pool und Terrasse auch ein Garten mit Liegestühlen und Pizza-Ofen – ideal für den Gaumenschmaus an lauen Sommerabenden! Ein paar Schritte entfernt befindet sich zwischen den Obstbäumen ein kleines römisches Teatro. Und ebenfalls in Planung ist ein Baumhaus mit Seilbrücke – für das romantische Tête-à-Tête oder ein ungestörtes Beobachten von Flora und Fauna.

Vernissagen, Singwochen und Trüffel-Wochenenden

Schon beim Willkommensapéro unter der Pergola, spätestens aber beim piemontesischen Frühstücksbuffet wird klar: Hierher kommt man des Genusses wegen, an Durchreisende und Geeilte richtet sich die idyllisch gelegene Unterkunft weniger. Neben der Ruhe und der einzigartigen Natur lädt die Gegend nämlich auch zu kulinari-

schen, sportlichen und kulturellen Erkundungstouren ein. Kunst und Kultur spielen denn auch im Giarvino eine tragende Rolle: Zwei Vernissagen und diverse Singwochen sind für dieses Jahr geplant. Ebenfalls auf dem Programm stehen Family Fun Days, Aktiv-Wochenenden und herbstliche Trüffel-Weekends. Ob für den individuellen Aufenthalt oder im Rahmen der verschiedenen Thementage: Das Giarvino hat jede Menge zu bieten.

Auch als Ganzes lässt sich Villa Giarvino reservieren, beispielsweise für ein Hochzeitsfest, eine Familienzusammenkunft oder eine Seminarwoche. Und: Für Gruppen ab acht Personen organisieren die Gastgeber auch gerne eine exklusive Tavolata – engagiert werden dafür die besten Köche der Region.

www.giarvino.it

Ein wunderschön restauriertes Dorf
AETHOS SARAGANO / in Umbrien

Inmitten der grünen Hügel Umbriens liegt das Aethos Saragano eingebettet zwischen Olivenhainen und den Weinbergen von Sagrantino mit zehn luxuriösen Suiten in authentischem umbrischem Ambiente.

Autor: Urs Huebscher

Aethos Saragano ist ein ganzes Dorf, das komplett restauriert und in seine ursprüngliche Pracht zurückversetzt wurde, um Natur und Zuflucht suchende Reisende zu beherbergen: eine Reise in die Vergangenheit, während man die tausend Jahre alten Strässchen erkundet, die von römischen Mauern und uralten Gebäuden umgeben sind.

Der Pool ist ein Refugium unter Olivenbäumen und besticht durch den Blick auf die umbrischen Hügel und das eigene Dorf. Nach einem erlebnisreichen Tag in Umbrien entspannt sich der Gast bei entspannten Tracks und kühlen Getränken. Der Pool- und Barbereich, der eine abgeschiedene Oase abseits des Hauptteils des Hotels und Dorfes bildet, ist nur für Mitglieder und Gäste zugänglich.

Ein Ort für Gleichgesinnte

Die lokale Gemeinschaft hier in Saragano wird unterstützt und gestärkt, indem der innewohnende Wert von und die Nachfrage nach Mehrgenerationen-Traditionen gezeigt wird. Nach dem Motto «Zurück zu den Ursprüngen» engagiert man sich für die Erhaltung der seltenen und gefährdeten Aspekte der Menschheit. Die Gäste lässt man in die lokalen Traditionen, die hiesige Kultur und das heimische Kunsthandwerk eintauchen. Es wird auf einzigartige Erlebnisse gesetzt.

Aethos Saragano verfügt über zehn geschmackvoll eingerichtete Suiten, die alle in einem authentischen Stil mit einer Mischung aus zeitgenössischem Design und Vintage gehalten sind. Viele der Suiten haben eine Terrasse mit herrlichem Blick auf die Weinberge, die das Hotel umgeben. Die meisten verfügen über einen eigenen charmanten Kamin für kühlere Nächte im Herbst.

Bewusstes Essen für bewusste Menschen

Heute beherbergen die jahrhundertealten Speicher des Ortes das Restaurant CECI mit einer Aussenterrasse, die einen reizvollen Blick auf die Täler Valle degli Scaloni und Valle Tiberina bietet.

Das Restaurant CECI ist der Inbegriff der Philosophie bewusster Lebensmittel von Aethos. Getreu dem Leitbild eines nachhaltigen Gastgewerbes wird darauf geachtet, einen Grossteil der Zutaten aus der Region und aus dem eigenen Garten zu beziehen. So wird ein in ökologischer Hinsicht besseres Speiseerlebnis auf der Grundlage nachhaltiger Verfahren garantiert. Kombiniert man diese Philosophie mit einigen der berühmtesten Rezepten Umbriens, ergibt sich ein gastronomisches Erlebnis, das authentisch, gesund und köstlich zugleich ist. Die saisonale Speisekarte wird mit handverlesenen, regionalen, herkömmlichen und naturbelassenen Weinen ergänzt, die direkt und persönlich vom Küchenchef und Sommelier bezogen werden.

Belebung durch sinnstiftende Erlebnisse

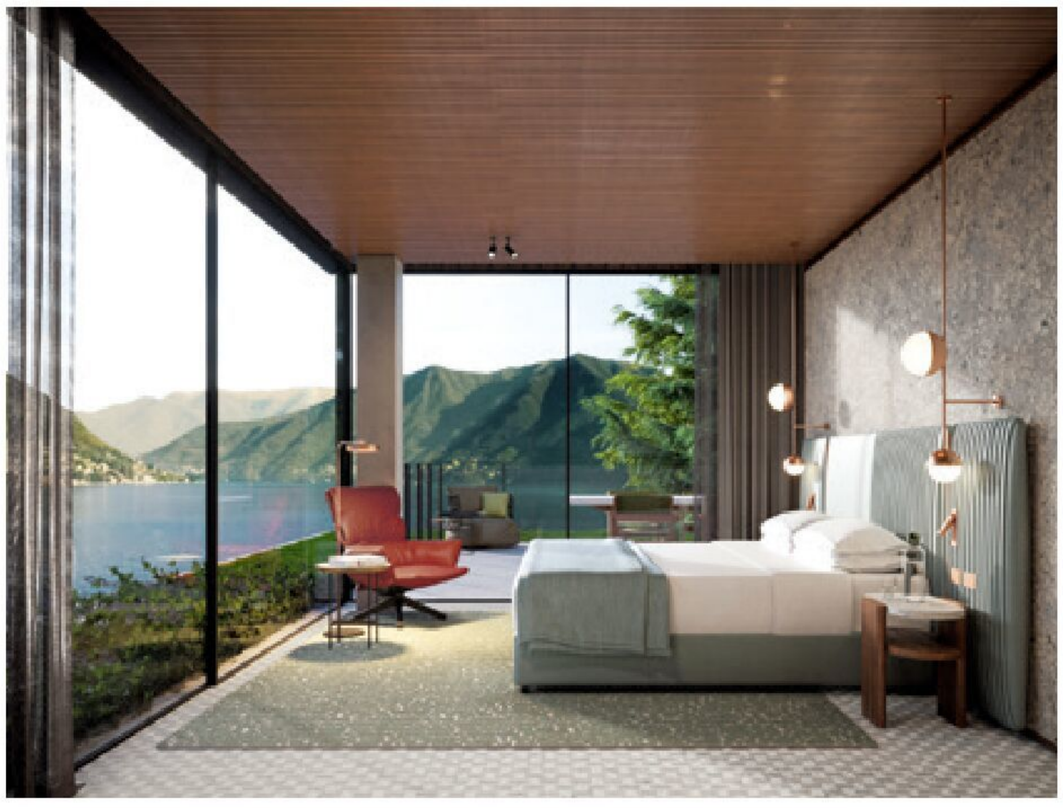
Ziel ist es, sinnstiftende Brücken zwischen den Gästen und der lokalen Gemeinschaft zu schlagen. Ein gemeinsames Band wird durch Erlebnisse geschmiedet – vom Lernen, wie man selbst Pasta herstellt, bis hin zum Wandern in den grünen Hügeln mit einem ortsansässigen Schafhirten oder beim Begleiten eines einheimischen Kunsthandwerkers, um Umbrien und dessen reiche Geschichte hautnah zu erleben. Umgeben von einzigartiger Natur und mit Panoramablick bietet das Aethos Saragano ein Ambiente, das für sich selbst spricht – ungestört, abgeschieden, ruhig und magisch. •

www.aethoshotels.com

IL SERENO
LAGO DI COMO

Neue spektakuläre «Concept Penthouse Suite»

Fünfzigerjahre-Glamour, italienisches Top-Design und High-End-Möbel: Mit ihrem gemeinsamen Design-Konzept für die neue «Concept Penthouse Suite» im Il Sereno Lago di Como setzen Topdesignerin Patricia Urquiola und Hotelier Luis Contreras erneut Massstäbe. Mit diesem neusten Projekt wird die Erfolgsgeschichte des international gefeierten und vielfach ausgezeichneten All-Suite-Hotels fortgesetzt. In der von neoklassizistischen Bauten dominierten Uferregion des Comer Sees kommt dem Il Sereno Lago di Como der Status einer Ikone zeitgenössischer Architektur zu.



Das All-Suite-Hotel Il Sereno Lago di Como zeichnet sich durch ein luxuriöses Understatement aus und unterscheidet sich allein schon aufgrund dieser modernen Auffassung von Stil und Eleganz von den historischen Häusern der Umgebung. Das Haus verfügt über 30 geräumige Suiten mit Wohnflächen zwischen 65 und über 200 Quadratmetern. Sämtliche Suiten haben raumhohe Fensterfronten und grosszügige, möblierte Terrassen, die zum See hin konzipiert sind. Küchenchef des mit einem Michelin-Stern gekrönten Indoor- und Outdoor-Restaurants Berton Al Lago ist der gebürtige Neapoletaner Raffaele Lenzi. Zu den Highlights des Hotels zählt der in einem ehemaligen Bootshaus untergebrachte Spa – der einzige am Comer See, in dem die hochwertigen Produkte der exklusiven Schweizer Marke Valmont zum Einsatz kommen. Zum Anwesen gehören ein Privatstrand, ein über 18 Meter langer Infinity-Pool sowie eine eigene Bootsanlegestelle, sodass die Gäste auf Wunsch mit einem der hoteleigenen Boote aus der legendären Werft von Cantiere Ernesto Riva anreisen können. Der Erfolg des im Sommer 2016 eröffneten Il Sereno Lago di Como stellte sich schon sehr früh ein; denn bereits im ersten Jahr nach Eröffnung wurde das hoteleigene Restaurant «Berton Al Lago» mit einem Michelin-Stern geadelt. Diese Geschichte wird nun mit der neuen Penthouse-Suite weitergeschrieben.

In enger Zusammenarbeit von Star-Designerin Patricia Urquiola und Hotelier Luis Contreras entsteht derzeit eine neue Penthouse-Suite in einem Gebäude, das direkt neben dem Hotel errichtet wurde. Das einzigartige Konzept ist inspiriert vom italienischen Glamour der Fünfzigerjahre, von modernistischen italienischen Designern und der Seidenherstellung in Como. Das neue Penthouse soll sich bei den Top-Penthouse-Suiten der Welt einreihen. Die verwendeten Materialien sind kostbar: Canaletto-Walnuss für die Holzdecken, Steinwände aus Verde Alpi, Steinböden aus venezianischem Terrazzo und Ceppo di Gré. Bei den Stoffen liess sich Urquiola von der Schalmode der Fünfzigerjahre und von Landschaftsmotiven rund um den Comer See inspirieren. Das Interior-Design ist eine Hommage an das emblematische italienische Design; dazu zählen neue Möbelstücke von Patricia Urquiola, die die Gäste käuflich erwerben können. Das Aussen geht in das Innen über, ist die Suite doch eingerahmt vom Comer See und den Bergen. Der renommierte französische Botaniker Patrick Blanc begrünt die Fassade unterhalb der Suite mit einem vertikalen Garten.

Inspirationsquellen für das Interior sind der glamouröse Stil der Fünfzigerjahre, wie er für Italien typisch war, sowie «La Dolce Vita», modernistische italienische Designer, die Seidenherstellung rund um Como – und natürlich das Design des Il Sereno selbst. Die Auswahl der Möbel ist eine Verneigung vor den emblematischen Stücken italienischen Designs, vor der Tradition des lokalen Handwerks und der Architektur der Nachkriegsjahre. Die künftigen Gäste erwartet ein spannender Mix aus neuen Entwürfen von Patricia Urquiola und Arbeiten, die im Rahmen ihrer letzten Designprojekte entstanden sind. Darunter befinden sich die Lariana-Badewanne, die sie ursprünglich für das Il Sereno entworfen hatte und die nun von AGAPE produziert wird, sowie der Lud'o Lounge-Chair von Cappellini. Klassiker von Franco Albini, Gio Ponti und ihren Zeitgenossen vervollständigen das Ambiente. Einzigartig ist zudem die Möglichkeit, sämtliche Möbel der Suite käuflich zu erwerben.

Die 150 Quadratmeter grosse Penthouse-Suite, zu der eine 30 Quadratmeter grosse Terrasse sowie ein zusätzlicher, 50 Quadratmeter grosser Grasgarten gehören, wird über einen eigenen Aufzug zu erreichen sein. Die Wohnfläche ist aufgeteilt in einen grossen Wohnbereich, einen Essbereich, zwei Bäder und ein Schlafzimmer, welches Platz für vier Personen bietet. Selbstverständlich bieten sämtliche Bereiche spektakuläre Blicke auf den See.

Luis Contreras gelang es, das Land zu jener Zeit zu erwerben, in der das nun schon vier Jahre existierende All-Suite-Hotel errichtet wurde. Es verging viel Zeit, bis alle erforderlichen Genehmigungen erteilt waren und das finale Design feststand. Paradoxerweise war es die herausfordernde Corona-Zeit und die damit bedingte Hotel-Schliessung, die das Projekt weiter voranbrachte.

Die in privater Hand befindlichen Sereno Hotels sind in einigen der begehrtesten Urlaubsdestinationen der Welt zu finden und allesamt Mitglied von The Leading Hotels of the World und Virtuoso. Das Le Sereno St. Barths sowie das Il Sereno Lago di Como wurden bereits ausgezeichnet. •

www.ilsereno.com

Polarlichter und Südseeflair

MIT KONTIKI-DIREKTFLUG DIREKT ZU DEN LOFOTEN

Ein Wintertraum rückt näher: Ab Januar 2022 bringt Sie der Norden-Spezialist Kontiki Reisen mit Edelweiss direkt zu den Lofoten. Polarlichter tanzen über den karibischen Sandstränden, steile Schneeberge ragen aus dem Nordmeer und mit etwas Glück beobachten Sie Wale aus der Nähe.

Stellen Sie sich vor, Sie stehen morgens mit der Kaffeetasse am Fenster. Direkt vor Ihnen zieht ein majestätischer Seeadler seine Kreise über dem Wasser. Und obwohl Sie sich oberhalb des Polarkreises befinden, versprüht das Wohnen im umgebauten Rorbu, der ehemaligen Fischerhütte, mediterranen Charme. Das liegt auch am Golfstrom: Er garantiert selbst im hohen Norden moderate Temperaturen, die selten tief unter den Gefrierpunkt fallen.

Willkommen auf den Lofoten! Im Winter gilt die Inselgruppe als Geheimtipp – in dieser Jahreszeit haben Sie «das Schmuckstück Norwegens» fast für sich allein. Sie geniessen Ruhe und Raum à discrétion und unvergessliche Erlebnisse.

Huskytour und Rentierhirten

Auf dem nahen Festland erwarten Sie die Huskys mit ungeduldigem Gebell: Hier winkt Ihre Chance, einmal selber ein Huskyteam zu steuern – oder im Schlitten rasant und gleichzeitig lautlos über den Schnee zu gleiten. Im Gespräch mit einem samischen Rentierhirten tauchen Sie in das Leben und die Kultur der Sami, der Ureinwohner Lapplands, ein.

Mit der Dämmerung wächst die Vorfreude und die Spannung auf Polarlichter – vor allem, wenn der Kontiki-Nordlichtalarm gute Chancen meldet. Wer Glück hat, kann vom Bett aus beobachten, wie sie über dem Wasser und den Bergen tanzen und flackern, in immer wechselnden Formationen und Farbschattierungen von grün bis violett. Oder Sie machen sich samt Kamera und Guide auf den Weg durch die Winternacht. •

www.kontiki.ch

Kontiki-Direktflug auf die Lofoten

EDELWEISS Airbus A320, vom 29.01.22 bis 12.03.22:
Zürich – Evenes: 10:20 – 14:10 WK1328
Evenes – Zürich: 15:10 – 19:00 WK1329

Hotel NEWS

Matild Palace, a Luxury Collection Hotel, Budapest

Das Matild Palace wurde während der Belle Époque im Jahr 1902 unter der Schirmherrschaft von Maria Clotilde von Sachsen-Coburg und Gotha erbaut, um als gesellschaftlicher Mittelpunkt der Stadt zu dienen. Der ikonische Palast, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, verbindet eine luxuriöse Atmosphäre mit authentischen lokalen Erlebnissen. Im Herzen von Budapest und nur einen Steinwurf von der Donau entfernt, ist das Hotel ein spektakulärer Ausgangspunt zur Erkundung der Stadt.

The Ritz-Carlton, Amman

Zwei spektakuläre Türme erheben sich im Herzen von Jordaniens pulsierender Hauptstadt und verfügen über 228 Gästezimmer, darunter 34 Suiten und 90 Residenzen, sowie über den legendären Service der Marke. Die Gäste können sich in der eleganten Cigar Lounge entspannen oder geniessen die ausgezeichnete Küche im mediterranen Restaurant oder dem Dachrestaurant mit Bar und atemberaubendem Blick auf die Skyline. Das Hotel wird auch Innen- und Aussenpools, ein Fitnesscenter und ein Spa sowie einen 1 000 Quadratmeter grossen Ballsaal umfassen.

The St. Regis Dubai, The Palm

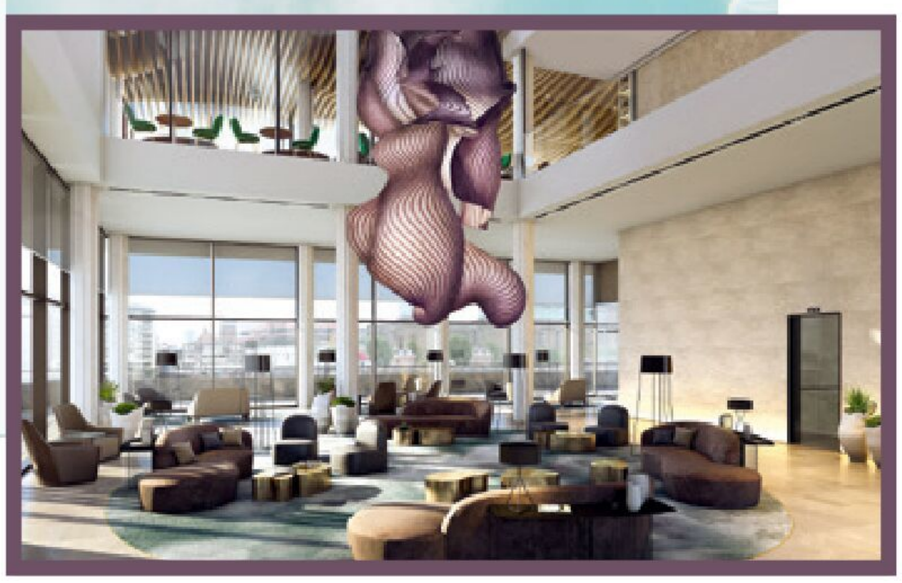
Auf dem «Stamm» der ikonischen Palm Jumeirah gelegen, wird das luxuriöse St. Regis Dubai, The Palm 289 Zimmer und Suiten, einen Infinity-Pool auf der 50. Etage, exquisite Restaurants und eine Dachterrasse mit beeindruckender Aussicht präsentieren. Direkt mit der Nakheel Mall verbunden, haben die Gäste Zugang zu 350 Geschäften, einem Kino mit 15 Leinwänden und zwölf Gourmet-Restaurants.

W Algarve

Mit dem W Algarve, dem ersten Hotel der Marke in Portugal, bekommt Strandurlaub eine ganz neue Dimension. Das Hotel verfügt über einen direkten Zugang zu drei Stränden und jedes der 134 Zimmer bietet einen atemberaubenden Meerblick. Zu den 23 aufwendig ausgestatteten Suiten gehören Maisonette-Suiten mit privaten Pools und eine Extreme WOW Suite mit Whirlpool.

The Westin London City

Als Debüt der Marke Westin Hotels & Resorts in Grossbritannien wird The Westin London City einen neuen Standard für Wohlbefinden im Herzen der englischen Hauptstadt setzen. Das 222 Zimmer umfassende Hotel ist erstklassig im Herzen Londons an der Themse gelegen, bietet einen Panoramablick auf den Fluss und ein Heavenly Spa by Westin.



TÜRKEI *Wo sich Mittelmeer und Ägäis umarmen*

Die vielen einsamen Buchten der südwestlichen türkischen Küstenregion lassen sich hervorragend mit stimmungsvollen Bootsausflügen entdecken.

Autor: Sacha Gähwiler

© Türkei Tourismus

An der türkischen Riviera kommen Wasserliebhaber voll auf ihre Kosten.

Das idyllische Bodrum ist bei Schweizern schon lange äusserst beliebt. Doch auch das ehemalige Fischerdörfchen Marmaris begeistert mit seiner malerischen Lage – eingebettet in eine fjordartige Bucht, wo sich Mittelmeer und Ägäis umarmen. Die Strände sind wahre kleine Paradiese. Sei es beim Tauchen, Segeln, Surfen oder auf einer Jeep-Tour in die kieferbewachsenen Berge – Marmaris gehört mit Bestimmtheit zu den schönsten Ecken der türkischen Mittelmeerküste. Patara mit seiner Kulisse von eindrücklichen Sanddünen und dem traumhaften, 18 Kilometer langen Sandstrand – einer der längsten des Landes – ist ebenso eine relativ unbekannte Perle der Region. Einst der wichtigste Hafen von Lykien, bezaubert Patara heute mit seinen vielen einsamen Buchten und stimmungsvollen Bootsausflügen entlang der Küste.

Unterwegs mit türkischen Gulets

Solche Bootsausflüge lassen sich auch immer noch in den typischen türkischen Gulets unternehmen. Dabei handelt es sich um grossartige Meisterwerke, die auch heute noch im traditionellen Stil hergestellt werden, insbesondere auf den Werften in Bodrum und im Bay von Güllük. Die Gulets wurden im Laufe der Zeit zu Segelbooten mit Motoren umgewandelt. Gulets sind ungefähr 20 bis 25 Meter lang und bestehen aus einem breiten Bogen und zwei Hauptmasten. Der breite Heckbereich des Bootes ist ideal für Mahlzeiten, während das Verdeck Schutz vor der Sonne bietet. Auf dem geräumigen Vordeck des Bootes gibt es viel Platz zum Flanieren und Sonnenbaden. Diese klassischen Boote bieten Ihnen einen einzigartigen Komfort. Die Gulets von Bodrum stechen mit ihren unvergleichlichen Designs hervor und ziehen mit ihrem abgerundeten Heck und dem niedrigen wassernahen Rumpf die Aufmerksamkeit auf sich. In anderen Regionen wie Marmaris und Fethiye haben Bootsbauer zusätzlichen Platz im Gulet geschaffen, indem sie das Heck des Bootes im Laufe der Zeit angehoben haben. Was gibt es Schöneres, als so die tiefblauen idyllischen Buchten der türkischen Riviera entspannt per Boot zu entdecken?

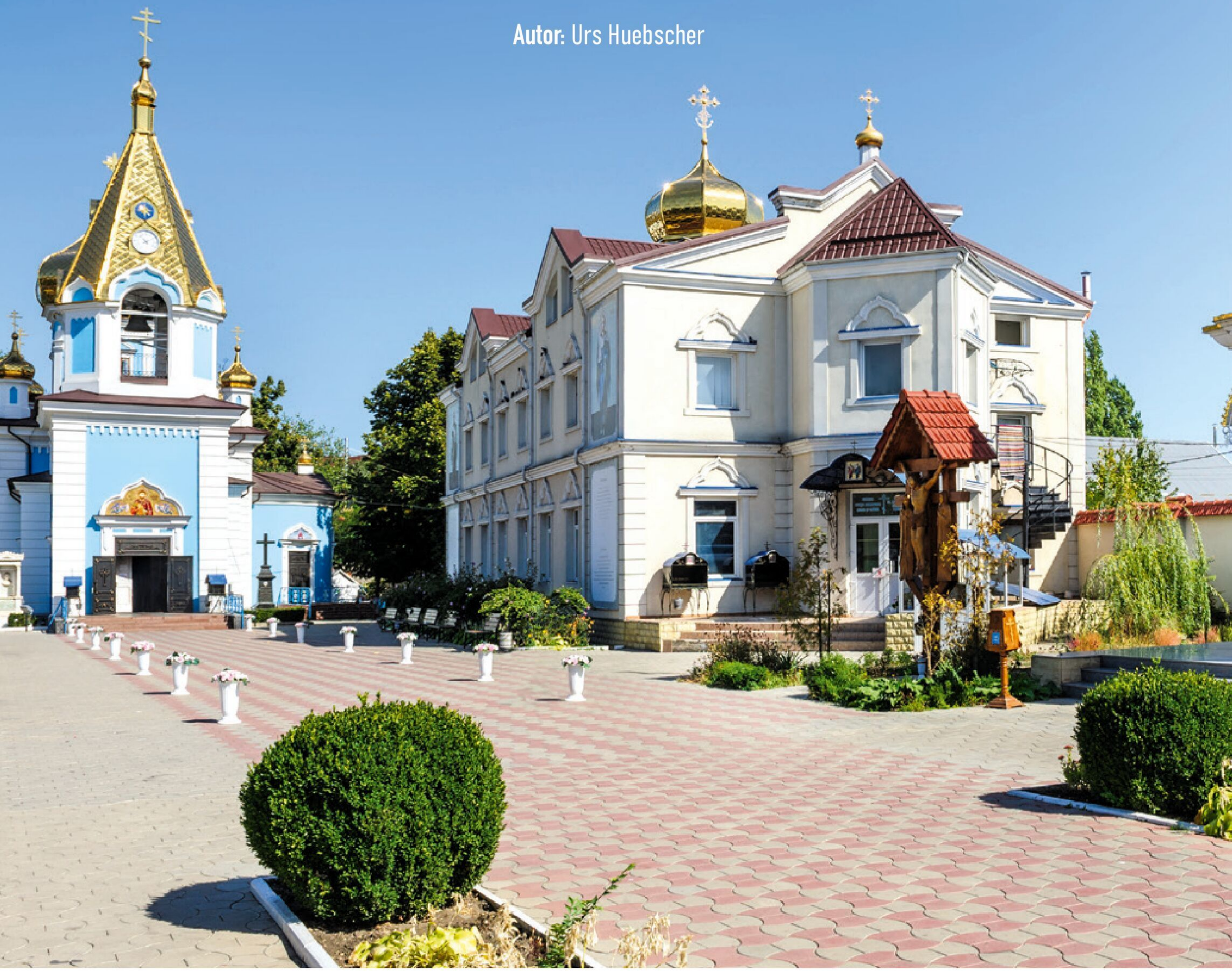
www.goturkiye.com

REPORTAGE

MOLDAWIEN & TRANSNISTRIEN Ein Abstecher in die Vergangenheit

Wenig wahrgenommen und kaum bekannt: Zwischen der Ukraine und Rumänien versteckt sich Moldawien (offiziell: Republik Moldau) mit seinem südosteuropäischen Charme, seinen tiefen Wäldern und vollen Weinkellern. Oder wie wäre es mit einem Trip nach Transnistrien? Die Gegend, die sich amtlich als Pridnestrowische Moldauische Republik bezeichnet, ist ein skurriles Observatorium der sowjetischen Vergangenheit.

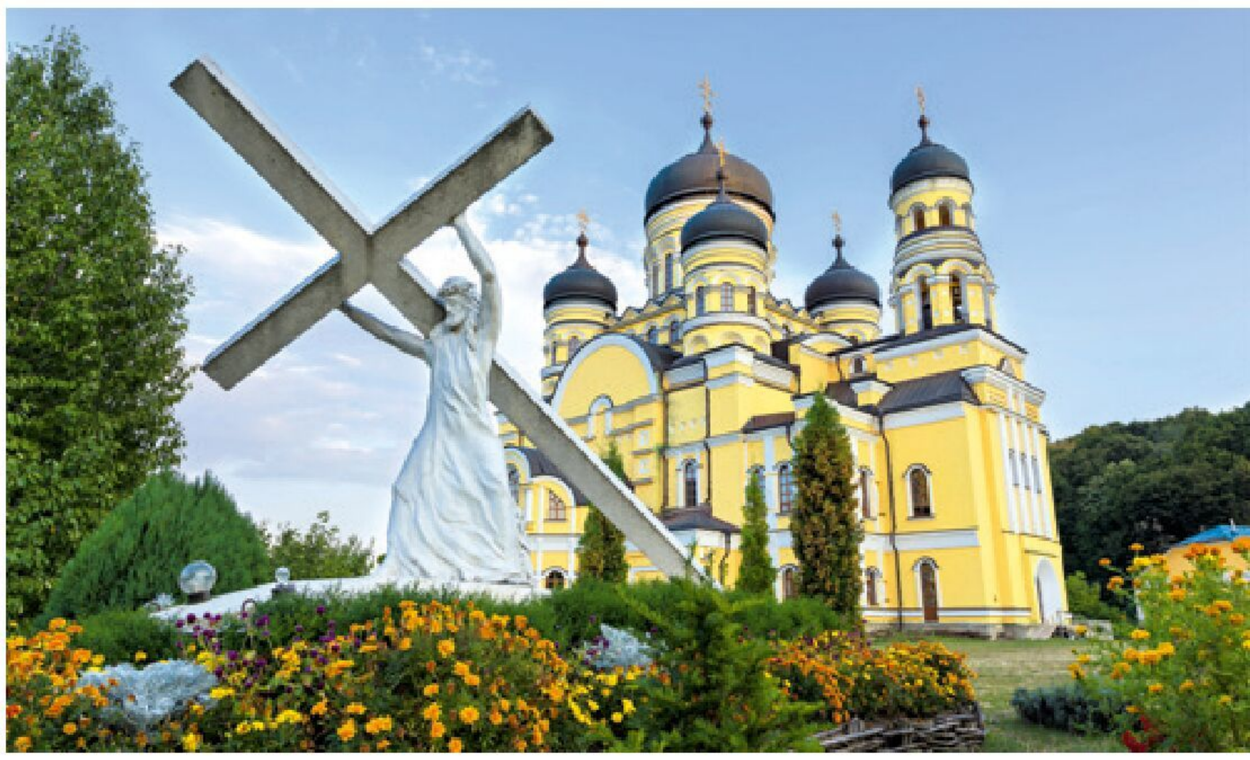
Autor: Urs Huebscher



Das Sf Teodor Tiron Kloster in Ciuflea wurde 1858 von zwei altromanischen Kaufleuten, die 1821 von Mazedonien nach Bessarabia emigrierten entdeckt.

Ob es nun an Moldawiens Standing als unbeliebtestes Reiseziel in Europa oder der gastfreundlichen Bevölkerung liegt – die Moldauer freuen sich über jeden Touristen, der sich in ihre Heimat verirrt. Dass Moldawiens Bewohner wildfremde Menschen zu sich nach Hause einladen, um gemeinsam mit ihnen Wein und Cognac zu trinken, ist keine Seltenheit.

Blick auf den Dniestrnistru Fluss mit der Soroca Festung und der Stadt Soroca, die Grenze von Moldawien und der Ukraine



Das Hancu-Kloster in Moldawien

Ein typischer Weinberg im ländlichen Moldawien

Die Volkstradition der Weinherstellung, Trauben pflücken

Der berühmte Weinkeller von Cricova

Kapelle vor dem Parlament in Tiraspol

Natur pur und religiöse Tradition

Wasserfälle, Felder mit Sonnenblumen, Lavendel, Melonen und Mais soweit das Auge reicht, wildlebende Pferde und Weinplantagen: Moldawien ist ein Land mit scheinbar unberührter Natur, die bestens für eine Auszeit abseits der Grossstadthektik geeignet ist. Denn auf Touristenmassen werden Sie bei einer Reise in die ehemalige Sowjetrepublik, die seit 1991 eigenständig ist, garantiert nicht treffen. Moldawien ist ein Land, das irgendwo zwischen Vergangenheit und Gegenwart steckt: Mit einer Landesfläche, die zu 80 Prozent landwirtschaftlich genutzt wird, ist Moldawien ein Agrarland, das mit für europäische Standards teils veralteten Methoden und in Handarbeit wirtschaftet. Paradoxerweise werden Sie selbst im abgelegensten Bauerndorf eine Highspeed-Internetverbindung vorfinden – und Jugendliche, die am Dorfeingang mit ihren Smartphones wetteifern.

Eine Wein-Republik

Kaum bekannt im restlichen Europa ist die Tatsache, dass die Moldawier grosse Weinliebhaber sind und den Traubensaft in grossen Mengen anbauen und lagern: Rund 20 Kilometer von Chișinău entfernt liegt der Weinkeller Mileștii Mici. Mit einer Sammlung von 1,5 Millionen Flaschen und einem Tunnelsystem, das sich über stolze 200 Kilometer erstreckt, ist er laut «Guinnessbuch der Rekorde» der grösste Weinkeller der Welt und beinahe schon eine unterirdische Weinstadt. Das Besondere: Besucher können das kaum überschaubare Tunnelkonstrukt mit dem eigenen Auto befahren oder mit einem einheimischen Guide an Bord sowie alternativ zu Fuss erkunden. Jedes Jahr im Oktober wird im ganzen Land ein nationales Weinfest gefeiert – dafür gibt es sogar einen eigenen Feiertag. 1000 verschiedene Weinsorten haben die Winzer Moldawiens zu bieten.

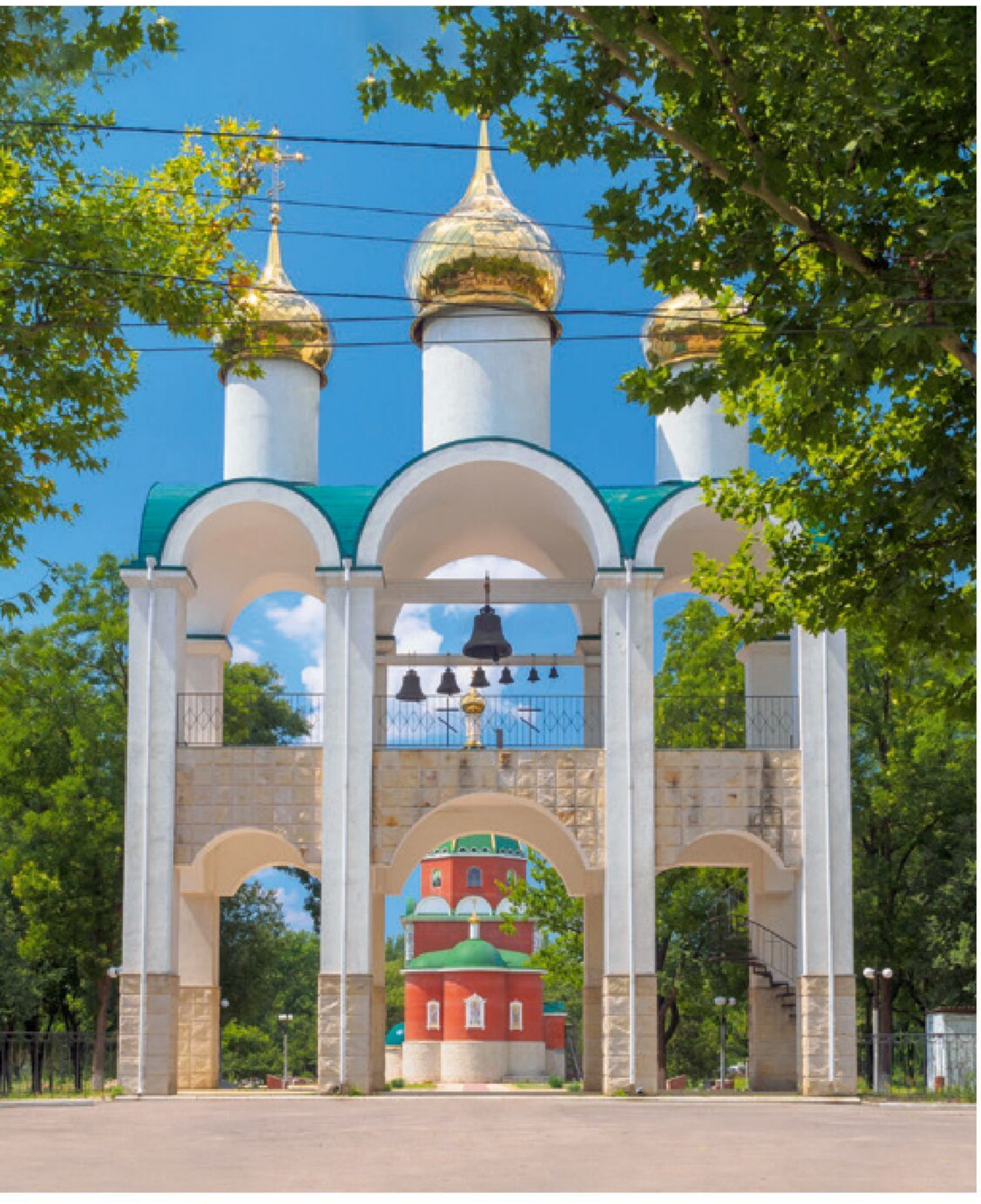
Hauptstadt Chișinău

Moldawiens Hauptstadt ist mit einer Fläche von knapp 34’000 Quadratkilometern im Vergleich zu anderen Metropolen zwar überschaubar, bietet aber dennoch ausreichend Programmpunkte für einen ausgiebigen Besuch: Über den Boulevard Stefan cel Mare und durch den gleichnamigen Park flanieren. Die Architektur und Exponate im Archäologischen Museum bewundern. In den Genuss landestypischer Spezialitäten wie «Plăcintă», einer mit süssem Quark und Rosinen oder herzhaft mit Kohl, Kürbis, Käse oder Lauchzwiebeln gefüllten Blätterteigsspeise, kommen.

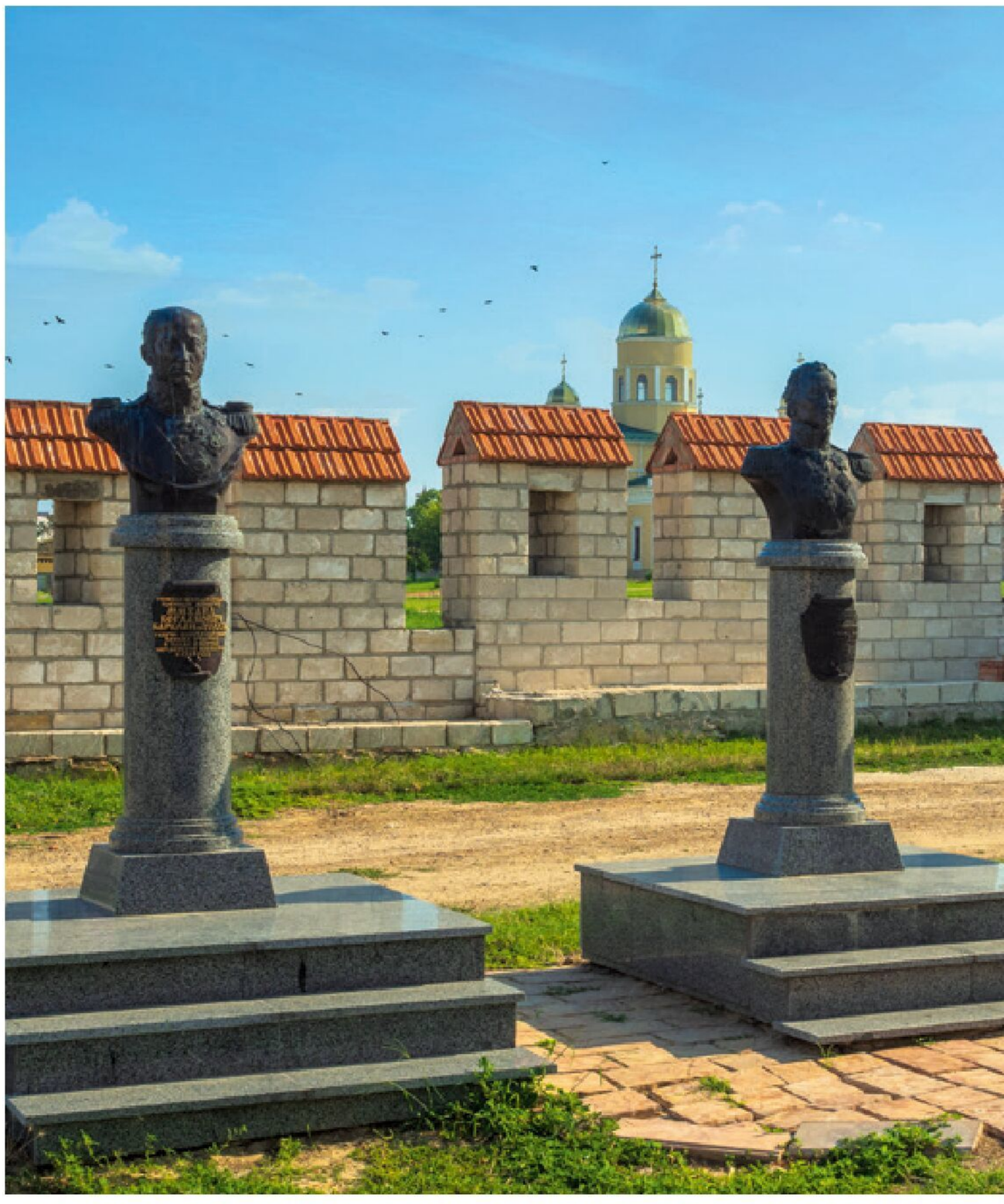
Das Stadtzentrum, Regierungsgebäude und Präsidentenpalast mit Lenin-Denkmal

Innenstadt der Stadt Tiraspol mit Denkmal für Kommandant Suworow

Panorama von Tiraspol, vom Pobeda-Park aus gesehen. Deutlich zu sehen ist die lange Parkallee, die in die Hauptstadt von Transnistrien führt



Kirche Kinder Jesus in Tiraspol



Denkmäler für russische Generäle in der Festung Bendery

Transnistrien – das Land das niemand kennt

Zwischen Moldawien und der Ukraine liegt, eingezwängt auf gerade einmal 4000 Quadratkilometern, ein Land, das es eigentlich gar nicht gibt. Ein Land, das sich selbst Anfang der 90er-Jahre ausgerufen hat, als sein «grosser Bruder», die Sowjetunion, am Ende war – und das dennoch bis heute von der Welt politisch nicht anerkannt wird. Und das dennoch Pässe ausstellt, eine eigene Währung hat und seine Grenzen schützt. Die Rede ist von der Pridnestrowischen Moldauischen Republik, kurz Transnistrien.

Das an sich ist schon absurd, denn eigentlich gehört Transnistrien de jure immer noch zur Republik Moldawien. Am Flughafen, etwa beim Mietwagenverleih, wird gefragt, ob man vorhat, das Land zu verlassen. Moldawien verlassen? Nein, natürlich nicht. Doch der Mietwagen-Verleih fragt nach: «Sie wollen nicht nach Transnistrien?» Dass Transnistrien hier als echter Staat zählt, wird oft nicht bedacht.

Im Sommer 1992 spaltete sich die Region Transnistrien nach einem blutigen Konflikt von Moldawien ab. Hintergrund war die Treue der Transnistrier zu Russland. Noch heute sichert die russische Regierung die «Unabhängigkeit» Transnistriens mit einer etwa 1000 Mann starken «Friedenstruppe». Die transnistrische Armee selbst zählt schätzungsweise 15'000 Kämpfer unter Waffen. Einen ersten Einblick, wie ernst es der De-facto-Staat meint, bekommt man an der Grenze. Alle, die einreisen wollen, müssen aus ihrem Wagen aussteigen und ihren Pass vorzeigen, dann wird auf Russisch diskutiert. Wer sein Smartphone zückt und einen Schnappschuss machen möchte, wird zurechtgewiesen: «No phone, no photos!»

Russisch und «Sheriff» sind allgegenwärtig

Das Land wirkt wie der letzte verbliebene Staat der Sowjetunion. Überall gibt es riesige Denkmäler mit kommunistischen Idolen wie Wladimir Iljitsch Lenin. Plakate sind in Kyrillisch verfasst, Ladas fahren auf den Strassen, Ostblockarchitektur dominiert das Stadtbild und gesprochen wird fast überall Russisch. Natürlich, denn immerhin 160'000 der etwa 500'000 Einwohner

Typischer Sherriff Supermarkt im Zentrum der Stadt

Militärparade in Tiraspol zum 30. Jahrestag der Unabhängigkeit

Haus der Sowjets, mit typischersowjetische Architektur in Tiraspol

des Landes haben einen russischen Pass. Und noch etwas ist allgegenwärtig in dem Land, das gerade einmal 200 Kilometer lang und bis zu 20 Kilometer breit ist: «Sheriff». Die Firma, die diesen Namen trägt, findet man nämlich wirklich an jeder Ecke. Alle Tankstellen: Sheriff. Die einzige Supermarktkette? Sheriff. Sogar ein Verlag, ein Fernsehsender und ein Fussballverein, der FC Sheriff, gehören zu dem Imperium. Der Konzern wurde von zwei ehemaligen KGB-Agenten gegründet. Die Macht im Land sichere sich der Konzern dadurch, dass viele der Politiker früher für «Sheriff» gearbeitet haben oder immer noch arbeiten.

Transnistrien wird völkerrechtlich als Teil von Moldawien betrachtet und in der Regel können Westeuropäer problemlos einreisen.

Tipp

Bei der Einreise nach Transnistrien muss eine Migrationskarte ausgefüllt und der Aufenhaltsort registriert werden.

Touristen, die sich nur bis zu zehn Stunden in Transnistrien aufhalten und am selben Tag wieder ausreisen, sind nicht meldepflichtig. Es gibt auch Tour-Anbieter, zum Beispiel Transnistria Tours, die dann die komplette An-, Ab- und Einreise organisieren. Wer länger als 24 Stunden in Transnistrien bleiben will, muss sich in einem Migrationsbüro registrieren lassen – ein Tagestrip ist daher empfehlenswerter.

Vorsicht bei Urlaubsschnappschüssen: Es ist gesetzlich streng verboten, Regierungsgebäude aller Art sowie militärische Komplexe zu fotografieren. Verstösse werden mit hohen Strafen geahndet.

Nice to know!

WizzAir bietet einen neuen Direktflug vom Euroairport Basel nach Chișinău, der Hauptstadt Moldawiens, und von dort sind es etwa anderthalb Stunden mit dem Auto oder Bus nach Transnistrien.

SCHWÄBISCHE ALB

Die Biosphäre aus der Atmosphäre

© Dietmar Denger

Eine Ballonfahrt über die Schwäbische Alb ist ein besonders faszinierendes Erlebnis. Ein Augenschein aus der Vogelperspektive.

Autor: Sacha Gahwiler

Entschleunigt die Aussicht geniessen.

Schöne Aussichten. Viele Einheimische behaupten, es sei das Schönste an der Schwäbischen Alb, dass man so weit sieht. Reussenstein, Rutschenfelsen, Römersteinturm – ein Ausguck am nächsten. Sie reihen sich an der Albkante wie eine Perlenkette auf. Jeder Einheimische hat seinen eigenen Lieblingsplatz. Und jedes Plätzchen eine Schokoladenseite. Von der einen Seite sieht man senkrecht ins Tal, von der anderen übers ganze Neckarvorland, von der nächsten auf die Stauferberge und von der Südseite über Oberschwaben hinweg auf die Alpen. Wo wir im Moment stehen, sehen wir alles auf einmal. 360-Grad-Rundblick. Da drüben ist Stuttgart. Dort drüben der Bodensee. Unter uns kommt 500 Meter nichts. Oberhalb von uns nur heisse Luft.

Mit dem Wind auf Du und Du

Wir fahren mit dem Heissluftballon über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Wir sind fünf Passagiere und Ballonführer Rudi Fuchs. Man kann Fuchs glauben, dass wir einen besonders schönen Tag erwischt haben. Feinste Atmosphäre über der Biosphäre. Es fühlt sich an, als würde kein Lüftchen wehen. Wohin fahren wir eigentlich? Gute Frage. «Die Antwort, mein Freund, weiss ganz allein der Wind.» Wie gut, dass Ballonführer Fuchs mit dem Wind auf Du und Du ist. «Sonnenbühl», schätzt Fuchs, in dem er die Antwort des Windes ins Deutsche übersetzt. Dementsprechend kommen wir irgendwo zwischen Nebelhöhle und Bärenhöhle wieder runter. Aber bitte erst später. Hier oben ist es viel schöner, als wir alle dachten.

Frei wie ein Vogel

Wir fühlen uns wie die Vögel. Wir erkennen jeden Wandersmann und jeden Fahrradfahrer. Nein, das hier ist eine Fahrradfahrerin. Man sieht es genau. Erstaunlich, wie detailliert der Blick von oben ist, wenn die Sonne die Landschaft, die Dinge und die Menschen fein zeichnet. Ein wundervoller Sonntagmorgen, und es gibt keinen Punkt auf der Welt, an dem er schöner sein könnte als hier, 500 Meter über dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Wie bitte, nur noch 300 Meter? Gehen wir etwa schon runter? Tatsächlich.

© Paii Veĝa/shutterstock.com

BADEN-WÜRTTEMBERG *Das Geniesserland*

Deutschlands Süden ist ganz schön vielfältig. Oder haben die mächtigen Erhebungen und mystischen Schluchten des Schwarzwalds auf den ersten Blick etwas mit der maritimen Leichtigkeit des Bodensees gemein? Oder die geschwungenen Hügel Hohenlohes und die klammen Höhlen der Schwäbischen Alb etwas mit der Urbanität der Region Stuttgart?

Meersburg am Bodensee

© Stuttgart-Marketing GmbH Jürgen Pollak

Die Grabkapelle auf dem Württemberg in Stuttgart

Eben! Immer wieder gibt es Neues und Überraschendes zu entdecken und dennoch kommt alles auf einen Nenner. In Baden-Württemberg leben zwar Denkerinnen, Tüftler und Schaffer, vor allem aber Genussmenschen. Hier treffen Landurlaub auf Kulturmeile und Talwanderinnen auf Weinbergsteiger. Hier ist man vernarrt in seine Traditionen und versessen darauf, sich immer wieder was Neues einfallen zu lassen. Zwischen Heidelberg und Konstanz, zwischen Karlsruhe und Ulm heisst es: Willkommen in Baden-Württemberg. Willkommen im Süden. ▸

Eintauchen und Aufleben in der Schwaben-Therme Aulendorf

Oberschwaben-Allgäu – Entspannung für Körper, Geist und Seele

Ob Energieauftanken, ein Verwöhn-Wochenende zu zweit oder ein längerer Wellnessaufenthalt mit genussreichen Highlights – heisse Thermalquellen, saftige Wiesen und schwankendes Moor machen die Gesundheits- und Wellnessregion Oberschwaben-Allgäu besonders reizvoll. Sechs Thermalbäder prägen das Schwäbische Oberland im Süden Baden-Württembergs. Ausgezeichnet mit zahlreichen «Wellness-Stars» finden Besucher hier höchsten Qualitätsstandard für die optimale Erholung inmitten der ländlichen Idylle der Ferienregion.

In der Sonnenhof-Therme Bad Saulgau fliesst in sieben Becken unbehandeltes, schwefelhaltiges Thermalwasser, das sich in einer Tiefe von 650 Metern über tausende Jahre mit heilungskräftigen Inhaltsstoffen angereichert hat. Auf gehobenen Service und familiäre Gastlichkeit dürfen sich die Gäste bei einem Aufenthalt im Parkhotel Jordanbad in Biberach an der Riss freuen und gelangen von dort über einen beheizten Bademantel-Gang direkt in die Thermenanlage. Zwei begehrte Titel schmücken Bad Waldsee: Moorheilbad und Kneippkurort. Die historische Altstadt hat mit 65 Grad Celsius das heisseste Thermalquellwasser Oberschwabens. Auch im Gesundheitszentrum Federsee und der Adelindis Therme Bad Buchau werden die naturgegebenen Heilmittel eingesetzt. Im Aussenbereich der Therme wird der Bezug zu den keltischen Vorfahren der Oberschwaben durch die Keltensauna mit ihrem charakteristischen Spitzdach sichtbar. In der Schwaben-Therme Aulendorf vereinen sich Sauna- und Wellnesslandschaft unter einer imposanten Glaskuppel, die sich im Sommer öffnen lässt. Von jeglicher Hektik verabschieden können sich die Gäste des Thermal-Hotels, das nur wenige Schritte entfernt liegt. In Bad Wurzach am Rande des Württembergischen Allgäus begrüsst das feelMOOR Gesundresort mit Vitalium-Therme und Deutschlands modernster Moorbadabteilung die Gäste. Die offizielle Broschüre zur Gesundheits- und Wellnessregion kann kostenfrei auf der Homepage der Gesundheitsregion Oberschwaben-Allgäu angefordert werden.

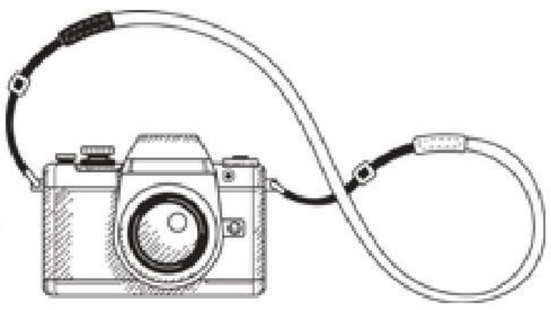
Entspannungsbad in der Adelindis Therme Bad Buchau

Mädelstag in der Waldsee-Therme

Die Neckarfront ist das bekannteste Fotomotiv der Universitätsstadt.

Stocherkahnfahren auf dem Neckar

Der Marktplatz ist einer der schönsten Deutschlands.



Universitätsstadt Tübingen – die kleine grosse Stadt

Tübingens malerische Neckarfront ist zweifellos der attraktivste Hotspot und beliebteste Selfie-Point. Die pittoreske Häuserzeile am Neckar ist zugleich Bühnenbild und Szene, Versprechen und Zusage. Denn in der dahinterliegenden, mittelalterlich geprägten Altstadt von Tübingen finden Sie ein junges Leben vor, das von fast 30'000 Studierenden geprägt wird und zu einer weltoffenen und toleranten Atmosphäre beiträgt.

Die Tübinger Altstadt ist trotz ihrer grossen Anzahl historischer und geschichtsträchtiger Sehenswürdigkeiten auf engstem Raum alles andere als ein Museum. Sie ist ein authentisches Ensemble, in dem gelebt, gewohnt, gearbeitet, geforscht und gefeiert wird. Echt und unverfälscht. Ob beim Bummel durch die engen Altstadtgassen, beim Cappuccino in einem reizenden Café, beim Essen in einem gemütlichen Restaurant oder beim Stöbern in einem der kleinen Läden – Sie sind während Ihres Aufenthalts immer Teil unseres Tübinger Lebens. Und was wäre die alte Universitätsstadt Tübingen ohne ihre Stocherkähne? Sie gehören an der Anlegestelle vor dem Hölderlinturm und auf dem Neckar zum Stadtbild und sind bis heute allgemeines Kulturgut.

Tauchen Sie also ein in die aufregende Polarität von liebenswerter Kleinstadt und urbanem Flair, souveränem Traditionsbewusstsein und zukunftsorientiertem Zeitgeist. Sie spüren vom ersten Augenblick an die Melange aus Universität und Unterhaltung, Geist und Genuss, Kant und Kneipe und werden wissen, was mit der «kleinen grossen Stadt» gemeint ist. ▸

© Breuninger

Women's Paradise in Freiburg

© Breuninger

Luxusfläche in Stuttgart

© Breuninger

Schuhfläche in Stuttgart

Breuninger – das einzigartige Shoppingerlebnis in Stuttgart und Freiburg

Seit 140 Jahren setzt das Fashion- und Lifestyle Unternehmen Breuninger mit einem exklusiven Sortiment an internationalen Designer-Labels und ausgesuchten Newcomer-Brands hohe Massstäbe und zählt damit zu den führenden Department Stores in Europa. Der Flagship-Store im Herzen Stuttgarts vereint Fashion, Beauty und Lifestyle auf mehr als 40'000 Quadratmetern und bietet somit Platz für die deutschlandweit grösste Schuhvielfalt im gehobenen High-Fashion-Segment. Auch das kulinarische Wohl seiner Kunden liegt Breuninger am Herzen: in Stuttgart lädt die Tages- und Cocktailbar Eduard's mit kreativen Getränkevariationen zum Verweilen ein. Darüber hinaus begeistert auch der Department Store in Freiburg mit einer ausgewählten Markenvielfalt: die exklusive Premium-Accessoires- Fläche «Women's Paradise» lässt Frauenherzen höherschlagen. Hier werden auf über 2 000 Quadratmetern Taschen und Schuhe internationaler Top-Marken angeboten. Neben Stil und Trendgespür zeichnet sich Breuninger durch seinen einzigartigen Kundenservice aus: das Team des Special Service kreiert aus einer eindrucksvollen Qualitätsvielfalt renommierter Luxus-Brands personalisierte Looks auf Basis individueller Vorstellungen und Wünsche. Ein exklusiver Tax-Free-Shopping-Service runden das Einkaufserlebnis ab. Doch nicht nur in modischer, sondern auch in kulinarischer Hinsicht bietet der Department Store in Freiburg Aussergewöhnliches: ein besonderes Highlight erwartet die Kunden dabei in der hauseigenen Confiserie.

Zu Gast beim Erfinder des Automobils

Vorhang auf für das 1886 von Carl Benz erfundene Automobil: Im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart sind 160 Fahrzeuge aller Art die Hauptdarsteller. Ihre Reihe reicht von den ältesten Automobilen der Geschichte über legendäre Rennwagen bis hin zu Forschungsfahrzeugen. Zusammen mit weiteren Exponaten bilden sie das Herzstück der Dauerausstellung mit insgesamt 16'500 Quadratmetern Fläche. Besucherinnen und Besucher entdecken diese einzigartige Welt auf zwei Rundgängen, die den Erzählsträngen «Mythos» und «Collection» folgen. Mehr als 10 Millionen Gäste aus aller Welt haben die faszinierende Zeitreise durch über 135 Jahre Innovationskultur bereits erlebt.

Eine Attraktion für sich ist die einzigartige und mehrfach preisgekrönte Architektur des 2006 eröffneten Museums. Der Entwurf stammt vom niederländischen Architekten Ben van Berkel von UN Studio. Die Struktur des Gebäudes erinnert an die Doppelhelix der menschlichen DNA, in der die Erbgutinformationen gespeichert sind. Damit ist das Mercedes-Benz-Museum auch ein gebautes Symbol für die visionäre Kraft der Erfinder und Entwickler des Automobils.

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Programmen, Sonderausstellungen und digitalen Angeboten finden Sie auf der Homepage des Mercedes-Benz-Museums.

Eine Reise in die Ferienregion Baden-Württemberg ist buchbar bei railtour suisse sa.

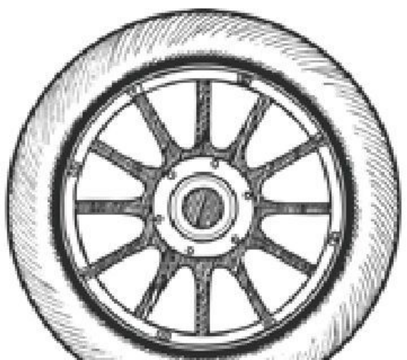
www.tourismus-bw.de
www.gesundheitsregion-oberschwaben.de
www.tuebingen-info.de
www.e-breuninger.de/imagine-travel-lifestyle
www.mercedes-benz.com/museum
www.railtour.ch

Entdecken Sie die Automobil- und Zeitgeschichte im Mercedes-Benz Museum Stuttgart.

Der Spezialschnelltransporter für Rennwagen «Blaues Wunder»

Silberpfeile – Rennen und Rekorde

Mercedes – Die Geburt der Marke, 1900 bis 1914



48 Stunden in Karlsruhe

KULTURSTADT IM SÜDEN MIT MEDITERRANEM FLAIR

Im Jahre 1715 vom jetzigen Stadtteil Durlach aus als barocke Planstadt gegründet, ist Karlsruhe heute mit knapp 300'000 Einwohnern eine der grössten Städte Baden-Württembergs. Als das «Tor zum Schwarzwald» liegt die lebhafte Studentenstadt inmitten grüner Landschaften. Durch ihre Lage am Oberrhein gilt Karlsruhe als eine der sonnigsten Städte des Landes und als absoluter Geheimtipp für Kulturexperten – über 130 Kultureinrichtungen – und Feinschmecker. Dem vom Stadtgründer Markgraf Karl Wilhelm beauftragten fächerförmigen Grundriss verdankt Karlsruhe zudem den Beinamen «Fächerstadt».

Das Schloss ist das Herzstück von Karlsruhe.

DONNERSTAG

- **13.00 Uhr:** Check-in im exklusiven Vier-Sterne-Schlosshotel – mit stilvollem Ambiente und historischem Charme die perfekte Location zum Übernachten direkt am Bahnhof. Mit etwas Glück kann man Giraffen & Co. beobachten, denn einige der Zimmer bieten eine Aussicht auf den Zoologischen Stadtgarten.
- **13.50 Uhr:** Auf zum Schloss, dem Herzstück von Karlsruhe. Hier ist auch das Badische Landesmuseum untergebracht. Der Aufstieg auf den 42 Meter hohen Schlossturm lohnt sich: Von hier oben hat man einen phantastischen Blick über den Fächergrundriss der Stadt bis in den Schwarzwald. Beim anschliessenden Rundgang durch das Museum kann die weltbekannte «Türkenbeute» aus dem 17. Jahrhundert bestaunt werden.
- **15.00 Uhr:** Direkt neben dem Schloss liegt der Botanische Garten, ideal zum Chillen: Mit einer Vielzahl exotischer Baumarten aus verschiedenen Kontinenten und Schauhäusern mit Kakteen und tropischen Pflanzen ist er eine grüne Oase inmitten der Stadt. Tipp: Kehren Sie auf einen Drink in den ehemaligen markgräflichen Wintergarten ein!
- **16.00 Uhr:** Auf ins Shopping-Paradies: ob Ettlinger Tor Karlsruhe, Postgalerie oder Badens längste Einkaufsmeile, die Kaiserstrasse. Unbedingt empfehlenswert: ein Abstecher in die Seiten- und Parallelstrassen, denn hier bieten viele kleine Geschäfte und Galerien ausgefallene Mode, Accessoires und Kunstobjekte.
- **19.00 Uhr:** Hunger? Karlsruhe ist auch als Schlemmerparadies bekannt. Hier finden sich Köstlichkeiten aus aller Welt, aber besonders ist der Badener natürlich auf seine eigene französisch angehauchte Cuisine stolz. Der Ludwigsplatz ist einer der beliebtesten Plätze in der westlichen Innenstadt. Zahlreiche Restaurants, Bars und Cafés sorgen für ein schönes Ambiente. Der kleine lauschige Hof mit mediterranem Flair in der Oberländer Weinstube ist einer der schönsten Plätze, um vom Trubel der Stadt zu entspannen. Die Küche der Weinstube ist modern und kreativ, jedoch inspiriert von badischen Spezialitäten. Die jahreszeitlich ausgerichtete Speisekarte wird saisonal gewechselt.

Der beliebte Ludwigsplatz zeichnet sich vor allem durch seine grosse Auswahl an Gastronomie und Bars aus.

Karlsruhe eignet sich sehr gut für einen schönen, entspannten, ausgelassenen Shopping-Tag.

Der Zoologische Stadtgarten Karlsruhe vereint Tiergarten und Parklandschaft.

Das ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe ist eine weltweit einzigartige Kulturinstitution.

FREITAG

- **6.30 Uhr:** Raus aus den Federn, fertig los: mit dem Segway durch den Zoologischen Stadtgarten, einem der ältesten Zoos Deutschlands. Vor dem Frühstück Elefanten, Pinguinen oder Alpakas beim Räkeln und Frühstücken zuschauen? Eine solche Tour kann man tatsächlich nur in Karlsruhe erleben. Aktuell leben über 4000 Tiere im Karlsruher Zoo. 1170 Bäume und eine grosse Vielfalt an verschiedenen Blumen und Pflanzen gibt es im Stadtgarten zu entdecken.
- **10.00 Uhr:** Frühstück bei Tante Emma? Hier spiegeln sich zwei Heimaten– der Schwarzwald und Südafrika – wider. Man kann man den ganzen Tag frühstücken, den Blick auf den Zoo geniessen oder eine Vielfalt an Quiches und bunten Salaten aus der Theke wählen. Tipp: Direkt nebenan in der Patisserie Ludwig gibt es die besten Macarons ausserhalb von Paris.
- **11.30 Uhr:** Gestärkt geht es weiter, denn ein besonderes Erlebnis wartet im ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, dem deutschen «Centre Pompidou». Dieses interaktive Medienmuseum landete auf Platz 4 der wichtigsten Kunstinstitutionen weltweit. Tipp: gelangweilte Teenies oder Ehemänner einfach in der Games-Abteilung parken.
- **13.30 Uhr:** Hungrig? Schon der Weg zur Cantina Majolika ist ein Genuss: Auf einem mit blauen Keramikfliesen markierten Weg durch den Schlossgarten in den nahen Wald kann man im Innenhof der Majolika Keramik-Manufaktur regionale und internationale kulinarische Highlights geniessen.
- **15.00 Uhr:** Durlach, der mittelalterliche Teil von Karlsruhe: gemütliche Fachwerkgässchen, nette kleine Lädchen, Flanieren entlang der erhaltenen Stadtmauer. Auch der Turmberg lohnt einen Besuch: Auf dem Karlsruher Hausberg finden sich zahlreiche Wanderwege, ein Kletterpark sowie die Turmbergterrasse mit einem spektakulären Blick über Karlsruhe und das Rheintal. Bei schönem Wetter erkennt man im Südwesten sogar die Gipfel der Nordvogesen.
- **16.30 Uhr:** Das Staatsweingut Karlsruhe-Durlach kultiviert seine Reben auf dem Weinberg aus dem Mittelalter, lässt ihre Trauben sorgfältig reifen und vollendet sie zu Rot- und Weissweinen, die Kenner ▸

Das Basler Tor ist eines der ganz wenigen verbliebenen mittelalterlichen Gebäude.

Auf dem Turmberg vollendet das Staatsweingut Karlsruhe-Durlach seine Reben zu köstlichen Weinen.

Der Gutenbergplatz ist ein beliebter Platz in Karlsruhe mit zahlreichen Geschäften und Gaststätten.

Über dem Karlsruher Stadtteil Durlach erhebt sich der Turmberg.

im ganzen Land schätzen. Bei einem Besuch der Vinothek kann man einen guten Tropfen in schönem Ambiente probieren.

- 19.00 Uhr: Tawa Yama, Turm Berg auf Japanisch, steht für eine taufrische Gastrokultur mit Zeitgeist, genial-innovativ und hochprofessionell zugleich. Wo früher Nähmaschinen produziert wurden, erwartet Sie heute eine asiatisch inspirierte Küche aus bestens ausgewählten, nachhaltigen Produkten vom coolsten Küchenchef der Stadt – begleitet von schmackhaften Weinen, raffinierten Drinks und Cocktails. Geniessen Sie Ihr Abendessen hinter modernen Glas-Stahlfassaden inmitten begrünter Dächer: Turmberg-Blick inklusive!

SAMSTAG: Schlemmertag

- **8.30 Uhr:** Frühaufsteher aufgepasst! Beginnen Sie Ihren Tag mit einem entspannten Bummel über einen der Karlsruher Wochenmärkte, denn die haben viel zu bieten. Der wohl schönste Markt ist der am Gutenbergplatz, der besonders samstags seinen vollen Charme entfaltet. Und das seit 100 Jahren schon. Für Foodhunter und Feinschmecker der spannendste Platz in Karlsruhe!
- **11.30 Uhr:** Highlight für Fleischfans: Die Metzgerei Sack ist seit 1912 in Karlsruhe und Umgebung bekannt für ihre gute Qualität und Frische. Zum Transport vakuumiert verkaufen Michael Grom und sein Team Dry Aged Signature Steaks sowie haus- und handgemachte Spezialitäten. Verschaffen Sie sich selbst einen Überblick!
- **12.00 Uhr:** Zum Abschluss ein Eis? Nur fünf Minuten Fussweg vom Gutenbergplatz entfernt liegt die Gelateria Arte Dolce. Hier gibt es für jeden Geschmack das Passende in der Waffel. Das Sortiment umfasst mehr als 100 Eiskreationen mit einer täglichen Auswahl von 24 Sorten. Diese süsse Kunst zaubert Ihnen garantiert ein Lächeln ins Gesicht!

www.karlsruhe-tourismus.de

Sagrotan – *die antibakteriellen Produkte*

Sagrotan, der Experte für hygienische Desinfektion zu Hause, ist mit einer neuen Produktlinie jetzt auch in der Schweiz erhältlich. Gerade zur Vorbeugung der Bakterien- und Keimausbreitung in der Wäsche hat die Marke einiges zu bieten.

Ist gewaschene Wäsche wirklich sauber? Gerade in der Sportkleidung, der Unter- und Nachtwäsche, auf Hand- oder Geschirrtüchern sowie auf Babykleidung sammeln sich im Alltag gerne Bakterien an. Wäsche kann so Sammelpunkt und Überträger von einer Vielzahl auch krankmachender Bakterien sein. Waschen alleine hilft nicht immer, diese Erreger zu beseitigen, denn herkömmliche Waschmittel können bei einem Waschgang unter 60 Grad Celsius Keime hinterlassen. Bei niedrigen Temperaturen können Krankheitserreger und geruchsbildende Bakterien überleben und sogar auf andere Wäschestücke übertragen werden.

Sagrotan bietet deshalb eine Reihe an Produkten, um sicherzugehen, dass die Wäsche nicht nur sauber aussieht, sondern auch wirklich hygienisch rein ist:

Der Wäsche-Hygienespüler Frische ist ein Waschmittelzusatz, der 99,9 Prozent der Bakterien, Pilze und speziellen Viren, einschliesslich der Grippe- und Erkältungsviren sowie des Covid-19-Virus, entfernt, damit die Wäsche bereits bei Temperaturen ab 20 Grad Celsius hygienisch sauber wird. Zudem verleiht er der Wäsche langanhaltende Frische, indem er auch geruchsbildende Bakterien entfernt. Der dermatologisch getestete Wäsche-Hygienespüler Sensitiv von Sagrotan ist auch für Personen, die empfindlich auf Waschmittel reagieren, geeignet.

Der Waschmaschinen-Hygiene-Reiniger von Sagrotan entfernt zudem zuverlässig 99,9 Prozent der Bakterien und sorgt somit für eine hygienisch saubere Maschine – selbst in unzugänglichen Innenbereichen. Zusätzlich hilft er dabei, Kalk, Schmutz und Rückstände zu entfernen.

Preise und Erhältlichkeit

Der Wäsche-Hygienespüler Frische ist erhältlich bei Migros, Denner (Promo), Ottos (Promo), Spar und ausgewählten Onlinehändlern. Der Wäsche-Hygienespüler Sensitive ist erhältlich bei Ottos (Promo), Müller und ausgewählten Onlinehändlern. Der Waschmaschinenreiniger Frische ist erhältlich bei Migros, Denner (Promo), Ottos (Promo), Müller und ausgewählten Onlinehändlern.*

www.sagrotan.ch

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Ein Meer aus Blumen, DAS SO VIEL MEHR BIETET

Herrliche, weitläufige Parkanlagen, verwunschene Gärten und eine Uferpromenade in voller Blütenpracht – dies klingt wunderbar entspannt. In Überlingen am Bodensee wird dieser Gartentraum wahr. Naturbelassene Bereiche, liebevoll von Gärtnerhand gepflegte Beete sowie historische Garten- und Parkanlagen gilt es hier zu entdecken.

Autorin: Ann-Katrin Wölfle, HKM GmbH Baden-Württemberg

Bereits 1875 wurde der unter Denkmalschutz stehende Stadtgarten angelegt; die hochwachsenden Baumriesen im Garten sind Zeugen dieser Zeit. Der erste Stadtgärtner Überlingens bewies Weitsicht, denn er setzte den Startpunkt für die über 5 000 Kakteen im Stadtgarten und legte ihn als Anziehungspunkt in der Stadt an. Hier ist der betörende Duft von Rosen im Einklang mit mediterranen Gewächsen zu riechen – ein Fest für die Sinne, wie wir finden. Aber auch ausserhalb des wunderschönen Stadtgartens ist der grüne Daumen der Überlinger erkennbar. Die einstige Stadtbefestigung schlingt sich heute wie ein grüner Gürtel um die Altstadt. Im Badgarten lässt es sich auf mondänen Bänken entspannen und vom Panoramagarten des Städtischen Museums aus geniesst man Fernblicke über den glitzernden Bodensee bis hin zu den Alpen. Alles miteinander vereint der Gartenkulturpfad, welcher die schönsten grünen Ecken Überlingens zeigt.

«Erfrischend – Grenzenlos – Gartenreich»: ein besonderes Gartenfest

Kein Wunder, dass in dieser Stadt auch die Landesgartenschau 2021 stattfindet, es gibt wohl keinen besseren Ort dafür. Bei diesem Gartenfest von Ende April bis Mitte Oktober sind allerlei Gartenkunst, kreative Ideen, Veranstaltungen und Genuss zu finden und dies nicht nur auf dem Land, sondern auch zu Wasser. Unter dem Motto «Erfrischend – Grenzenlos – Gartenreich» lässt die Schau auf insgesamt fünf Ausstellungsflächen die Herzen der Besucher höherschlagen. Uferpark, Villengärten, ehemalige Kapuziner-

© Überlingen Marketing und Tourismus GmbH

kirche, Rosennobelgärten und die Menzinger Gärten warten mit Spannendem, Überraschendem und Innovativem – vor allem die «schwimmenden Gärten» sind schon allein einen Besuch wert.

Kneippen, fasten, Kraft tanken

Doch das einzige Kneippheilbad in Baden-Württemberg bietet weitaus mehr als ein Meer aus Blumen. Seit Langem gilt die Stadt als Ort, um etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Bereits 1475 als Heilbad dokumentiert, galt Überlingen ab 1825 als mondäner Kurort und ist seit 1955 zusätzlich auch als Kneippheilbad ausgezeichnet.

Wassertreten, Armgüsse, das kalte Nass auf der Haut spüren – dafür ist die Therapie nach Kneipp wohl am bekanntesten. Aber nur das ganzheitliche Zusammenspiel aus innerer Balance, Bewegung, Kräutern und Ernährung stärken Körper und Geist nachhaltig. All dies lernt man an diesem besonderen und reizvollen Ort. Die gelebte und erlebbare Kneipp-Philosophie erkennt man in Überlingen dabei an vielen Orten: So finden wir bei einem Spaziergang diverse Kneipp-Tretbecken und duftende Kräutergärten. Im Jubiläumsjahr zum 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp ist dessen Philosophie aktueller denn je. Wohl auch deshalb ist die Kneipp-Therapie seit 2015 als «immaterielles Weltkulturerbe» der Deutschen UNESCO anerkannt. Neben Kneipp erfreuen sich auch Fastenkuren, zum Beispiel Basenfasten oder Fasten nach Buchinger Wilhelmi, grosser Beliebtheit. Zahlreiche Gesundheitskompetenzzentren begleiten die Gäste hier auf ihrem Weg, um gesund zu werden oder zu bleiben. ▸

©Landesgartenschau Überlingen Villengärten/Foto Jürgen Gundelsweiler

Schwimmende Gärten

© Überlingen Marketing und Tourismus GmbH

Kneippanlage in den Villengärten

Ab ins kühle Nass – Erfrischung im Bodensee

Bodensee-Therme Überlingen

Sprudelndes Wasser und reine Luft

Neben Kneipp-Anwendungen und reiner Luft sprudelt aber auch wohlig-warmes, mineralhaltiges Thermalwasser aus den Quellen. Um als Thermalwasser ausgewiesen werden zu können, muss es übrigens mindestens 20 Grad Celsius haben, wenn es an die Erdoberfläche kommt. Die entspannende und heilende Wirkung des Wassers spürt man hier in der Bodensee-Therme Überlingen. Insgesamt gibt es 35 solcher Mineral-Thermalbäder im Bäderland Baden-Württemberg, die zum Teil auch als Soleheilbäder vorkommen. Sie alle versprechen erholsame Stunden, locken mit Massagen oder Private Spas aus fernen Ländern und lassen den Alltag vergessen und neue Kraft tanken.

Deutschlands grösstes Tauchbecken

Die Bodensee-Therme liegt direkt am Seeufer und überzeugt uns mit eigenem Thermenstrand, sprudelndem Thermalwasser, Unterwassermusik, fantastischen Aussichten auf den See und einem prächtigen Saunagarten. Nach dem Saunagang in einer der sieben Saunen kann man sich in Deutschlands grösstem Tauchbecken – dem Bodensee – herrlich erfrischen und abkühlen. Wer möchte hier also nicht sofort ab ins kühle Nass? Dass die Therme etwas Besonderes ist, merken wir auch an den fünf Sternen des Wellness-Stars-Deutschland-Siegels, welches uns ins Auge sticht. Diese Auszeichnung ist der Inbegriff für unabhängig geprüfte Qualität und Sicherheit im Wellness-Bereich. Die Prüfer des Siegels testen zahlreiche Thermen, aber auch Hotels in Baden-Württemberg und ganz Deutschland auf Herz und Nieren. Der absoluten Entspannung steht hier also mit Sicherheit nichts mehr im Wege.

Hier in Überlingen fühlen wir uns absolut wohl – neben Blumen und Erholung schlendern wir auch gerne durch die historische Altstadt und entdecken versteckte Winkel und Gässchen. Aktiv zu Wasser und an Land sein ist hier ebenso möglich wie absolute Entspannung – denn Naturerlebnisse wie eine Wanderung auf dem Premiumwanderweg Seegang, Velotouren am See oder Stand-up-Paddeln gehören hier ebenso mit dazu wie der Genuss und die Kulinarik.

Entdeckerorte in Baden-Württemberg

Überlingen ist nur eines von 56 Heilbädern und Kurorten in Baden-Württemberg, doch sie alle versprechen Erholung direkt in und aus der Natur. Neben Thermalwasser als Heilmittel finden sich auch Mooranwendungen und besonders gute und reine Luft im Stollen oder in den heilklimatischen Kurorten. Dass jeder Ort fantastische Erlebnisse für Körper und Geist bietet und uns Kraft tanken lässt, muss man vermutlich nicht mehr extra erwähnen. Ein kleiner Blick auf www.naturerholt.de, und man ist mittendrin im Erlebnis der Orte mit Erholungskompetenz in Baden-Württemberg. Also bleibt nur noch zu sagen: «Erhol dich in Baden-Württemberg!» •

www.heilbaeder-bw.de
www.natuerholt.de
www.wellness-stars.de
www.ueberlingen-bodensee.de

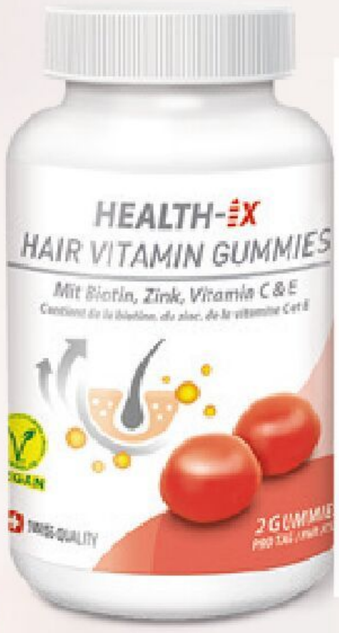
Blick auf das Überlinger Wahrzeichen – das Münster St. Nikolaus

MUST-HAVE *Gadgets*

Mit nur einem halben Löffel zur ausgewogenen Ernährung

Omega-3-Fettsäuren sind lebensnotwendig und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer ausgewogenen Ernährung. Der menschliche Körper benötigt sie als Bausteine für Zellbestandteile und zur Herstellung von stoffwechselaktiven Substanzen. Sie wirken blutdrucksenkend und sind verantwortlich für eine gesunde Funktion von Herz und Gehirn. Das neue Omega-life Liquid Forte 3000 ist das höchstkonzentrierte Flüssigpräparat auf dem Markt und bietet schon mit nur einem halben Teelöffel eine ausreichende Versorgung mit den lebensnotwendigen Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA.

Erhältlich in Drogerien und Apotheken



Yummy Vitamin Gummies für die Haare

Stress, ein Mangel an Nährstoffen oder die Sommersonne kann dem Haar einiges abverlangen – die Haarwurzel verliert an Stärke und dünnes, trockenes und kraftloses Haar ist oft die Folge. Die neuen veganen Hair Vitamin Gummies von Health-X sind die perfekte Ergänzung zu einer ausgewogenen Ernährung und sorgen für die Stärkung und Verbesserung der Haarstruktur. Mit nur zwei Gummies pro Tag wird der empfohlene Tagesbedarf an Biotin, Zink und den Vitaminen C und E gedeckt, was das Haarwachstum nachhaltig verbessert.

Erhältlich bei Migros und in Apotheken

Ein Lächeln wie die Hollywood-Stars

So unterschiedlich die Stars auch sind, eines haben viele gemeinsam: ihre stets strahlend weissen Zähne. Dieses Hollywood-Lächeln kann dank Pearl Drops auch zu Hause erreicht werden. Die Whitening-Zahnpasta reinigt, poliert und schützt die Zähne. Bei täglichem Gebrauch erreicht man bis zu fünf Mal weissere Zähne als mit einer herkömmlichen Zahnpasta. Die schonende Zahncreme hat auf Perlen basierende Inhaltsstoffe, entfernt vorsichtig Flecken, Verfärbungen und Plaque vom Zahnschmelz und bringt den natürlichen Glanz zurück.

Erhältlich u. a. bei Coop, Denner, Amavita-Apotheken, Sun-Store-Apotheken und galaxus.ch

Virenschutz dank Rotalgen

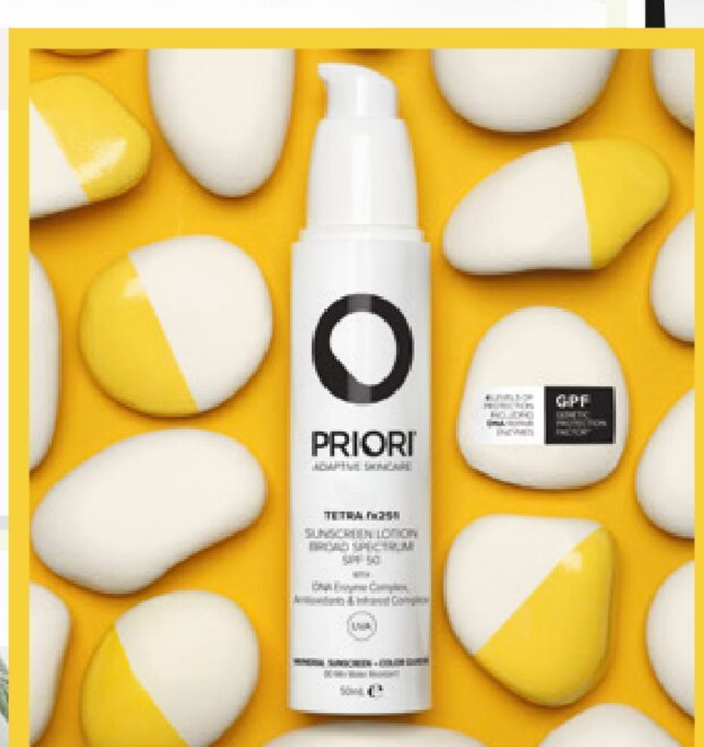
Der ProSens® Nasenspray protect & relief befreit nicht nur die verstopfte Nase durch Osmose, sondern bildet eine zusätzliche Schutzschicht dank der Carragelose®. Diese wird aus der Rotalge gewonnen und verfügt über eine antivirale Wirkung und eine Verringerung der Virenlast gegen die häufigsten Erkältungsviren, vor allem Rhino- und Coronaviren, die zusammen über 80 Prozent aller Erkältungskrankheiten auslösen. Dies konnte in einer Reihe von Studien belegt werden. Der ProSens® Rachenspray protect kann zudem bei einem Kratzen im Hals und der ProSens® Nasenspray protect bei ersten Anzeichen von Schnupfen Abhilfe schaffen.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien oder online

Der absolute Schutzschild für die Haut

Die Haut vor starken Sonnenstrahlen und gleichzeitig vor Umwelteinflüssen schützen? Kein Problem dank der Tetra fx251 Sonnencrème von Priori. Mit einer Vier-Stufen-Formel hat Priori ein All-in-one-Produkt entwickelt, das die Haut im Freien und auch in Innenräumen schützt. Der Lichtschutzfaktor 50 bietet Schutz vor UVA- und UVB-Strahlen. Antioxidantien und DNA-Reparatur-Enzyme reparieren Sonnenschäden und stellen betroffene Zellen wieder her.

Erhältlich in ausgewählten Kosmetik-Instituten oder bei pflegbar.ch



«Zu Gast bei Freunden»

LÖWEN HOTEL MONTAFON

Das Vier-Sterne-Superior Löwen Hotel Montafon gilt als eine der ersten Adressen in Vorarlberg und geniesst einen hervorragenden Ruf weit über die Grenzen hinaus. Das moderne Hotel im Alpine-Chic-Stil beeindruckt mit einer geschmackvollen Kombination aus Behaglichkeit und Luxus. Neben dem einzigartigen Wohlfühl-Ambiente auf höchstem Niveau punktet das Haus mit seiner herzlichen Gastfreundschaft.

Autor: Urs Huebscher

Inmitten der wunderschönen Bergwelt des Montafons und im Herzen des idyllischen Ortskerns von Schruns liegt das moderne Löwen Hotel Montafon im Alpine-Chic-Stil. Das Haus befindet sich wenige Gehminuten von der Talstation Hochjoch-Bahn entfernt und ist daher idealer Ausgangspunkt für beeindruckende Bergerlebnisse. Im Sommer ist die imposante Bergwelt der Ausgangspunkt für vielseitige Freizeitaktivitäten. Über 500 Kilometer markierte Wanderwege, Mountainbiken, Radfahren, Schwimmen, Golf, Tennis oder Canyoning warten darauf, erkundet zu werden. Naturliebhaber und Familien finden so abwechslungsreiche Möglichkeiten. Unter dem Motto «Zu Gast bei Freunden» fühlen sich die Gäste schnell wie zu Hause – oder besser. Diese einmalige Wohlfühlatmosphäre erlebt der Besucher auch in den exklusiven Zimmern und Suiten, in welchen Komfort auf höchstem Niveau wartet.

Für pure Entspannung und Wohlbefinden sorgt der 3 000 Quadratmeter grosse Wellnessbereich, der keine Wünsche offenlässt. Im Panoramaschwimmbad, im beheizten Aussenpool, in der Saunalandschaft mit eigenem Ruhebereich oder im Aussen-Whirlpool spürt man die Freiheit und atmet die reine Luft der Berge ein. Die grosszügige Saunalandschaft besteht aus Stubensauna, Steinbad, Kräutersauna, Dampfbad, Soledampfbad sowie Ruhe- und Relaxräumen mit Wasserbetten und offenem Kamin. Der separate Ladies' Spa bietet Damen ungestörte Entspannung und offeriert Kristallbad, Sauna, Ruhelandschaft und

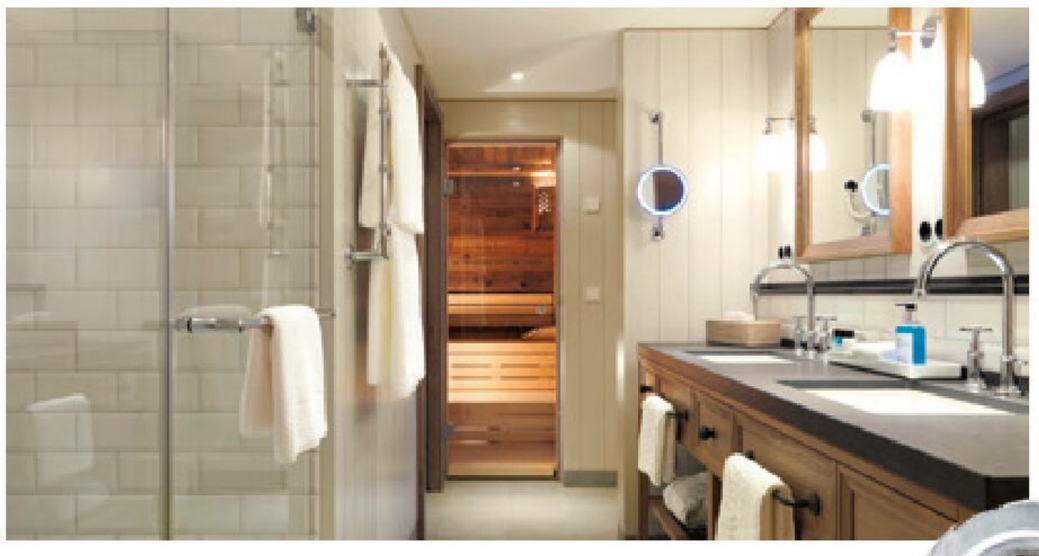
Erlebnisduschen. Die Spa-Experten verwöhnen mit ausgewählten Behandlungen und hochwertigen Produkten, die auf die individuellen Bedürfnisse der Gäste abgestimmt werden.

Ausgezeichnete Kulinarik, die begeistert

Kulinarische Gaumenfreuden erwarten die Gäste in den Restaurants des Hotels: Die typisch montafonerisch eingerichtete Löwen-Stube, ausgezeichnet mit drei Gault-Millau-Hauben, zählt zu den besten Restaurants im Montafon. Verantwortlich für die meisterhaften Kreationen zeichnet Küchenchef Thomas Carvalho de Sousa. Carvalho de Sousa ist seit 2014 Küchenchef im Löwen Hotel Montafon und zählt zu den besten Köchen in Österreich. Erfahrungen hat der gebürtige Steirer zuvor in namhaften Hauben- und Sterne-Restaurants im In- und Ausland gesammelt. Gemeinsam mit seinem Team zaubert Carvalho de Sousa einzigartige Gerichte, die vom Geschmack als auch von der Optik her sämtliche Gourmetkritiker und Gäste begeistern. Als Zutaten kommen vorwiegend Köstlichkeiten aus der Region zum Einsatz und werden mit Spezialitäten aus fernen Ländern verfeinert.

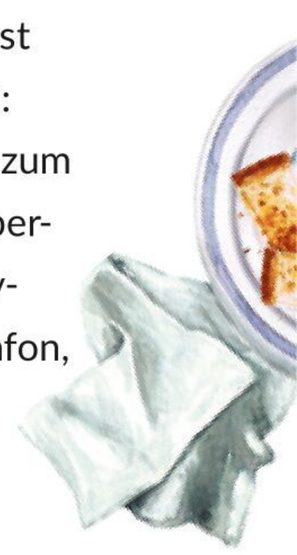
Im Restaurant Barga werden Klassiker aus der regionalen und österreichischen Küche perfekt zubereitet. Für weitere Genussmomente sorgen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, herzhafte und süsse Snacks am Nachmittag sowie ein Sechs-Gang-Geniessermenü oder Themen- und Spezialitätenbuffet am Abend. Kleinere Speisen sowie ausgezeichnete Drinks werden in der beliebten Hotelbar angeboten, die mit einer stilvollen Atmosphäre zum Verweilen einlädt. •

www.loewen-hotel.com



In den Zimmerpreisen sind inbegriffen:

Begrüssungsprosecco bei Anreise, reichhaltiges Frühstücksbuffet von 7 bis 11 Uhr; am Abend: Sechs-Gang-Geniessermenü mit Wahlmöglichkeit oder Themen- und Spezialitätenbuffet, süsse und herzhafte Köstlichkeiten am Nachmittag von 14 bis 16 Uhr; Nutzung des 3000 Quadratmeter grossen Löwen-Spa mit Innen- und Aussenpool, Saunalandschaft, Fitness- und Gymnastikraum; ganztägig Kräutertees, Obst und Montafoner Quellwasser im Spa-Bereich; am Abend: Livemusik an der Hotelbar; kostenloser Shuttle vom und zum Bahnhof Schruns, Bergbahnticket Freizeitpass ab drei Übernachtungen (Juni – November 2021), Teilnahme am Aktiv- und Erlebnisprogramm «Berge Plus», Greenfee im Montafon, Stellplatz in hoteleigener Tiefgarage, E-Tankstelle.



Der Tiroler Gutzeitort

HOTEL JUNGBRUNN, TANNHEIMER TAL

Das familiengeführte Hotel Jungbrunn beeindruckt durch seine Sonnenlage in einem der schönsten Hochtäler Österreichs. Mit einer vielversprechenden Kombination aus Tiroler Ursprünglichkeit, legerem Luxus und alpiner Lebensart gelingt dem Gutzeitort die Gratwanderung zwischen Trend und Tradition. Die Gäste dürfen sich auf so manche Neuerung freuen.

Autor: Urs Huebscher

Ein umfassender Umbau wurde in den vergangenen Monaten realisiert. Der Spa ist um einiges gewachsen, zudem gibt es neue sowie komplett umgestaltete Räumlichkeiten. Die Architektur des gewachsenen Tiroler Gutzeitorts führt ganz im Sinne der Familienphilosophie eleganten Lifestyle und die Originalität hochwertiger Naturmaterialien zu harmonischen Wohnwelten zusammen – mit nunmehr 92 Zimmern, Apartments und extravaganten Suiten.

In der Natur und andersherum

Stadelholz, Naturstein, Glaselemente und Lodenstoffe in zeitgemässem Design: So sieht alpine Lebensart am Gutzeitort aus. Bei der Entwicklung des unverwechselbaren Jungbrunn-Styles wurde modernste Architektur in historische Strukturen integriert, traditionelle Materialien hat man kreativ zweckentfremdet. Legerer Luxus lautet das Motto.

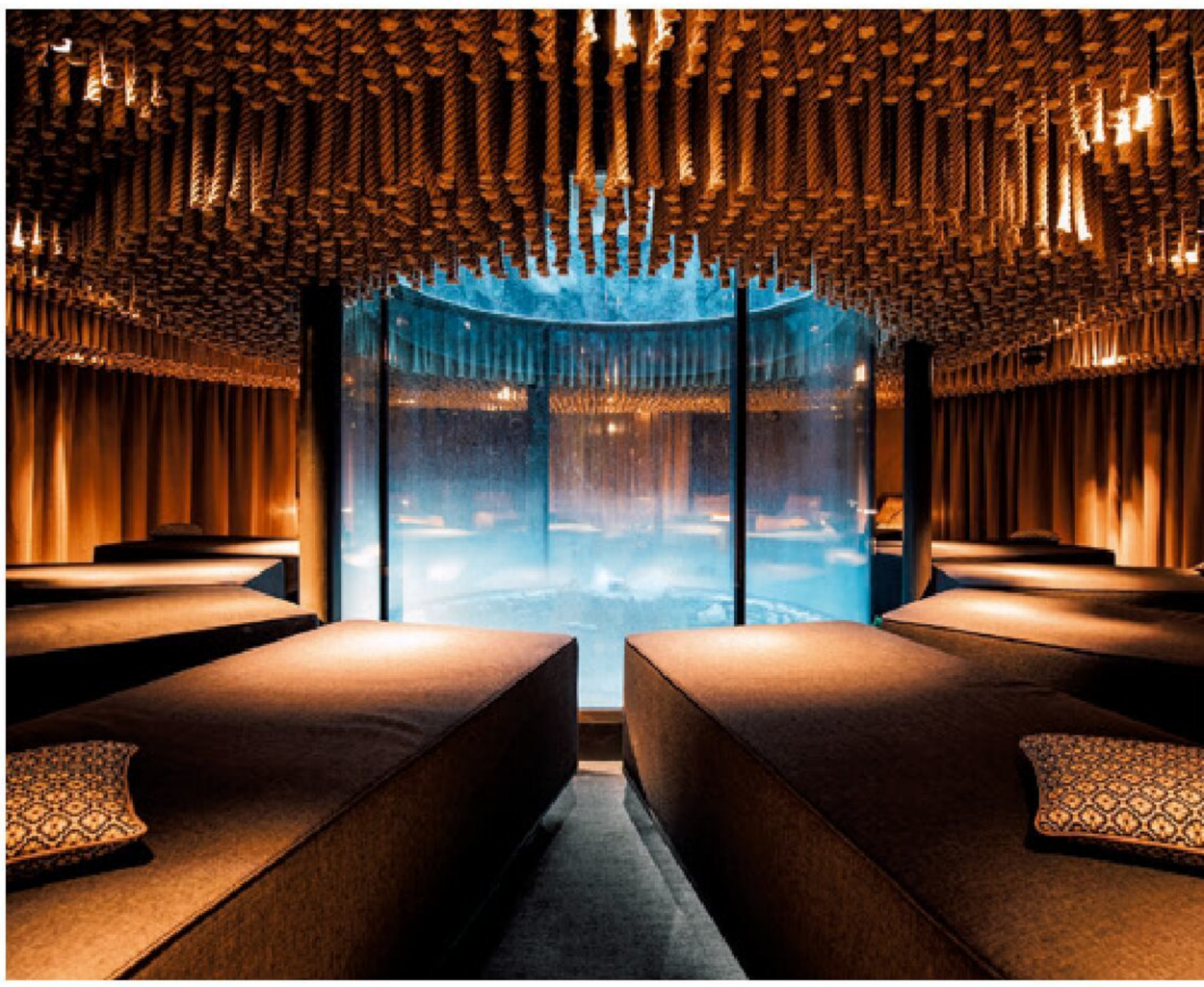
«Weil uns die Natur im vielleicht schönsten Hochtal Europas so viel Gutes tut, wollen wir auch etwas zurückgeben», findet Jung-Hotelier Marcel Gutheinz. Und so holte man sich diese nach bewährter Jungbrunn-Tradition ins Haus – in achtsamer Manier, mit regionalen Materialien und nachhaltigem Ressourceneinsatz. «Den allgegenwärtigen Spirit der Umgebung nehmen unsere Gäste mal bewusst, mal unbewusst auf: zum Beispiel in Form von aromatischem Holzgeruch, atmendem Heu und Lehm oder beim Gang über Steine, die Millionen Jahre alte Geschichten erzählen.»

Legerer Luxus und alpine Lebensart

Rezeption, Lobby, Restaurants: Der ebenerdige Haupteingang und die erweiterte Rezeption haben ein neues Gesicht erhalten. Die Gäste beginnen ihr Urlaubserlebnis jetzt in einem gemeinsamen Bereich aus Rezeption, Kaminhalle und Wohnzimmer. Die Lobby erhielt dadurch einen noch behaglicheren Touch – wie ein Treffpunkt bei guten Freunden. Holistische Denkansätze mit regionalen Produkten bestimmen darüber hinaus die neue Ausrichtung in den drei Jungbrunn-Restaurants und versprechen kulinarische Genüsse für jeden Geschmackstyp.

Herzstück Jungbrunn-Spa

Der Spa-Bereich wurde um 900 Quadratmeter auf nunmehr 7 900 Quadratmeter erweitert – und das nur im Innenbereich. Eine neue Heimat bekamen dabei die Abteilungen Ayurveda und Thai-Massage mit exklusiv konzipierten Behandlungsräumen. Mehr Platz für vitalisierende Urlaubsmomente bietet die kunstvoll in Szene ▸



gesetzte Ruhezone «Augenweide». Im innovativen «Aquasensario» relaxen die Gäste mit einer animierten Wasserinstallation. Rund um den Glaszylinder mit Blick auf den sprudelnden Ursprung des Jungbrunn schmiegt sich der gleichnamige Entspannungsraum «Quellenruh».

Feinsinnige Wohlfühlrefugien

An der Südseite des Grundstücks ist ein neues Gebäude entstanden. Das «Mundesehaus» der seit Langem in Tannheim verwurzelten Familie Gutheinz verfügt über grosse Panoramasuiten (65 Quadratmeter, 20 Quadratmeter Loggia) im frischen, aber bewährten Jungbrunn-Style. Sie hören auf den Namen «Vilsalpsee», benannt nach dem nur einen Katzensprung entfernten Berggewässer. Mit reduziertem Design und recycelten Materialien, eleganten Stoffen, Leder, Stein sowie freiem Ausblick auf die umliegende Natur bilden sie feinsinnige Wohlfühlrefugien im Tiroler Gutzeitort. Die neuen Juniorsuiten sind direkt mit dem Landhaus und dadurch auch mit allen anderen Jungbrunn-Bereichen verbunden, sodass die Urlauber bequem im Bademantel zwischen den «Welten» umherwechseln können.

Vom kritisch beäugten Skilift zum Gutzeitort

Den Grundstein für das Hotel legten Elisabeth und Raimund Gutheinz 1957 mit dem ersten Skilift im Tannheimer Tal, Tirol, denn das Paar glaubte allen Skeptikern zum Trotz fest an den Wintertourismus. 1975 folgte die Hoteleröffnung neben der namensgebenden «Jungbrunn-Quelle», 1992 fand der Generationswechsel statt. Sohn Markus und seine Frau Ulrika formten das Jungbrunn mit legerem Luxus zum «alpinen Lifestyle-Hotel». In der heutigen dritten Generation unter Regie von Junior Marcel wurde das Haus sanft weiterentwickelt und begegnet den Gästen nunmehr als energetisierender Gutzeitort sowie ganzheitliche Kraftquelle für Erholung und Entschleunigung. Dabei kommen auch sportliche Aktivitäten nicht zu kurz. So finden sich im «Leihstadl» unter anderem E-Mountainbikes, E-Roller und Segways für Erkundungsfahrten. Im Februar 2021 gewann das Jungbrunn mit der Wellness-Aphrodite in der Kategorie «Fitness & Sport» erneut einen der wichtigsten Branchenpreise. •

www.jungbrunn.at

VENTURA VIP & EXECUTIVE SERVICE –VIP SERVICE IN ZÜRICH

Kügeliloostrasse 93
8046 Zürich

info@venturavipservice.ch
www.venturavipservice.ch

VIP SERVICE IN VOLLER DISKRETION

IHRE VORTEILE MIT VENTURA VIP & EXECUTIVE SERVICE

WARUM MIT VENTURA VIP & EXECUTIVE SERVICE ARBEITEN

MODERNE FAHRZEUGE

Grosse Auswahl an Mercedes Luxusfahrzeugen und Limousinen, die mit der neuesten Technologie ausgestattet sind

PROFESSIONALITÄT

Unsere Chauffeure sind Profis in ihrem Gebiet und bringen Sie sicher und entspannt ans Ziel.

24/7 ERREICHBARKEIT

Unsere Mitarbeiter sind rund um die Uhr für Sie da.

Privatsphäre wie zu Hause & Urlaubsfeeling pur

VIER-STERNE-SUPERIOR-HOTEL MOHR LIFE RESORT

Koffer abstellen, Schuhe ausziehen – und sich zuallererst einen kleinen Aperitif gönnen. Ganz wie zu Hause. Willkommen im Backstage, willkommen in den neuen Penthouses im MOHR life resort.

Endlich tun, was man sich sehnlichst wünscht: die Seele baumeln lassen, ein Buch lesen oder einfach auf der eigenen Terrasse das spektakuläre Panorama mit der majestätischen Zugspitze geniessen. Oder der Lust auf Bewegung und Begegnungen nachgehen? Bitte schön: Das MOHR life resort verbindet Lifestyle, Wellness, Fitness, Kulinarik und Gastfreundschaft. Im familiengeführten Vier-Sterne-Superior-Hotel haben die Gäste die Wahl zwischen 18 verschiedenen Zimmerkategorien. Dieses Frühjahr erweitert das Hotel seine grosse Auswahl um drei neue und exklusive Penthouses. Das neue Gebäude MOHR Backstage liegt etwa 1.6 Kilometer vom Hotel entfernt und ist ganz im MOHR-Stil gehalten: viel Holz, Sichtbeton, klares Design und mit allem ausgestattet, was es zum Entspannen braucht. So ist man als Hotelgast weg von zu Hause und trotzdem daheim.

In der Ruhe liegt die Kraft

In den 100 bis 120 Quadratmeter grossen Penthouses findet man alles, was man zum Wohlfühlen braucht – und etwas mehr. Je nach Grösse bieten sie Platz für zwei bis sechs Personen und jede Wohnung verfügt über eine grossflächige Terrasse mit Whirlpool. Man geniesst die Privatsphäre einer Ferienwohnung und kommt gleichzeitig in den Genuss aller Annehmlichkeiten, die ein Hotel bietet. Ein Penthouse lässt dem Gast die Freiheit, ganz für sich zu sein oder alle Angebote des Hotels zu nutzen: die MOHR Verwöhnpension mit Frühstück, leichtem Lunch und Abendessen sowie alle Facilities wie den Wellnessbereich MOHR Escape oder den Trainingsbereich MOHR Intensity. Erholung und Exklusivität im MOHR life resort in Tirol, hier werden Urlaubs-Träume wahr.

Nach dem Workout in den Pool

Im Trainingsbereich MOHR Intensity stehen auf rund 330 Quadratmetern die neuesten Geräte der Marken Technogym, LifeFitness, Precor und Dr. Wolf. Als Besonderheit gilt unter anderem der TRX-Turm von Precor, der für effektives und funktionelles Training sorgt. Der freie Blick auf die Zugspitze während des Trainings ist inklusive!

Mit dem Wellness- und Spa-Bereich «MOHR escape» bietet das Hotel seinen Gästen auf fast 800 Quadratmetern eine grosszügige Wellnessoase mit Pool, privater Lounge, gediegenen Ruheräumen und grosser Sauna. Ob im Outdoor-Infinity-Pool mit Licht- und Klangelementen schwimmen und frische Bergluft atmen oder in der modernen Sauna durch die Panoramafenster den Blick auf die Zugspitze geniessen – das MOHR escape bietet Entspannung pur.

Das MOHR life resort ermöglicht Ferien auf höchstem Niveau und verbindet Lifestyle, Wellness, Beauty, Kulinarik und Gastfreundschaft. Das familiengeführte Haus in Lermoos, Tirol, blickt stolz auf eine 210 Jahre lange Geschichte zurück. 1806 eröffnet, wurde es 2006 komplett umgebaut und erneuert. Das Vier-Sterne-Superior-Hotel überzeugt durch hervorragenden Service und einzigartiges Design. Es bietet 18 verschiedene Zimmer-Kategorien – vom Doppelzimmer über die 007- und Feuersuite bis zum Penthouse Adlerhorst. Die Panoramasicht vom Hotel auf die Zugspitze ist atemberaubend und mit dem Wellness- und Spa-Bereich «MOHR escape» bietet das Hotel seinen Gästen ein weiteres unvergessliches Highlight.

www.mohr-life-resort.at

Cruises News

Oceania Cruises – Neustart im August

Ab August 2021 kommen die Gäste von Oceania Cruises wieder in den Genuss der feinsten Küche auf See und entdecken dabei auf aussergewöhnlichen Routen die schönsten Destinationen. Dann sticht mit der Marina (1250 Gäste) das erste von insgesamt sechs luxuriösen Boutique-Schiffen der internationalen Reederei in See. Die Routen führen dabei nach Skandinavien und Westeuropa. Ab dem 29. August wird das Schiff der Oceania-Klasse wieder den ursprünglichen Fahrplan mit Abfahrt in Kopenhagen aufnehmen.

Regent Seven Seas Cruises – Wiederaufnahme des Kreuzfahrtbetriebs

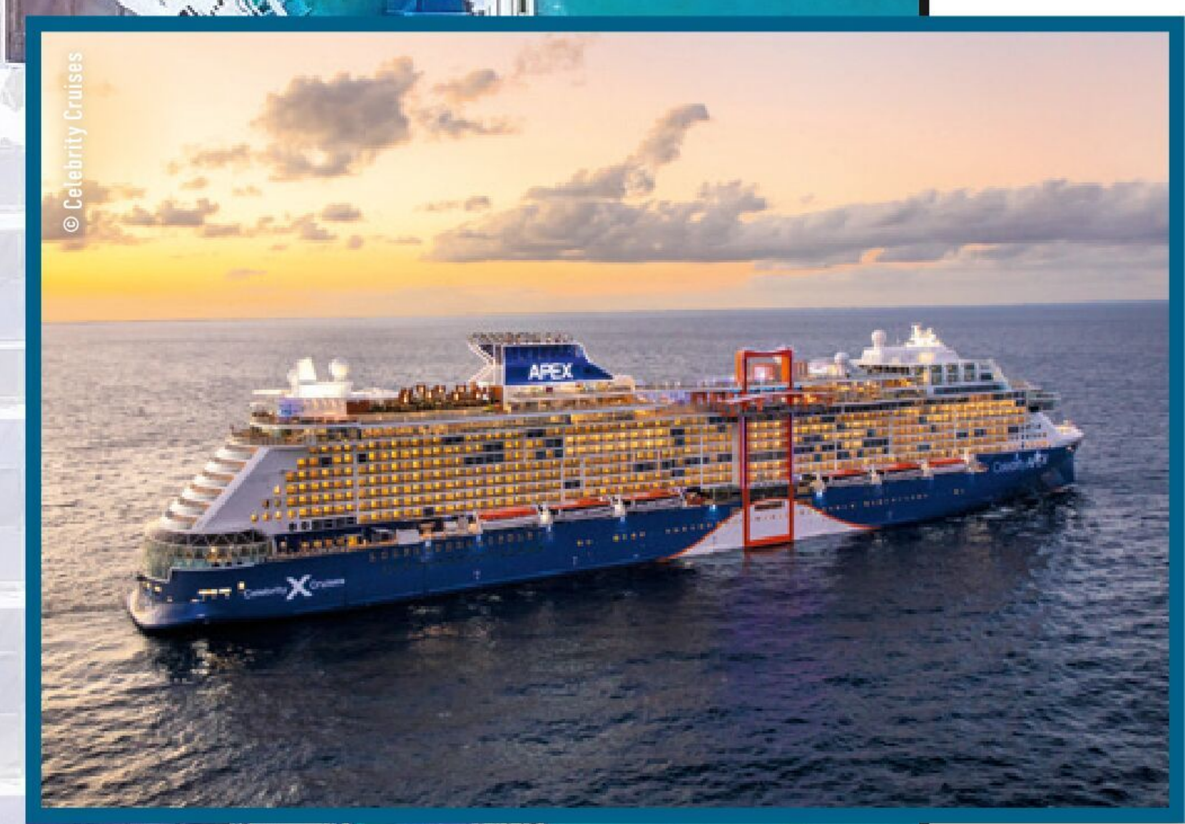
Die Luxusreederei Regent Seven Seas Cruises hat die Wiederaufnahme des Kreuzfahrtbetriebs angekündigt. Als erstes wird die Seven Seas Splendor ab September 2021 von Grossbritannien aus in See stechen. Die Reise ist somit sowohl der Startschuss für die Wiederaufnahme des Kreuzfahrtbetriebs wie auch die Eröffnungssaison der Seven Seas Splendor. Das Schiff hatte nach seiner Taufe im Februar 2020 erst zwei Kreuzfahrten mit Gästen an Bord absolviert. Dank einer schrittweisen Rückkehr der restlichen Flotte zur See haben Luxusreisende schon bald wieder die Möglichkeit, das unvergleichliche Regent-Erlebnis mit einem guten Gefühl der Sicherheit zu geniessen.

Norwegian Cruise Line – Routen ab Barcelona und Rom

Die internationale Reederei Norwegian Cruise Line (NCL) kündigte die Wiederaufnahme des Betriebs in Europa ab den Heimathäfen Barcelona und Rom (Civitavecchia) ins Mittelmeer und zu den griechischen Inseln ab dem 5. September 2021 an.

Celebrity Cruises – neuestes Schiff der Edge-Serie

Das dritte Schiff der Edge-Serie ist die Celebrity Beyond. Das Schiff geht einen Schritt weiter und schafft eine neue Welt des Luxus auf hoher See. Mit der Vision, die Kreuzfahrtindustrie in die nächste Ära des Luxus zu führen, hat ein Traumteam von modernen Lifestyle-Ikonen ein aussergewöhnliches Erlebnis geschaffen, welches es den Gästen erlaubt, sich miteinander, mit dem Meer und ihrer Reise zu verbinden. Die Celebrity Beyond wird auf ihrer Jungfernfahrt am 27. April 2022 von Southampton, England, zu einer Zehn-Nächte-Westeuropa-Kreuzfahrt mit Besuchen in Bordeaux / Frankreich, Lissabon / Portugal sowie Sevilla, Malaga, Palma de Mallorca und Barcelona/Spanien aufbrechen.



VIVA Cruises
ENJOY THE MOMENT

Sommer auf dem Fluss

Schiffs-neubau 2019

Suiten bis zu 28 m² buchbar

Douro Entdecker

- 7 Nächte ab/bis Porto
- MS ANDORINHA
- Mai – Juli 2021
- VIVA All-Inclusive

p.P. ab CHF 1‘935

u.a. mit Koblenz, Trier und Cochem

Mosel Entdeckerreise

- 7 Nächte ab/bis Düsseldorf
- MS VIVA INSPIRE
- Juni – September 2021
- VIVA All-Inclusive

p.P. ab CHF 1‘425

Telefon: 058 218 1881 **www.viva-cruises.com/de-ch** info@viva-cruises.com

VIVA All-Inclusive: ✓ Vollpension mit Frühstücksbuffet, Mittagessen, Abendessen (mehrgängige Gourmetmenüs, am Platz serviert) bei freier Tischwahl und flexiblen Essenszeiten ✓ ganztags hochwertige, alkoholische und nicht alkoholische Getränke (Mineralwasser, Softdrinks, Säfte, Kaffeespezialitäten, Tee, Sekt, Aperol, Weisswein, Rotwein, Rosé, Champagner, Biere, Longdrinks, Cocktails, Spirituosen) ✓ High Tea: Auswahl an hausgemachten Scones mit Clotted Cream & Marmelade, Sandwiches, Cupcakes, Pralinen, Macarons, exklusiven Teesorten und anderen Leckereien ✓ täglich frisch gefüllte Mini-Bar auf der Kabine (Wasser, Bier, Softdrinks) ✓ Begrüssungssekt auf der Kabine ✓ WLAN und Trinkgelder

Veranstalter: VIVA Cruises GmbH · Heerdter Sandberg 30 · 40549 Düsseldorf · Verfügbarkeit, Druck- und Satzfehler sowie Routenänderungen vorbehalten. Zahlungs- und Stornierungsmodalitäten: Anzahlung nur 100 CHF p.P., Restzahlung und kostenfreie Umbuchung bis 21 Tage vor Reisebeginn. Es gelten die AGB der VIVA Cruises GmbH.

WWW.ZURICHCITYHOTELS.COM
Zentral gelegene Hotels in der Zürcher City

Grüne Oase mitten in Zürich

ENGIMATT CITY & GARDEN HOTEL

Ob für einen privaten Städtetrip oder einen Business-Aufenthalt – die einmalige Lage, ein umfassender Service und eine familiäre Atmosphäre zeichnen das Stadt- und Gartenhotel aus.

Vom luftigen und lichtdurchfluteten Leafs Restaurant mit seiner lauschigen Gartenterrasse über den hoteleigenen Tennisplatz bis zu einer eigenen Tiefgarage und verschiedenen Veranstaltungsräumen bietet das Haus alles, was den Aufenthalt zu einem Erlebnis macht. Im eigenen, grossen Garten gelegen, finden die Gäste Ruhe nach einem hektischen Tag. Dank der Citylage und den verschiedenen Anbindungen an die öffentlichen Verkehrsmittel ist das Engimatt City & Garden Hotel der ideale Ausgangspunkt, um die Stadt zu erkunden, aber auch für Ausflüge in die ganze Schweiz.

Die vier Jahreszeiten von ihrer kulinarischen Seite erlebt man im Leafs Restaurant im Garten des Engimatt City & Garden Hotel, das mit saisonalen Entdeckungen und einem einzigartigen Ambiente – im hellen Wintergarten oder auf der Terrasse – überrascht. Der Küchenchef legt grossen Wert auf lokale Produkte, innovative und kreative Kombinationen sowie eine schonende Zubereitung der Speisen – ideale Voraussetzungen für einen Abend zu zweit, ein Geschäftsessen, einen Familienanlass oder eine Hochzeit.

Die Hotelzimmer sind individuell eingerichtet und überzeugen mit wertigen Materialien und Annehmlichkeiten wie Wi-Fi, Nespresso-Kaffeemaschine, Satelliten-TV mit Flachbildschirm und Klimaanlage. Zudem verfügt jedes Zimmer über einen eigenen Balkon mit Sicht ins Grüne. Wie wäre es also mit einem Feierabend-Drink auf dem Balkon oder auf unserer Gartenterrasse?

Für Sportbegeisterte steht der hoteleigene Tennisplatz (Sand) zur Verfügung, und wenn Sie keinen Tennispartner haben, fordert Sie gerne unser Tennislehrer heraus. Im nur fünf Gehminuten entfernten Thermalbad & Spa Zürich erholen Sie sich nach einem fordernden Match.

www.engimatt.ch

Ein Steinwurf vom Paradeplatz

GLOCKENHOF ZÜRICH

WWW.ZURICHCITYHOTELS.COM
Zentral gelegene Hotels in der Zürcher City

Geniessen Sie den Aufenthalt im schönsten Viertel von Zürich und einem der besten Vier-Sterne-Superior-Hotels mitten in der Stadt mit seinen neu renovierten 91 Zimmern. Freizeit- und Geschäftsreisende übernachten im Hotel Glockenhof in einer gemütlichen und familiären Atmosphäre.

Die Lage des Hotels Glockenhof ist einzigartig: im Herzen der Stadt Zürich, nur wenige Schritte bis zur berühmten Zürcher Bahnhofstrasse. In ein paar Gehminuten erreichen Sie den Zürichsee – rundum ein Mix aus Erlebnis, Genuss, Natur und Geschäftigkeit.

Geschichte trifft Tradition seit 1911

2021 ist ein Jubiläumsjahr für den Glockenhof – 110 Jahre fester Bestandteil des Zürcher Stadtbildes. Der Ursprung der Namensgebung reicht bis ins Ende des 15. Jahrhunderts zurück. Bis 1843 stand auf dem heutigen Gelände die Glockengiesserei Füssli. Im Jahre 1856 kaufte Caspar Escher (der Gründer der Maschinenfabrik Escher Wyss & Co.) den gesamten Giessereikomplex und beendete damit eine über 400 Jahre und 13 Generationen währende Familientradition. Am 25. Juni 1911 wurde das Hotel Glockenhof zusammen mit dem CVJM, einem christlichen Hospiz, einem freien Gymnasium und der St.-Anna-Kapelle eröffnet. Kostete im Jahre 1911 ein Zimmer noch zwischen drei und fünf Franken, so stiegen die Preis mit der Zeit und dem Einzug von mehr Annehmlichkeiten (eigene Bäder und dann Fernseher).

Genüsse und Behaglichkeit unter einem Dach

Die Lage ist optimal für einen Aufenthalt in Zürich, vom Bahnhof ist das Hotel in ein paar Minuten zu Fuss zu erreichen. Die Gartenoase im Innenhof ist das Aushängeschild unter den Zürcher Hotels. In aller Ruhe zu geniessen und zu relaxen, und das mitten in der Stadt, ist einzigartig. Ferienfeeling versprechen dabei die geschmackvoll eingerichteten Zimmer gen Hof mit Balkon. Die Küche verwöhnt sie mit feinen Kreationen des Küchenchefs – saisonal und regional.

Pop-up

Zusammen mit Gelati-Produzent Leonardo Perizzato entwickelte das Hotel Glockenhof das gemeinsame Pop-up «Gelato & Bubble Waffle» und haucht damit dem beliebten Boulevard Café Glogge Egge ein Stück Italianità ein.

www.glockenhof.ch

WWW.ZURICHCITYHOTELS.COM
Zentral gelegene Hotels in der Zürcher City

Design & Lifestyle Hotel in Zürich

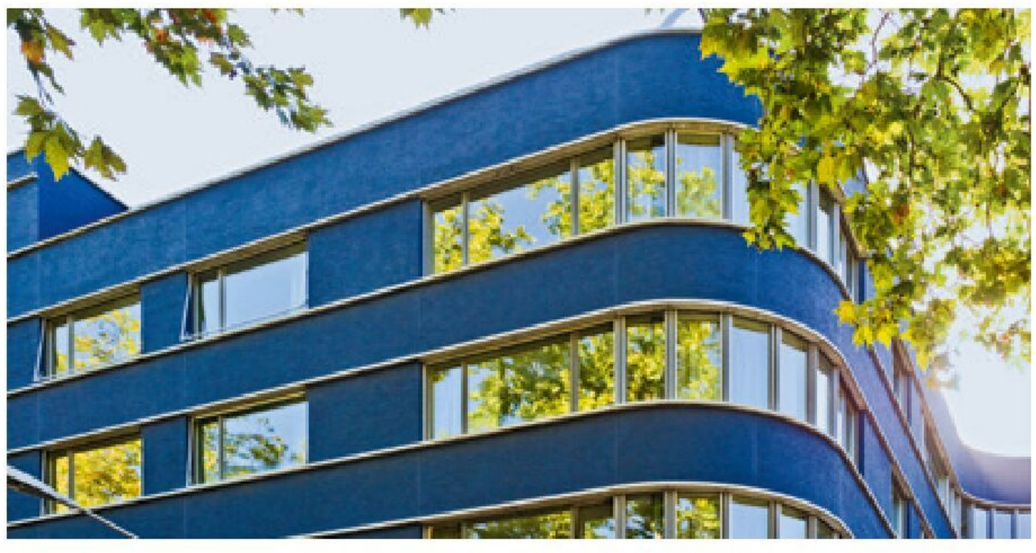
HOTEL GREULICH

Mitten im lebendigen Kreis 4 in Zürich liegt das Vier-Sterne Greulich Design & Lifestyle Hotel mit 28 Zimmern. Hier trifft wohnliche Atmosphäre auf puristisches Design und pulsierendes Stadtleben auf Erholung pur im Birkenhain.

Die Liegenschaft ist durch ihre individuelle Gestaltung und einzigartige Architektur bis über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Der moderne Bau prägt den Stil und die Stimmung des Hotels stark. Die Hotelzimmer befinden sich im ruhigen Hinterhof. Das dazugehörige Restaurant Blau liegt im Hauptgebäude und zur Strasse hin. Der Empfang des Hotels befindet sich im vorderen Teil im Seitenbereich des Restaurants. Danach gelangt man am ersten Vorhof mit schönem Terrakottaboden vorbei in den zweiten Hof, welcher mit jungen Birken bepflanzt ist. Dieser Ort geniesst mittlerweile hohe Bekanntheit und wird oft als Location für Fotoshootings und Werbedrehs gebucht. Die Hotelzimmer sind bewusst reduziert gehalten. Das Interior überzeugt durch seine minimale Zielstrebigkeit. Ein besonderes Merkmal sind die Badezimmer, welche sich in halbtransparentem, farbigem Milchglas vom Raum abgrenzen. Der Stil der Greulich-Zimmer ist zeitlos und begeistert Architekturliebhaber immer wieder aufs Neue. Der Kreis 4 oder auch einfach «Das Vieri», wie die Zürcher gerne sagen, ist Zürichs buntestes und lebendigstes Quartier. Es steht für vielseitige Kulturen, Vergnügen, Kreativität und Kunst. Es haben sich hier in den letzten Jahren viele Kulturschaffende, Gastronomen und Menschen aus der Kreativwirtschaft niedergelassen. Diese sorgen für eine bunte Mischung aus Ateliers, Grafik- und Architekturbüros, Restaurants, Cafés, Bars, Läden und Galerien.

Das heutige Greulich

Den Namen hat das Hotel vom Politiker und ersten Frauenrechtler der Schweiz Herman Greulich (1842 – 1925) erhalten. Nach ihm ist auch die Strasse, an der das Hotel liegt, benannt. Die Betreiber setzen in ihrem Konzept auf eine lebendige Gastronomie fürs Quartier und die Hotelgäste. Es wird lustvoll gekocht und gesellig getrunken. Cocktails, Naturwein und gutes Essen zu vernünftigen Preisen sind das Credo des Restaurants. Das Blau verfügt im Sommer über eine hochwertig möblierte und schön bepflanzte Terrasse. Hier ist eine neue Stadtoase im Kreis 4 entstanden. Neben der regen Boulevardterrasse verfügt das Blau auch über einen ruhigen Innenhof, wo gut Events mit Catering stattfinden können oder man zu zweit im Séparée in Ruhe einen Drink geniessen kann.



www.greulich.ch
www.dasblau.ch

Anja Graf, die erfolgreiche Unternehmerin und Investorin aus «Die Höhle der Löwen Schweiz» von TV24, eröffnet einen neuen VISIONAPARTMENTS-Wohnkomplex mit 127 Studios an der Nauenstrasse 55 in Basel.

Die Toplage bietet einen direkten Anschluss an lokale Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, Firmen, öffentliche Verkehrsmittel und andere Attraktionen von Basel. Das moderne Gebäude, das sich derzeit noch im Bau befindet, verfügt über einen Pool samt Bar auf dem Dach, ein Fitnessstudio, ein Restaurant, ein Shared Office mit Konferenzraum und eine Gemeinschaftsküche. Anja Graf, die Group CEO und Vorsitzende von VISIONAPARTMENTS, macht nicht nur Kapitalinvestments in der Start-up-Show «Die Höhle der Löwen Schweiz» auf TV24, sie investiert auch in neue Immobilienprojekte für ihr eigenes Unternehmen. «Ich setze mein Kapital nur in Start-ups ein, die skalierbar sind: Wenn in einem Unternehmen zusätzliche Ressourcen erforderlich sind, führt eine fehlende Skalierbarkeit zu Ineffizienz und schlägt sich auf die Rentabilität und den Gesamterfolg nieder. Nach dem gleichen Prinzip führe ich mein eigenes Unternehmen VISIONAPARTMENTS. Wir können problemlos wachsen und in verschiedene Regionen expandieren, und das mit minimalen Zusatzkosten.» Das Unternehmen konnte durch ein spezielles Betriebskonzept, das ganz einfach auf neue Immobilien ausgeweitet werden kann, in schnellem Tempo wachsen. In den letzten fünf Jahren hat VISIONAPARTMENTS sein breites Portfolio um fast 1 000 Apartments erweitert. Trotz der weltweiten Krise hat VISIONAPARTMENTS soeben das Ramada Bucharest Majestic Hotel in Rumänien gekauft und wird 2022 auch in Lugano und Zürich Glattbrugg Fuss fassen.

Die exklusive Immobilie in Basel bietet acht verschiedene Studiotypen, die alle mit einer Kitchenette ausgestattet sind, ab 1 390 Schweizer Franken pro Monat. Ein zentraler Wert von VISIONAPARTMENTS ist das Design der Wohnungen, das sicherlich auch bei diesem Immobilienprojekt zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor wird. Die Apartments wurden von den eigenen Architekten und Interior-Designern entworfen und bieten fünf aussergewöhnliche Stile. Um den künstlerischen Geist Basels widerzuspiegeln, wurden zwei Konzepte auf diesen Neubau massgeschneidert: «Neon Art & Beauty» und «Smokey Glass Bridge». Auch die optimale Lage der Liegenschaft spricht für sich: In nur wenigen Schritten ist man am Bahnhof Basel SBB und auch sonst ist man ideal an den Rest der Stadt sowie an Frankreich und Deutschland angebunden. Die umliegenden Verkehrswege sind mit dem Auto gut zu erreichen und Naherholungsgebiete, Restaurants, Geschäfte und internationale Unternehmen befinden sich in unmittelbarer Nähe. •

www.visionapartments.com

DER GRÜNE *Auntermacher*

Er steht für effizienten Fahrspass, mutige Visionen und für das neue Markengesicht von Opel: der neue Mokka. Die zweite Generation des Bestsellers ist sowohl mit hocheffizienten Benzin- und Diesel-Triebwerken bestellbar als auch in rein elektrischer Form. Damit setzen die beiden Modelle eine Tradition fort und verändern gleichzeitig die Wahrnehmung der Marke. Wir begeben uns auf eine Testfahrt im Herzen des Berner Seelands.

Autorin: Swenja Willms

Es ist friedlich ruhig in der kleinen Gemeinde Studen nahe dem Bielersee. Wieso ausgerechnet hier die Testfahrt des neuen Opel Mokka stattfindet, frage ich mich. Bald darauf, als mir die zweite Generation des Bestsellers vorgestellt wird, erfahre ich, dass im nahegelegenen Biel von 1935 bis 1975 Opel-Modelle für die Schweiz montiert worden sind und das Auslieferungszentrum nach wie vor hier ansässig ist. Ausserdem bietet die Gegend mit ihren idyllischen Dörfern und Landschaften ideale Bedingungen, um den neuen Opel Mokka-e ausgiebig zu testen. Das merke ich, als ich wenig später selbst in dem Newcomer sitze. Und nicht nur farblich gliedert sich der neue Opel Mokka-e durch sein strahlendes Grün in die Umgebung ein, durch den nahezu lautlosen elektrischen Motor stört nichts die Ruhe der Natur. Es ist das erste Mal, dass ich am Steuer eines reinen Elektrofahrzeugs sitze. Doch erste Unsicherheiten sind bereits nach wenigen Sekunden hinter dem Lenkrad verschwunden. Denn der Mokka-e verbindet emissionsfreies Fahren mit einem aussergewöhnlichen Fahrerlebnis. Der Fahrer kann je nach Bedarf und Laune zwischen den drei Fahrstufen Normal, Eco und Sport wählen. Die elektronisch begrenzte Höchstgeschwindigkeit liegt bei 150 km / h, um den Verbrauch der gespeicherten Energie zu schonen und die Reichweite zu gewährleisten. Im Normal-Modus lassen sich im Mokka-e bis zu 332 Kilometer zurücklegen, also drehe ich entspannt eine Runde um den Bielersee. Dank der Vielzahl an hochmodernen Assistenzsystemen wie automatischer City-Gefahrenbremsung und Fussgängererkennung, über Verkehrsschild- und Müdigkeitserkennung bis hin zum intelligenten Geschwindigkeitsregler und -begrenzer kommt es mir vor, als müsse ich mir um ▸

nichts Gedanken machen. Somit gilt der Mokka als perfekter Begleiter sowohl im Stadtverkehr als auch über Land oder Autobahnen.

Auch optisch überrascht der Mokka mit perfekten Proportionen und einer bestechenden Präzision bis ins kleinste Detail. Kurze Überhänge und ein breiter Stand sind typisch für das mutige Exterieur. «Mutig und klar – so sieht das Opel-Design der Zukunft aus. Der neue Mokka zeigt athletische Proportionen kombiniert mit präzise strukturierten, fliessenden Oberflächen. Wir haben diese Philosophie in Anlehnung an die charakteristische deutsche Formgebung entwickelt, die progressives, mutiges Design mit Klarheit verbindet», erklärt Opel-Designchef Mark Adams.

Zum sportlichen Blickfang wird die GS Line: Die serienmässige rote Fenstersignaturlinie, schwarze anstelle von Chrom-Zierelementen, schwarze Leichtmetallräder, die Zweifarblackierung mit kontrastierendem Dach sowie der ebenfalls schwarze Dachhimmel und Sitzbezüge mit roten Ziernähten und Streifen für Fahrer und Beifahrer sind massgeschneidert für Sportfans.

Die energiegeladene zweite Mokka-Generation ist ab sofort beim Schweizer Handel. Die reichhaltig ausgestattete Basisversion des Opel Mokka ist bereits ab 24'490.– Franken und der vollelektrische Mokka-e ab 36'200.– Franken erhältlich.

www.opel.ch

IMAGINE

TRAVEL & LIFESTYLE

DAILY NEWS
WWW.IMAGINEMAG.CH

JAHRESABO

Vier Ausgaben CHF 19.–
Einzelpreis CHF 4.90

Kontaktieren Sie uns unter:
EDITORIAL AG
Hohenrainstrasse 24
CH-4133 Pratteln

T +41 61 551 39 40
F +41 61 551 39 49
info@editorial.ag

Coronafreie Zone:

LA VAL HOTEL & SPA STARTET MIT NEUEM GASTGEBER IN DIE SOMMERSAISON

Die Türen des La Val Hotel & Spa im Bündner Bergdorf Brigels (GR) sind für die Sommersaison offen. Als schweizweit erstes und einziges Hotel investierte das ausgezeichnete Vier-Sterne-Superior-Haus in 14 Hightech-Luftreiniger, die auf Basis neuester Forschungen der Universität der Bundeswehr München produziert wurden und für über 99 Prozent virenfreie Luft sorgen. Ausserdem ist der Appenzeller Reto Engler neuer Gastgeber im La Val.

Im Spa gibt es auch Angebote für Massagen und Beauty-Anwendungen.

Das drittbeste Wellnesshotel der Schweiz hatte bereits im Winter besondere Zusatzmassnahmen für seine Gäste ergriffen, um für einen sicheren Aufenthalt zu sorgen. Neben den gängigen Schutzmassnahmen hat das La Val als schweizweit erstes Hotel in die neuesten Hochleistungsluftreiniger investiert. Diese sind auf wissenschaftlicher Basis zusammen mit Forschern der Universität der Bundeswehr München produziert worden, um Räume virenfrei zu machen.

Dank Hightech-Luftfilter keine Ansteckung möglich

An der Universität der Bundeswehr München erforschten Physiker, wie Tröpfchen, auch Aerosole genannt, sich in der Luft verhalten und wie diese eingedämmt werden können. Schliesslich wurde zusammen mit der deutschen Firma Trotec ein Hochleistungsfilter entwickelt, um die Infektionsgefahr durch eine Aerosolfilterung einzudämmen. Professor Dr. Christian J. Kähler, tätig an der Universität der Bundeswehr München im Institut für Strömungsmechanik und Aerodynamik, bewertet die Wirksamkeit der Trotec-Anlage als sehr gut: «Wenn diese Filter in Betrieb sind und ein Infizierter den Raum betritt, ist eine Ansteckung nicht möglich.» Die Geräte befreien Räume zu 99.9 Prozent von einer gefährlichen Virenlast.

Neben den 14 Hightech-Luftreinigern werden im La Val Hotel & Spa nach jedem Gast die 41 individuell gestalteten Zimmer und Suiten vernebelt und damit professionell desinfiziert. Die Gäste können so sorgenfrei Natur, Kulinarik und Spa geniessen. Auch 2021 schaffte es das Restaurant Ustria Miracla im La Val Hotel & Spa wieder in den Michelin Guide.

Reto Engler ist neuer Gastgeber

Er war lange im Unterland zu Hause. Nun zieht es den Appenzeller Reto Engler von Zürich hinauf in die Bündner Berge. Der Hotelier mit Herz arbeitete sich vom Commis zum Chef Bankett hoch, war im Baur au Lac und Widder Hotel Zürich tätig und schliesslich Teil der Geschäftsleitung des Seedamm Plaza Pfäffikon. Er absolvierte die

Berg-Hideaway mit hohem Wohlfühlfaktor.

Hotelfachschule Belvoirpark sowie ein Nachdiplomstudium Hotelmanagement bei der Hotellerie Suisse. «Gastgeber zu sein, hat mir schon immer viel Freude bereitet. Ich freue mich sehr, nun die Gäste im La Val Hotel & Spa begrüssen zu dürfen. Da Kochen, Natur, Wein und Wandern zu meinen Leidenschaften zählen, bin ich hier genau richtig», sagt Reto Engler.

Ab und zu darf es beim neuen Gastgeber auch ein gutes Buch mit Zigarre sein. Dieses Vergnügen dürfen auch die La-Val-Gäste im Furnascha geniessen. Im Hinblick auf den Sommer meint Reto Engler: «Ich muss nicht immer in die Ferne reisen, hier ist es mindestens so schön. Das Bergdorf Brigels liegt auf einem sonnigen Hochplateau fernab der Touristenströme und ist somit der perfekte Wohlfühlort.» Alle, die eine Mischung aus Wellness, Outdoor-Aktivitäten und Kulinarik suchen, sind hier im Sommer richtig. •

www.laval.ch.

Über das La Val Hotel & Spa

Sommersaison 2021:
07. Mai bis 14. November 2021
Wintersaison 2021 / 22:
17. Dezember 2021 bis 03. April 2022

Das Restaurant Ustria Miracla wartet mit kulinarischen Kreationen auf.

Reto Engler ist neuer Gastgeber.

Dem Inn entlang DURCHS BILDERBUCHHAFTE ENGADIN

Über 520 Kilometer hinweg folgt der internationale Inn-Radweg dem Lauf seines namensgebenden Flusses. Die ersten 115 Kilometer führen durch die reizvolle Engadiner Landschaft und lassen sich auch in gemütlichen Etappen (oder noch bequemer: per E-Bike) absolvieren.

Autorin: Anita Suter

Wer den Inn-Radweg unter die Veloreifen nimmt, weiss am Ende des Unterfangens, was er oder sie gemacht hat – 520 Kilometer quer durch die Alpen. Die ersten 115 Kilometer des Inn-Radwegs befinden sich in der Schweiz, je zur Hälfte auf Asphalt und Naturbelag – und gehören zu den aussichtsreichsten der ganzen Tour. Sie führen durch das Engadin, jenem Bündner Hochtal, das übrigens auch seinen Namen dem Fluss verdankt. Wer sehr sportliche Ambitionen an den Tag legt, kann den ganzen Schweizer Streckenabschnitt bis an die österreichische Grenze innerhalb eines Tages meistern. Oder aber, in einer etwas gemütlicheren Variante, einzelne Etappen zurücklegen und zwischendurch Natur und Ortschaften in vollen Zügen geniessen.

Durch die Seenlandschaft zum Schellen-Ursli

Von Maloja, wo der Inn auf 2'484 Metern am Piz Lunghin entspringt, führt die erste Etappe 33 Kilometer entlang dem zunächst kleinen Bergbach vorbei an der einzigartigen Engadiner Seen- und Schneegipfel-Landschaft, geprägt vom Silsersee und Silvaplanersee nach St. Moritz und entlang dem St. Moritzersee weiter über Samedan bis nach La Punt. Mit weiten Teilen, auf denen es geradeaus oder leicht abwärts geht, ist dieser erste Abschnitt des Inn-Radwegs ohne viel Kondition zu bewältigen.

Etwas mehr Puste verlangt die darauffolgende, 38 Kilometer lange Etappe mit dem Aufstieg ins sonnenverwöhnte und wortwörtlich bilderbuchhafte Guarda. Insgesamt 700 Meter rauf und wieder runter geht es vorbei an mächtigen Steinhäusern und am Rand des wunderschönen Schweizerischen Nationalparks entlang. Dafür wartet am Ziel mit Guarda nichts weniger als ein denkmalgeschütztes Dorf und die charmante Heimat des Schellen-Ursli.

Die letzten 37 Kilometer auf Schweizer Boden führen zuerst ins ebenfalls denkmalgeschützte Nachbardorf von Guarda: nach Ardez. In Scuol laden mineralische Quellen dazu ein, die nun doch schon etwas beanspruchten Muskeln zu verwöhnen. In Martina, an der Grenze zu Österreich, nimmt die Etappe ihr Ende – oder mündet, je nach Ambitionen, in den nächsten Abschnitt via Martina gen Telfs. •

www.engadin.ch/familien-trails
www.innradweg.com

Gut zu wissen

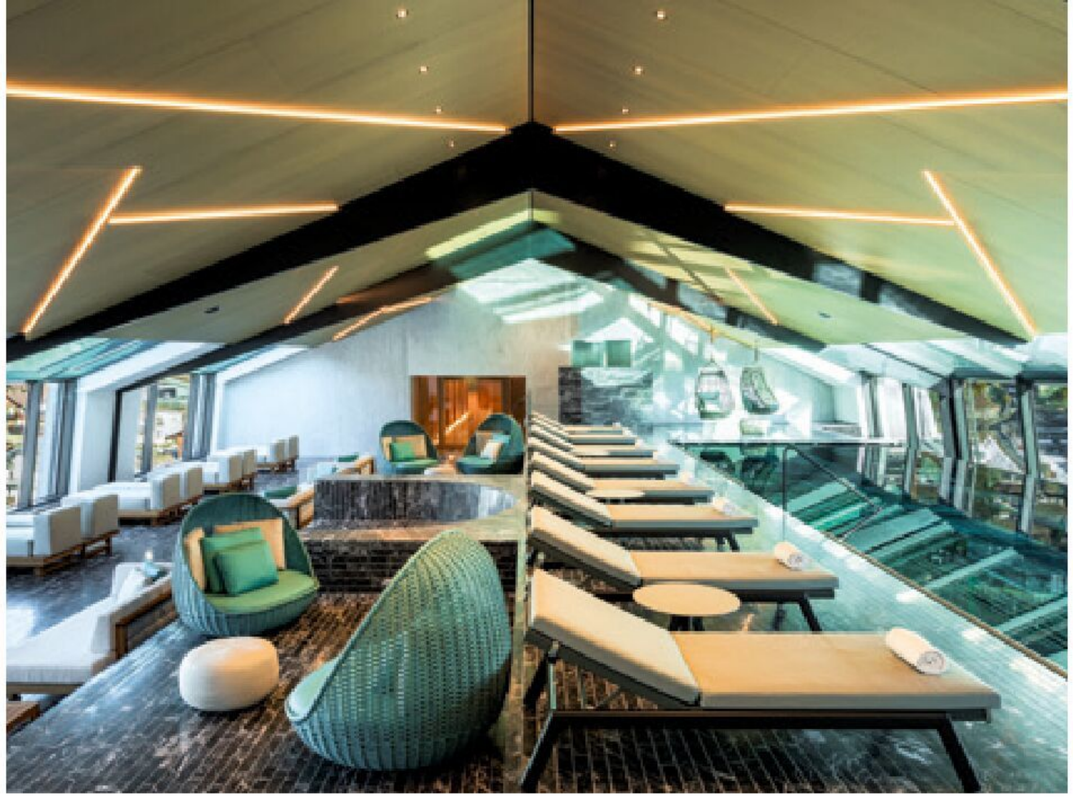
Weil die Route dem Fluss des Inns von der Quelle am Malojapass über Tirol bis ins Deutsche Passau folgt, ist sie über weite Strecken hinweg flach oder mit wenig Gefälle. Teilweise ist der Inn-Radweg somit auch für gemütliche Velofahrer und Familien geeignet. Achtung: Weil die Route aber auch immer wieder einige Anstiege bereithält, wird dringend empfohlen, sich im Voraus über die geplanten Streckenabschnitte zu informieren.

Kempinski Palace Engelberg

Neues Fünf-Sterne-Luxushotel in den Schweizer Alpen

Mit dem neuen Kempinski Palace Engelberg wird ein einzigartiges Hotel aus der Belle-Époque-Ära für die nächste Generation neu interpretiert. Ein Zusammenspiel aus Natur, Geschichte und Moderne macht diesen Ort zu etwas ganz Besonderem. Als erstes internationales Fünf-Sterne-Superior-Hotel in der grössten Winter- und Sommer-Feriendestination der Zentralschweiz ist das Kempinski Palace Engelberg ein Refugium für jede Jahreszeit.

Autorin: Urs Huebscher



Mit dem Versprechen von Exklusivität und Luxus steht das neuste Juwel der Kempinski-Familie für einen erholsamen Aufenthalt weit weg vom schnelllebigen Stadtleben. Unmittelbar nach der Ankunft schafft es der geschichtsträchtige Bau, die Gäste in seinen Bann zu ziehen. Inspiriert von den Bergen, spielen im neuen Kempinski Palace Engelberg sorgfältig ausgewählte lokale Materialien wie Holz und Stein eine grosse Rolle. Das Design greift auf die subtilen Texturen und Farben der Natur zurück. Hochwertige Handwerkskunst und traditionelle Techniken wurden auf zeitgemässe Art und Weise eingesetzt, alpine Motive aufgegriffen und transformiert.

Lässige Eleganz

Bereits beim Betreten der grossen Eingangshalle offenbaren sich die historischen Merkmale und Proportionen auf einnehmende Weise. Verborgene Schätze aus der Vergangenheit wurden während den Bauarbeiten wiederentdeckt und gekonnt ins neue Interior Design integriert. Fliesenmosaike und Marmor, sechseckige Motive, Kassettendecken, Kronleuchter oder die Nischen in den Schlafzimmern des Belle-Époque-Flügels erinnern an die traditionsreiche Vergangenheit des Gebäudes.

Elegante Zimmer und Suiten

Die 129 Zimmer und Suiten warten mit hellen Farben und edlen Materialien wie gebürsteter Eiche und hochwertigem Leder in warmen Brauntönen auf. Sanfte Grün- und Blautöne vermitteln ein Gefühl von frischer Bergluft. Das lockere Zusammenspiel aus historischen Details, modernster Ausstattung wie Boxspringbetten und spektakulärem Panoramablick auf die Berge verbreitet ein Wohlfühlambiente der Extraklasse.

Gastronomische Highlights aus der Region

In einem eleganten europäischen Stil eingerichtet und von der lokalen Kultur geprägt, vermittelt das «Cattani Restaurant» eine angenehm entspannte Atmosphäre. Die ruhig gelegene Terrasse bietet eine einzigartige Aussicht auf die spektakuläre Berglandschaft und lädt die Gäste zum Verweilen und Geniessen ein. Auf der Menükarte finden sich saisonale Produkte von lokalen Produzenten. Diese werden von Executive Chef Michéle Müller, einer der wenigen weiblichen Chefs in einem Schweizer Fünf-Sterne-Superior-Hotel, zu köstlichen Gaumenfreuden kreiert.

Historisches Dekor und dunkle Farben lassen die Roaring Twenties in der «The Palace Bar» und der «Cigar Lounge» wieder aufleben und sorgen für eine angenehme Clubatmosphäre, in der sich Reisende und Einheimische treffen und entspannen. Direkt an die Lobby angrenzend liegt der helle «Wintergarten» mit eigener Terrasse: der perfekte Ort für den traditionellen Afternoon Tea – ein Signature Service des Hotels.

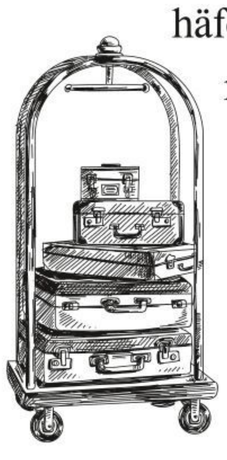
Spa für alle Sinne

Für das in der obersten Etage gelegene «Kempinski The Spa» dienten die Alpen als naheliegende Inspiration. Der perfekte Ort zum Entspannen ist der Wellnessbereich mit einem Infinity Pool, grosszügigen Liegebereichen und einem Ruheraum mit offenem Himalaya-Salzstein-Kamin. Ausgewählte Massagen und Behandlungen sorgen für eine wohltuende Reise für alle Sinne.

Top-Lage im Zentrum

Das Kempinski Palace Engelberg befindet sich im Zentrum der Alpendestination direkt neben dem Kurpark und nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Das berühmte Kloster Engelberg und die Bergbahnen sind zehn Gehminuten entfernt. Engelberg ist sowohl mit dem Zug als auch mit dem Auto leicht zu erreichen. Hervorragende nationale und internationale Verbindungen mit kurzen Wegen zu den Flughäfen Zürich und Basel sowie einem Direktzug aus Luzern machen die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. •

www.kempinski.com/engelberg



RELAIS D'ARPETTE

Auszeit in Klein-Kanada

In nordamerikanischer Wildnis wägt sich, wer den Weg ins einsame Walliser Hochtal Val d'Arpette findet. Im dortigen Berggasthaus finden naturverbundene Hotelgäste und Camping-Freunde Idylle pur.

Autorin: Anita Suter

Ein 30-minütiger Fussweg ab dem beliebten Ferienort Champex-Lac im südwestlichen Wallis, keine 200 Höhenmeter, und schon wägt man sich in der nordamerikanischen Wildnis. Den Übernamen «Klein-Kanada» trägt die Gegend um das pittoreske Val d'Arpette zu Recht. Nicht nur wachsen hier mit den Clocher d'Arpette die höchsten Bäume des Landes, es sind auch die prächtigen Tannen und Lärchen, dazu der rauschende Bach sowie die imposante Bergkulisse, die das Bild des Hochtals prägen. An dessen Ende befindet sich das Relais d'Arpette, ein Berggasthaus mit fast hundertjähriger Geschichte und der ideale Ort, um die wilde Umgebung etwas ausgiebiger zu geniessen. Zu Anfangszeiten um 1926 gab es im damals noch rustikalen Gasthaus weder Strom noch fliessendes Wasser. Längst hat beides Einzug gehalten, und auch sonst hat sich im Relais d'Arpette in den fast hundert Jahres einiges verändert. Vieles, allem voran der Charme, ist ihm aber geblieben.

Wildtiere von der Gaststube aus beobachten

Dass es in den 17 Doppelzimmern und den diversen grösseren Schlafsälen keine Fernseher gibt, das Berggasthaus ebenso wenig über einen Wellness-Bereich verfügt, ist kein Versäumnis, sondern Programm. Dazu gehört auch der in der Gaststube knisternde Kamin. Wer hierher, in das Hochtal auf 1 600 Metern über Meer kommt, kommt in erster Linie der Natur wegen. Wanderwege in allen Längen, für alle Niveaus liegen direkt vor der Haustür. In der Umgebung locken zahlreiche tolle Kletterrouten. Und die Hirsche, Gemse und Steinböcke, die sich in dem ein-

samen Tal die Ehre geben, lassen sich nicht selten aus dem Innern der gemütlichen Gaststube mit ihren grossen Fenstern beobachten. Weil die geschützte und doch einfach zu erreichende Alp auf der Haute Route Chamonix-Zermatt, einem integralen Teil der Tour du Mont Blanc, liegt, wird das Relais d'Arpette vor allem im Sommer traditionell von Wanderern frequentiert.

Anfang 2020, just vor der Pandemie, hat Bernd Rosenthal mit seinem Geschäftspartner das Relais d'Arpette von der Familie übernommen, die das Gästehaus über 90 Jahre lang geführt hatte. Die Krise sehen die neuen Besitzer als Chance – unter anderem, um von Sommer- auf Ganzjahresbetrieb umzustellen. Schliesslich gilt das Val d'Arpette nicht nur als Wander-, sondern auch als Schneeschuhmekka und als idealer Ausgangspunkt für Langlauf- und Skitouren.

Auch für Camper und Glamper

Während der warmen Jahreszeit kommen im Val d'Arpette auch Camping-Freunde auf ihre Kosten. Zum Relais gehört ein gemütlicher, kleiner Campingplatz mit Stellplätzen für Zelte, kleine Wohnmobile und Camper-Vans – für ein naturnahes Übernachten par excellence. Camper ohne Ausrüstung können sich in einem komfortablen «Petite Arpette» einquartieren – die sieben handgefertigten Holzzelte sind nigelnagelneu und ermöglichen dank Dachfenster den direkten Blick in den funkelnden Sternenhimmel. •

www.arpette.ch

Auf Entdeckungsreise IN DER WESTSCHWEIZ

© Valais Wallis Promotion – David Cartier (13) Nendaz

Wanderungen entlang der Walliser Suonen, auf dem Waadtländer Jurabogen oder durch das reiche historische Kulturerbe der Region Yverdon-les-Bains – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Autor: Sacha Gähwiler

Herrliche Aussichten auf dem Chasseron.

Die Suonen durchfliessen Fichten- und Lärchenwälder sowie Weiden und dienen zur Bewässerung der diversen Plantagen im Wallis. Sie sind in den Boden gebaut, in den Felsen geschlagen oder befestigt – und mittlerweile eine touristische Attraktion. Sie eignen sich zudem optimal zum Wandern, denn die Wege, welche in der Region Nendaz an den Suonen entlangführen, sind relativ flach, durchqueren unterschiedliche Landschaften und geben ständig neue, überraschende Ausblicke auf Täler, Dörfer und Berge frei. Diese Suonen-Wanderungen sind ein wahrer Geheimtipp und trumpfen mit einem Wandernetz von 98 Kilometern auf. Das Hôtel Nendaz 4 Vallées bietet typischen Walliser Stil in zeitgenössischem Chic und einen 2 200 Quadratmeter grossen Spa-Bereich – ideal, um nach einer Wanderung zu entspannen.

Ein Ausblick bis nach Frankreich

Ein tolles Wanderparadies ist auch die Region von Les Rasses. Das mitten im Herzen des Waadtländer Jurabogens und auf einem idyllischen Hochplateau gelegene Dorf kann auf eine mehr als hundertjährige Tourismustradition zurückblicken. Kein Wunder, denn unzählige Wanderwege begeistern die Besucher bis heute. Besonders empfehlenswert ist die rund acht Kilometer lange Rundwanderung ab Les Rasses zum Le Chasseron – einem Gipfel mit einem atemberaubenden Panorama bis nach Frankreich. Tipp: Das 1898 erbaute Grand Hôtel Des Rasses – inklusive Ausblick auf die Alpen vom Mont Blanc bis zur Jungfrau – eignet sich optimal als Übernachtungsmöglichkeit.

Entdeckungsreise durch das Nozon-Tal

Derweil punktet auch die Region von Yverdon-les-Bain bei Wanderern und Velofahrern. Die in Romainmôtier beginnende «Kulturspur» lädt beispielsweise zu einer Entdeckungsreise durch das Nozon-Tal ein – am Wegrand warten unberührte Naturlandschaften und ein reiches historisches Kulturerbe. Ein Highlight ist zudem die Covatannaz-Schlucht. Diese einfache, fünf Kilometer lange Wanderung zwischen Sainte-Croix und Vuiteboeuf ist ganz besonders für Familien geeignet. Und warum anschliessend nicht einen schönen Moment der Entspannung im Grand Hôtel und Thermalzentrum von Yverdon-les-Bains nutzen? Im Herzen eines bewaldeten Parks bietet das Grand Hôtel & Centre Thermal Wellness für Körper und Geist.

Einblick in die faszinierende Unterwasserwelt

Als Abschluss der Entdeckungsreise in der Westschweiz sollten die Besucher unbedingt noch einen Stopp in Lausanne einlegen und das Aquarium-Vivarium Aquatis besuchen: Insgesamt rund 10'000 Fische sowie über hundert Reptilien und Amphibien leben in den 46 Aquarien, Vivarien und Terrarien. Wer mag, kann im Hotel Aquatis gleich nebenan übernachten; auch hier zieht sich das Thema Wasser wie ein roter Faden durch das Drei-Sterne-Superior-Hotel. •

www.hotelnendaz4vallees.ch
www.grandhotelrasses.ch
www.bainsyverdon.ch
www.aquatis-hotel.ch

Sommerfeeling IN SOLOTHURN

Sei es beim Schwimmen, Kanufahren oder einer entspannten Auszeit an der Solothurner Riviera: In den warmen Monaten fühlt man sich hier wie in südlichen Gefilden.

Autor: Sacha Gähwiler

Volkssport Nummer eins: das Aareschwimmen.

Im Attisholz breitet sich grossstädtisches Urbanfeeling aus.

Man könnte meinen, Solothurn liege am Meer. Denn mit den zahlreichen farbigen Sonnenschirmen, dem frischen Kaffeeduft und feinen Gelati kommt an der Solothurner Riviera richtig mediterrane Ferienstimmung auf. Hier reihen sich die Bars und Restaurants entlang der Aare aneinander und laden mit ihren lauschigen Terrassen zum Geniessen in der Sonne ein.

Von der Badi zum Attisholz-Areal

Für Hawaii-Feeling unter den Füssen sorgen das Stand-up-Paddle-Brett – Outdoor Solothurn vermietet es für ein bis zwei Stunden – sowie die Zweier-Kanus. Auf so einer schwimmenden Unterlage lässt man sich entspannt und gemütlich die Aare runtertreiben, beispielsweise auf der wunderbaren Strecke von der Badi Solothurn durch die Stadt bis runter zum Attisholz-Areal. Hier breitet sich grossstädtisches Urbanfeeling aus. Denn die grösste Industriebrache der Schweiz wurde wieder zum Leben erweckt: mit Live Konzerten unter freiem Himmel, bunter Kunst an den Wänden und kulinarischen Leckerbissen auf den Tellern.

Von der Fabrikzone zum urbanen Treffpunkt

Während 130 Jahren wurde auf dem Attisholz-Areal industriell Cellulose produziert. Seit Ende 2016 arbeitet die Halter AG zusammen mit der Gemeinde und dem Kanton daran, das Areal mit seinen aussergewöhnlichen Standorteigenschaften für zukünftige Generationen neu nutzbar zu machen. Die durch die Grösse und Wucht der Bauten beeindruckende Erscheinung der Industrieanlage soll bewahrt und in die Zukunft übertragen werden, zeugt sie doch von einer wichtigen, wenn auch vergangenen Epoche. Nun entsteht nach und nach ein lebendiges Quartier mit Spielplatz, Restaurants, Bars oder Eventlokalen. Ein selbstverständliches Mit- und Nebeneinander von Wohnen, Arbeiten, Bildung und Forschung – von Leben, Erleben und Geniessen in einem attraktiven Erholungsgebiet an der Aare. •

www.solothurn-city.ch

«Beautification» BEI BEAUTY2GO

Jungunternehmerin Alexandra Lüönd ist auf Erfolgskurs. Mit ihren Schönheitskliniken Beauty2Go in Zürich, Bern, Luzern und St. Gallen trifft sie den Nerv der Zeit. Hoch angesagt in Sachen Beauty sind die Augenpartie und die sogenannte «Jawline».

Die Schönheitsklinik «Beauty2Go» wurde 2017 von Alexandra Lüönd in Zürich gegründet mit dem Ziel, Schönheit für jede und jeden zugänglich zu machen – so unkompliziert wie möglich. Mittlerweile hat Beauty2Go vier Standorte: Zürich, Bern, St. Gallen und Luzern. Auch das Ärzteteam ist auf sieben Personen gewachsen.

«Beauty2Go steht für Beautification – wir sprechen nicht nur die Better-Aging-Gruppe, sondern auch ein jüngeres Publikum an», sagt Gründerin Alexandra Lüönd. «Unser Ärzteteam ist hochspezialisiert auf minimalinvasive Behandlungen. Die Atmosphäre ist professionell und unkompliziert zugleich.» So kann man bei Bedarf für den gleichen Tag Termine buchen, auch über Instagram. Viele Influencer sind hier Stammkunden.

«Beautification» nennt Beauty2Go das Angebot. Spätestens seit den Kardashians – genauer Kylie Jenner, der Jüngsten im Bunde – sind Beauty-Eingriffe kein Tabuthema mehr. Im letzten Jahr ist die Nachfrage trotz Lockdown sogar gestiegen: «Wir haben ein vermehrtes Interesse an Beauty-Behandlungen gesehen. Vor allem Toxin-Auffrischungen und Hyaluron-Behandlungen waren gefragt», so Alexandra Lüönd. Gerade die Augen sind spätestens seit der Maskenpflicht in den Fokus gerückt: «Die Nachfrage nach Augenringunterspritzungen hat um rund 25 Prozent zugenommen und auch die sogenannten Bella Hadid Eyes (Cat Eyes) sind beliebter denn je.»

Alexandra Lüönd kann sich die Gründe hinter dem Trend gut vorstellen: «Im Homeoffice verwenden viele Leute Videocalls und sehen sich dadurch gezwungenermassen genauer an.» Da kann man schon die ein oder andere Stelle im Gesicht entdecken, die man optimieren möchte. Gerade das obere Gesichtsdrittel ist angesagt – neben den Augen die sogenannte «Jawline», die Kiefer-Kinn-Linie.

Die Kontur rund um Kinn und Kiefer rückt auf dem Beauty-Radar vieler schönheitsbewusster Menschen immer weiter in den Fokus. Sie gibt dem Gesicht überhaupt erst eine Form. Mit Hyaluron-Injektionen entlang der Kiefer-Kinn-Linie kann heute dem Gesicht in kurzer Zeit mehr Kontur und ein jugendliches Aussehen geschenkt werden. •

www.beauty2go.ch

Im Schlafquartier der Murmeltiere

Erlebnisreich und informativ – so präsentiert sich der Murmeli-Trail an der Lenk im Simmental. Mit der neu konzipierten Murmeli-Höhle erhält der familienfreundliche Entdeckerpfad der Bergbahnen Lenk ab diesem Sommer ein neues Highlight.

Autorin: Anita Suter

Wussten Sie, dass Murmeltiere ganz schöne Stubenhocker sind? Rund 90 Prozent ihres Lebens verbringen die putzigen alpinen Pelztiere in ihrem Bau. Davon gehen sechs Monate pro Jahr aufs Konto des Winterschlafs. Um während der langen Ruhezeit an Energie zu sparen, reduzieren Murmeltiere Atmung und Herzschlag auf ein Minimum – und lassen dennoch durchschnittlich 30 Prozent ihres Körpergewichts liegen. Neu konzipiert und gestaltet, macht die begehbare Murmeli-Höhle auf der Lenk diesen wichtigen Teil des Murmeltier-Daseins erlebbar.

Voraussichtlich ab Juli bietet die Murmeli-Höhle Kindern einen Ort zum Entdecken, Lernen und Spielen – und wartet auch für Erwachsene mit viel Wissenswertem auf. Zumindest letztere müssen sich allerdings ducken, um durch die gerade mal einen Meter hohe Röhre ins Innere des Baus zu gelangen. Dort sorgen interaktive Erlebniselemente sowie Licht- und Toneffekte für ein echtes Höhlenfeeling. Besucherinnen und Besucher lernen darin etwa, welche Pflanzen die Murmeltiere für den Aufbau der Fettreserven vertilgen, wie tief sie sich in die Höhle vergraben und welche speziellen Gänge sie dafür bauen. Nebst der neuen Höhle warten auf dem rund drei Kilometer langen, sanft durch die Landschaft abfallenden Murmeli-Trail rund ein Dutzend weitere Posten darauf, erkundet zu werden. So lässt sich auf der Murmeli-Waage beispielsweise feststellen, wie viele «Murmeli» jedes Familienmitglied wiegt.

Damit genug Zeit fürs Spielen und Entdecken bleibt, sollten für den Erlebnisweg von der Bergstation Leiterli bis zur Mittelstation Stoss etwa 90 Minuten einberechnet werden. Die in den Murmeli-Trail integrierte Höhle wurde im Rahmen des neuen Speichersees am Betelberg neu konzipiert und ist voraussichtlich ab Juli begehbar. Sie kann auch unabhängig vom Erlebnisweg besucht werden. •

www.lenk-bergbahnen.ch/murmeli-trail

Spannende Zeitreise IN NEUCHÂTEL

Bei der Stadtführung «Neuchâtel à la Belle Époque» wird die idyllische Westschweizer Stadt neu entdeckt – und dies ganz Corona-konform.

Autor: Sacha Gähwiler

Die Statuen am Quai Ostervald.

Es gilt, die Jahre der Unbeschwertheit und des Fortschritts zu entdecken. Eine «Zeitreise-Installation» im Zentrum Neuenburgs, eigens angebrachte Wandfresken und eine heimliche Absinth-Degustation sind Etappen auf dem interaktiven Parcours «Neuchâtel zur Zeit der Belle Époque», der beim Besucher diese faszinierende Ära wiederaufleben lässt. Angesprochen werden Gruppen, Familien und individuelle Besucher.

Die Blütezeit zur Jahrhundertwende

Zur Zeit der Jahrhundertwende erlebte Europa zwischen 1896 und 1914 eine kurze friedliche und erfreuliche Zeitspanne, geprägt von starkem Wirtschaftswachstum und bahnbrechendem Fortschritt. Diese «Belle Époque» trug massgeblich zum touristischen Aufschwung der Stadt Neuenburg bei. Ein interaktiver Stadtrundgang lässt die Epoche wiederaufleben. Originelle Besichtigungen rund

um Geschichte, Gastronomie und Architektur machen aus dem Parcours ein Erlebnis für alle Sinne.

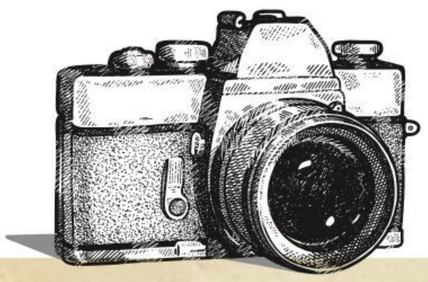
In Etappen zurück in die Goldenen Zeiten

In der ganzen Stadt wurden eigens kreierte Wandfresken angebracht, welche den Besucher in die Ära der Belle Époque versetzen. Ein Chip, der den Besuchern zu Beginn des Rundgangs übergeben wird, ermöglicht es, eine Holztruhe zu öffnen und so die Spiele jener Zeit zu entdecken. Mit dem gleichen Chip kann man einen als Blumentrog getarnten Metallkasten öffnen. Es kommen eine Flasche Absinth und Gläser zum Vorschein. Na dann – salut! Ein paar Strassen weiter ist der Geruchssinn gefragt, wenn es heisst, auf den Spuren der Schokolade die Stadt zu entdecken. Vor dem ursprünglichen Geschäft von Philippe Suchard kann man Werbeplakate aus der Belle Époque bestaunen.

Installation im Tramoscope

Der Jugendstil-Kiosk am Place Pury wurde mit einer eigens konzipierten Animation ausgestattet, um die Besucher ins Herz des einstigen Neuenburgs zu entführen. Man nimmt in einer originalen Trambahn vom Beginn des 20. Jahrhunderts Platz und kann das rege Treiben der Belle Époque miterleben.

www.j3l.ch/belleepoque



In der ganzen Stadt wurden eigens kreierte Wandfresken angebracht.

Vorschau

Inselhopping auf den Kykladen: Santorini, Naxos, Sifnos

Wer eine Reise zu den griechischen Inseln plant, muss unbedingt Santorini, die mit Abstand berühmteste Insel des Kykladen-Archipels, besuchen! Die strahlend weissen Häuser mit blauen Akzenten gibt es nur auf Santorini? Falsch! Auch auf Naxos und Sifnos, findet man diese wunderbare Architektur. Naxos ist die grösste Insel der Kykladen und bezaubert mit traumhaften Postkartenstränden, unzähligen Wanderrouten, malerischen Dörfern sowie feinsten griechischen Leckereien. Sifnos ist vor allem für seine Keramik und gute Küche bekannt. Das Essen dort ist bekannt als eines der besten auf den Kykladen! Wir waren vor Ort auf Entdeckungstour.

Aruba – one happy island

Aruba gehört zur Inselgruppe der niederländischen Antillen vor der Küste Südamerikas und ist ein ideales Ziel für Sonnenanbeter, Wassersportler, Naturfreunde und Kulturliebhaber. Wer sich an den endlosen Sandstränden sattgesehen hat, kann das Landesinnere mit seiner Flora und Fauna erkunden oder sich auf Entdeckungsreise in die koloniale Vergangenheit begeben. Mit einer herausragenden Gastronomie, einer ausgezeichneten Infrastruktur und einem breiten Angebot an Unterkünften kann die Insel selbst höchsten Ansprüchen gerecht werden. Ein karibisches Flair mit niederländischen Einflüssen schafft eine einmalige und absolut sichere Urlaubsatmosphäre ausserhalb des Hurrikan-Gürtels, in der sich Gross und Klein gleichermassen wohlfühlen.

Die Chenot-Methode

Präventiv und selbstverantwortlich etwas für Körper, Geist und Seele zu tun ist durch Corona vielen Menschen noch wichtiger geworden. Als Folge der Pandemie dürften Angebote zur Stärkung des Immunsystems noch stärker in den Fokus vieler Menschen rücken. Das Chenot Palace Weggis am Ufer des Vierwaldstättersees ist das neue führende Health Wellness Retreat aus dem renommierten Hause Chenot. Unsere Reportage.

Freuen Sie sich mit uns auf die im September erscheinende Ausgabe mit vielen spannenden Themen rund um den Globus.

Owner Editorial AG, Ceres Tower, Hohenrainstrasse 24, CH-4133 Pratteln, T +41 61 551 39 40, F +41 61 551 39 49, info@editorial.ag, www.editorial.ag | **Member of the Board** Jan Tanner | **Publishing Director** Hasan Dursun | **Head of IMAGINE** Urs Huebscher/u.huebscher@editorial.ag | **Head of Production & Art Director** Sandra Schneider s.schneider@editorial.ag | **Graphic Design** Nadesh Meyer | **Editor in Chief** Urs Huebscher/ u.huebscher@editorial.ag | **Editors** Anita Suter, Sacha Gähwiler, Ann-Katrin Wölfle HKM GmbH Baden-Württemberg, Claudia Seidel Utah Office of Tourism, Diverse Tourismus Marketing Organisationen und Hotels, Urs Huebscher **Corrector** Mario Hetzel | **News/Bucket List/Gadgets** Urs Huebscher | **Cover Picture** Monaco Government Tourist Bureau © BVergely | **Photographs** Hotels & Resorts, Pressestellen Veranstalter, Tourist Boards, Airlines, Reedereien, shutterstock, Bilddatenbanken. Alle Fotos, soweit nicht anders vermerkt, mit Genehmigung des Urhebers | **Admin, Coordination & Subscriptions** Serpil Türkmen, s.tuerkmen@editorial.ag | **Price** Issue CHF 4.90 / Year CHF 19.–, ISSN: 2235-3704 | **IT Support** itadmin@editorial.ag | **Internet** imaginemag.ch | Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Zusendungen wird von Redaktion und Verlag jede Haftung abgelehnt. A PRODUCT OF PRESTIGE MEDIA GROUP SA

VISIONAPARTMENTS

Your first address.

SERVICED APARTMENTS MIT POOL AUF DER DACHTERRASSE IN BASEL

BUCHEN SIE JETZT UND PROFITIEREN SIE VON **20% RABATT***

ZÜRICH ZUG WARSCHAU WIEN VEVEY LUZERN LAUSANNE FRANKFURT BERLIN BASEL

*Für alle Buchungen, welche zwischen 1. Mai - 31. August 2021 getätigt werden. Gültig in allen Kategorien bis Ende Dezember 2021.

basel@visionapartments.com

+41 44 248 34 34

Malediven
...the sunny side of life

Reisen Sie sicher und erleben Sie absolute Gelassenheit *auf abgelegenen Inseln*